



# GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

MIT KOMMUNALEN INFORMATIONEN DER GEMEINDE PARKSTETTEN

EINZELPREIS: 2,50 EURO

AUSGABE: MÄRZ 2021



## Aus dem Inhalt:

- Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm ● Aus der „Guten alten Zeit!“
- Fotowettbewerb „Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus“
- ILE Nord23 fördert Kleinprojekte ● Unterstützung der Senioren bei Corona

# Gemeinde Parkstetten – Wichtiges auf einen Blick

## Apotheke

Apotheke St. Georg, Apothekerin Sonja Rothhammer  
Schulstraße 10, Tel. 09421/84670  
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8.30 bis 18.30 Uhr  
Mi., Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 bis 12.00 Uhr

## Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dr. med. Karl Schreiber und Dr. med. Raimund Bauer  
Fachärzte für Allgemeinmedizin  
Am Rathausplatz 9, Tel. 09421/8455-0  
Sprechzeiten: Mo. 8.00 bis 16.00 Uhr  
Di., Do. 8.00 bis 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117 (außerhalb der üblichen Sprechzeiten)  
Allgemeinarzt, Augenarzt, Kinderarzt und Gynäkologe

## Bauschuttdeponie

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels), Tel. 0152 52584234  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 17.00 Uhr  
Fr. 7.00 bis 12.00 Uhr  
13.00 bis 15.00 Uhr

## Freiwillige Feuerwehr Parkstetten

1. Kommandant Robert Wacker, Richtergasse 1b, Tel. 09421/1898221

## Freiwillige Feuerwehr Reibersdorf

1. Kommandant Christian Probst, Martinstr. 14, Tel. 09421/180846

## Gemeindeverwaltung

Gemeinde Parkstetten, Schulstraße 3  
Tel. 09421/99330, Fax 09421/993321  
E-Mail: [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de)  
Parteiverkehr: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Di. 13.00 bis 17.00 Uhr  
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr  
Montag und Mittwoch nur mit Terminvereinbarung

1. Bürgermeister Martin Panten  
Schulstraße 3, Tel. 09421/9933-0
2. Bürgermeister Franz Listl  
Arberstraße 5, Tel. 09421/80971
3. Bürgermeister Peter Seubert  
Bajuwarenstraße 56, Tel. 09421/831047

Alle Stadesamtsangelegenheiten - siehe Standesamt Bogen

## Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule Parkstetten

Harthofer Straße 13, Tel. 09421/10239, Fax 09421/2470  
Schulleiter: Helmut Haller, E-Mail: [info@schule-parkstetten.de](mailto:info@schule-parkstetten.de)

## Haus für das Leben e.V., Frauenhaus/Frauennotruf

Schutz und Beratung rund um die Uhr, Tel. 0 94 21/83 04 86

## Kindertageseinrichtung St. Raphael Parkstetten

Schulstraße 1, Tel. 09421/993320  
Leiterin: Cornelia Sagmeister, E-Mail: [info@kita-parkstetten.de](mailto:info@kita-parkstetten.de)

## Kläranlage Parkstetten

Kontakt bei Notfällen: Mobil 0173 8634919

## Müllabfuhr

Abfuhrkalender unter: [www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender](http://www.zaw-sr.de/Abfuhrkalender)  
ZAW-SR: Tel. 09421/99020

## Naturheilpraxis

Evi Jäschke, Naturheilpraxis, Bachstr. 6, Tel. 09421/9630177  
Marina Biendl-Dobler, Naturheilpraxis, Schlichtstr. 16, Tel. 09421/968558

## Pfarramt (evangelisch)

Tel. 09421/9119110, Pfarrer Hasso von Winning,  
Pestalozzistraße 2, 94315 Straubing

## Pfarramt (katholisch)

Straubinger Straße 6, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
Bürozeiten: Di. 8.30 bis 11.00 Uhr  
Mi. 8.30 bis 11.00 Uhr  
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

Während der Schulferien kein Parteiverkehr!

Achtung: Außerhalb der Bürozeiten wegen möglicher Anrufweiterschaltung länger läuten lassen!

In dringenden Fällen: Mobil 0171 8474322, Pfarrer BGR Richard Meier

## Polizei

Straubing: Theresienplatz, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

## Postagentur

im „SBS-Getränkemarkt“, Straubinger Straße 33, Telefon 09421/300822  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

## Praxis für Physiotherapie

Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, Tel. 09421/89449  
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 13.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Schulbücherei

Öffnungszeiten: Do. 14.30 bis 16.00 Uhr  
Fr. 7.30 bis 8.00 Uhr  
(während der Schulzeit)

## Standesamt Bogen

Stadt Bogen, Standesamt, Stadtplatz 56, 94327 Bogen, Tel. 0 94 22/50 51 04  
Zuständig für Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle - auch Urkundenanforderungen  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do. 13.00 bis 18.00 Uhr

## Stromversorgung

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau  
Tel. 09482/2040 - Parkstetten: Tel. 09421/1505

## Tierarzt

Dr. med. vet. Holger Stroschein - Kleintierpraxis Parkstetten  
Aufbaustraße 9, 94365 Parkstetten, Tel. 09421/84320, Fax. 09421/843222  
Sprechzeiten: Mo. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 11.00 Uhr  
14.00 bis 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 bis 11.00 Uhr  
15.00 bis 18.00 Uhr  
Do. 9.00 bis 14.00 Uhr  
Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr  
15.00 bis 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr  
und nach Vereinbarung. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

## Todesfall

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer BGR R. Meier, Tel. 09421/12139, Fax 09421/1411  
und Bestattung Aumer, Tel. 09482/1270, Waldstraße 1, 93086 Wörth/Do.-Hofdorf

## Wasserversorgung

Wasserzweckverband Straubing-Land  
Leutnerstraße 26, 94315 Straubing Tel. 09421/99770  
Störungs- und Bereitschaftsdienst: Tel. 09421/997777

## Wertstoffhof Parkstetten

Haidstraße 1 (befindet sich an der Chamer Straße,  
Nähe Gewerbegebiet - gegenüber Omnibusunternehmen Häusler)  
Öffnungszeiten:  
Sommerzeit: Di. 16.00 bis 19.00 Uhr  
Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Winterzeit: Fr. 14.00 bis 17.00 Uhr  
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr  
Jederzeit zugänglich sind Papier-, Glas- und Altkleidercontainer.

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Florian Herpich, Straubinger Straße 59, Tel. 09421/831515  
Magdalena Schreiner (angestellte Zahnärztin)  
Sprechzeiten: Mo. und Do. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 19.00 Uhr  
Di. 9.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr  
Mi. 8.00 bis 12.00 Uhr  
Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 15.30 Uhr

## Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt u. Land

Äußere Passauer Str. 75, 94315 Straubing, Tel. 09421/99020



## „Auf ein Wort ...“

Liebe Mitbürgerinnen  
und Mitbürger,

nunmehr ist es schon über ein Jahr, dass der „Gemeindebote Parkstetten“ Ihnen unter den Bedingungen der Corona-Pandemie vorliegt. Über ein Jahr lang bestimmt dieses unberechenbare Virus unser Leben. Pläne wurden durchkreuzt, Träume und Hoffnungen zerstört. Auf vieles mussten wir verzichten, auf das wir uns gefreut hatten: Auf Konzerte, Filme im Kino, Urlaubsreisen, die Feiern zur Hochzeit, Geburtstagsfeste, auf Eishockey, Fußball oder Volleyball im Stadion und vieles andere mehr. Wir alle leiden unter den Kontaktbeschränkungen, vor allem auch unsere Kinder und Jugendlichen sind stark betroffen: Das Spielen, Lernen und das gemeinsame Sporttreiben mit Gleichaltrigen in der Kindertageseinrichtung, in der Schule, im Verein sind für die kindliche Entwicklung sehr wichtig – und kann doch seit über einem Jahr nicht oder nur zeitweise unter sehr eingeschränkten Bedingungen stattfinden. Die Pandemie ist für uns alle eine enorme Herausforderung. Menschlich, gesellschaftlich, aber auch geistig.

Zusammen tun wir dennoch alles uns Mögliche, um das gesellschaftliche Zusammenleben in unserer Gemeinde aufrechtzuerhalten. In unserer Gemeinde halten wir zusammen! Im Rahmen der staatlich angeordneten Einschränkungen lassen wir uns etwas einfallen, damit nicht alles ausfallen muss. Der Fasching kam für un-



sere Kinder zu ihnen nach Hause. Das Kita-Team hängt jedem Kind eine „Faschingstüte“ an die Haustüre und sendete über die Kita-App selbstgedrehte Faschings- und Mitmachvideos sowie die Kinderpost in die Familien. Der RSV und die Volkshochschule boten die vergangenen Wochen weiterhin Kurse und Trainingseinheiten online an und auch unsere Freiwillige Feuerwehr organisierte ihre „Übungen und Schulungen“ wie auch ihr Vereinsleben digital.

Vielen Dank für Ihre Disziplin und Rücksichtnahme, Ihr Verständnis, Ihre Kreativität und Ihren Einsatz und Hilfe für Andere.

Trotz Lockdowns brachte der Gemeinderat viele entscheidende Projekte für Parkstetten auf den Weg. So wurden der Bau des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße und die Aufstockung und der barrierefreie Umbau des Rathauses beschlossen. Sobald es die Witterung zulässt, beginnen im neuen Baugebiet „Mitterfeld III“ die Erschließungsarbeiten. Im Herbst dieses Jahres werden dann sicher schon die ersten Baustellen für

die neuen Eigenheime zu sehen sein. Das Gewerbegrundstück „Chamer Straße West“ wird ebenfalls überplant und erschlossen. Der Beschluss, eine altersgemischte neue Kindertageseinrichtung mit voraussichtlich zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen zu bauen, vervollständigt die konkreten Planungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Herausforderungen der Corona-Pandemie und ihre noch nicht abschätzbaren Folgen sind noch lange nicht vorbei, aber wir können mit den vielen Impfungen, die zwischenzeitlich möglich sind, auch wieder in eine bessere Zukunft blicken. Lassen Sie uns weiter zusammenstehen und gemeinsam handeln. Geben wir auf uns und auch auf unsere Mitmenschen Acht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute für die kommenden Wochen. Bitte bleiben Sie gesund und bitte denken Sie immer daran:

**„Es ist besser, ein einziges kleines Licht anzuzünden, als die Dunkelheit zu verfluchen.“** (Konfuzius)

Martin Panten  
1. Bürgermeister

Jennifer Ebenbeck  
Geschäftsleitende Beamtin

Conny Sagmeister  
Kita-Leiterin

Xaver Meier  
Bauhof-Leiter



Aktuelles aus dem

## Parkstetterer Gemeinderat

### Sitzung des Gemeinderats vom 10.12.2020

Zu Beginn der Sitzung befasste sich der Gemeinderat mit den Bauanträgen der Bürger.

Für den Bau eines Swimmingpools in der Habichtstraße wurde der Verlagerung der erforderlichen Ortsrandeingerünung auf den angrenzenden öffentlichen Spielplatz zugestimmt. Die Nutzung der öffentlichen Fläche soll durch einen entsprechenden Pachtvertrag geregelt werden.

Gegen den beantragten Vorbescheid zum Bau eines Doppelhauses in der Münsterer Straße wurden keine Einwendungen vorgebracht. Das Bauvorhaben liegt zwar im baurechtlichen Außenbereich, der grundsätzlich von Bebauung freizuhalten ist. Aufgrund der heranrückenden Bebauung in der Dungastraße entsteht jedoch der Eindruck, dass es sich bei dem geplanten Vorhaben um einen Baulückenschluss handelt. Die endgültige Entscheidung hierüber obliegt dem Landratsamt als untere Bauaufsichtsbehörde.

Unproblematisch sahen die Gemeinderäte auch den Bau eines Swimmingpools mit Badehaus und Sichtschutz als Nebenanlage zu einer Betriebsleiterwohnung im Gewerbegebiet und erteilten die für das Vorhaben erforderlichen Ausnahmen und Befreiungen von den Bauvorschriften.

Einem Vorbescheid auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in Friedenrain, das von den Festsetzungen der gültigen Außenbereichssatzung hinsichtlich Dachform und überbaubarer Flächen abweicht, wurde dagegen nicht in allen Punkten entsprochen. Obwohl von Seiten der Gemeinderäte deutliche Bedenken geäußert wurden, dass sich das geplante Flachdach nicht in die bestehende Bebauung einfügen würde, erhielt dieser Punkt doch Zustimmung. Allerdings wurde die geplante

Abweichung von der vorderen Baulinie, an der grundsätzlich gebaut werden muss, nicht toleriert. Eine Baulinie dient insbesondere dem Ortsbild, indem sie eine einheitliche Häuserflucht sichert.

Anschließend befasste sich der Gemeinderat mit den Vorentwurfsplanungen für eine Sanierung und Erweiterung des Rathauses, die bereits im Personal- und Organisationsausschuss am 05.11.2020 eingehend vorbesprochen wurden. Im Rahmen der Baumaßnahme soll das Rathaus barrierefrei und brandschutzkonform umgebaut und die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung sowie mehr Raum für die Verwaltung geschaffen werden. Zur Debatte standen ein Anbau an das Rathaus im Norden sowie eine Aufstockung. Da mit dem Anbau nur vergleichsweise wenig Raum geschaffen werden kann, der lediglich den aktuellen Bedarf einigermaßen abdecken würde, entschied das Gremium, dass die Aufstockungs-Variante die nachhaltigere und zukunftsfähigere sei, mit der in die Detailplanungen gegangen werden soll.

Danach stand mit dem Donauausbau und den damit verbundenen Hochwasserschutzmaßnahmen zwischen Straubing und Vilshofen ein für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde entscheidendes und für viele Parkstetterer Bürgerinnen und Bürger auch emotionales Thema auf der Tagesordnung. Laut Aussage der Wasserwirtschaftsverwaltung des Freistaats Bayern sei die Finanzierung der Maßnahmen nur gesichert, wenn sich die betroffenen Donauanliegergemeinden beteiligen – für die Gemeinde Parkstetten wurde ein Beitrag von rund 1,36 Mio. Euro errechnet. Ein Entwurf für einen entsprechenden öffentlich-rechtlichen Vertrag wurde den Gemeinderäten vorgelegt. Allerdings ist die Rechtsgrundlage für die Erhebung von Beteiligtenbeiträgen streitig, des Weiteren sind auch noch nicht alle technischen Einzelheiten geklärt, die

sich auf die Höhe der errechneten Kosten auswirken. Da sich alle im Gemeinderat einig sind, dass der Hochwasserschutz so schnell wie möglich verwirklicht werden solle, wurde beschlossen, gegenüber dem Wasserwirtschaftsamt zu signalisieren, dass die Gemeinde grundsätzlich bereit sei, sich finanziell zu beteiligen. Dem Vertragsentwurf wurde allerdings bis zur abschließenden rechtlichen und fachlichen Klärung der offenen Fragen noch nicht zugestimmt.

Ungefähr 15 Jahre lang gab es in Parkstetten niemanden mehr, der sich um die Sammlung des Gemeindearchivs annahm. Nun hat sich der ehemalige langjährige Gemeinderat und zweite Bürgermeister Konrad Rothammer bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen und wurde vom Gemeinderat offiziell als ehrenamtlicher Gemeindechronist bestellt. Zu den Aufgaben gehören z. B. das Sichten, Ordnen und Bewahren von Archivstücken oder die Fortführung und Neuaufgabe des Parkstetterer Heimatbuches. Bürgermeister Panten dankte Herrn Rothammer für sein Engagement und freut sich bereits auf die Zusammenarbeit.

Im weiteren Verlauf wurde die gemeindliche Hundesteuersatzung in Anlehnung an die im vergangenen August aktualisierte Mustersatzung des bayerischen Innenministeriums neu gefasst. Für die Hundehalterinnen und Hundehalter ergeben sich dadurch keine wesentlichen Änderungen, insbesondere bleiben die Steuersätze unverändert. Außerdem stimmte der Gemeinderat der Änderung der Zweckvereinbarung mit der SER – Straubing Entwässerung und Reinigung – zu, die den Betrieb der Kläranlage und die Betreuung des Kanalnetzes einschließlich der Pumpstationen in Parkstetten übernommen hat. Aufgrund gestiegener Kosten wurden erstmals seit 2013 die Entgelte erhöht.

Unter Mitteilungen und Sonstiges berichtete Bürgermeister Panten, dass in den Wintermonaten als vorgezogene Maßnahme der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen bereits Fällarbeiten stattfinden sollen. Außerdem

wurde darauf hingewiesen, dass die traditionell im Vorfeld der Januar-Gemeinderatssitzung stattfindenden Jugendehrungen bis auf Weiteres verschoben werden, bis sich die Infektionslage entspannt und die Ehrungen ohne hohes Ansteckungsrisiko durchgeführt werden können.

Zum Jahresabschluss dankte Bürgermeister Panten den Gemeinderatsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit in diesem außergewöhnlichen und für alle besonders herausfordernden Jahr und erinnerte daran, dass man Krisenzeiten wie die Corona-Pandemie nur gemeinsam bewältigen könne.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil erhielt ein Ingenieurbüro den Auftrag zur Planung der Sanierungsarbeiten an den bei der Kanaluntersuchung (Bauabschnitt I) festgestellten schadhafte Stellen. Außerdem wurde die Planung eines Deckblattes zum Bebauungsplan des Gewerbegebietes in Auftrag gegeben, um die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem Bauhofgelände zu ermöglichen und die für dieses Haushaltsjahr in der Haushaltssatzung noch vorgesehene und genehmigte Kreditermächtigung auszuschöpfen.

## Sitzung des Gemeinderats vom 21.01.2021

Die erste Parkstettener Gemeinderatsitzung dieses Jahres wurde unter Corona-Bedingungen im Feuerwehr-/Schützenhaus in Reibersdorf abgehalten.

Zuerst befasste man sich mit einem Bauvorhaben zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage „Am Sportplatz“ in Reibersdorf, für das bereits ein positiver Vorbescheid des Landratsamts vorliegt. Ohne Einwände nahm der Gemeinderat von den Planungen Kenntnis und erteilte sein Einverständnis zum Bauantrag. Da es sich um ein unbeplantes Gebiet handelt, ist zwingend eine Baugenehmigung erforderlich.

Der Bau eines Geh- und Radweges entlang der Münsterer Straße bis zum

Sportzentrum ist bereits seit einigen Jahren in der Diskussion, sowohl im Gemeinderat als auch in der Parkstettener Bevölkerung. Nach langwierigen Verhandlungen, die bereits das Vorgänger-Gremium in die Wege geleitet hatte, konnte nun letztlich der für eine direkte Trassenführung entlang der Münsterer Straße notwendige Grundstücksankauf abgeschlossen werden. Die vorhandenen Planungen sollen nunmehr entsprechend überarbeitet und staatliche Zuwendungen beantragt werden. Damit erhält auch das Baugebiet „Münsterer Straße II“ eine verkehrssichere Fußgänger- und Radfahreranbindung an den Ortskern. Es ist angedacht, den Geh- und Radweg später in weiteren Bauabschnitten bis zum Kreisverkehr in Friedenrain zu verlängern.

Anschließend entschied der Gemeinderat, dass die Gemeinde dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung beitrifft. Der Zweckverband wird zukünftig im Gemeindegebiet die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs sowie der Sonderverkehrszeichen übernehmen und auch festgestellte Ordnungswidrigkeiten für die Gemeinde ahnden. Bislang wurde diese Aufgabe vom Verkehrsüberwachungsdienst der Stadt Regensburg im Rahmen einer Zweckvereinbarung erledigt, die die Stadt Regensburg allerdings zum Jahresende gekündigt hatte.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt befasste sich das Gremium mit der zum 1. Februar in Kraft tretenden Novellierung der Bayerischen Bauordnung. Mit dieser werden u. a. die in Wohngebieten erforderlichen Abstandsflächentiefen verkürzt, um grundsätzlich ein Zusammenrücken von Baukörpern und damit eine Nachverdichtung des Innenraums zu ermöglichen. Der bislang geltende gesetzliche Mindestabstand von 3 Metern bleibt dennoch weiterhin erhalten. Die Gemeinde könnte abweichend hiervon durch Satzung bestimmen, dass weiterhin eine größere Abstandsflächentiefe erforderlich ist. Aufgrund geänderter Regeln zur Berechnung der Wandhöhe und Wegfalls des Schmalseitenprinzips könnte dies im Einzelfall allerdings dazu füh-

ren, dass Bauherren sogar mehr Abstandsflächen einhalten müssten als bisher. Zudem wirke sich die Gesetzesänderung eher auf den Bau größerer mehrstöckiger Gebäude, nicht jedoch auf die üblicherweise im dörflichen Gebiet errichteten Einfamilienhäuser aus. Der Gemeinderat entschied sich aufgrund dieser Argumente gegen den Erlass einer Satzung über abweichende Maße der Abstandsflächentiefe.

Des Weiteren nahm der Gemeinderat Kenntnis von den Mehrkosten von rund 25.000 Euro, die sich nach der Schlussrechnung für die Kanalschließungsarbeiten im Baugebiet „Münsterer Str. II“ ergeben haben und genehmigte die Haushaltsüberschreitung ohne Einwände. Auch stimmte der Gemeinderat der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplans Sondergebiet (SO) „Freiflächen-Photovoltaikanlage Agendorfer Feld“ und die parallel betriebene Änderung des Flächennutzungs- und Landschaftsplanes der Gemeinde Steinach vorbehaltlos zu.

Unter Mitteilungen und Sonstiges berichtete Bürgermeister Panten darüber, dass in der Vorwoche im Kollegium der gemeindlichen Kindertageseinrichtung St. Raphael eine Infektion mit dem Corona-Virus festgestellt wurde und die Einrichtung deshalb aufgrund behördlicher Quarantäneanordnung geschlossen werden musste. Die durchgeführten Testungen ergaben keine weiteren Infektionen, sodass die Kita ab Montag, 25. Januar 2021, wieder für die Notbetreuung geöffnet werden konnte.

Die Aktion „Sauber macht lustig“ des ZAW Straubing Stadt und Land kann in diesem Jahr aufgrund der Pandemie leider nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem möchte die Gemeinde die Bevölkerung dazu animieren und auch dabei unterstützen, im Aktionszeitraum 19. bis 28. März bei Spaziergängen und Ausflügen Abfälle einzusammeln.

Bürgermeister Panten wies außerdem darauf hin, dass der Gemeinde wie in den Medien angekündigt inzwischen

FFP2-Masken für pflegende Angehörige bereitgestellt wurden. Personen, die in Parkstetten wohnhafte Angehörige pflegen, erhalten im Rathaus unter Vorlage des Schreibens der Pflegekasse, aus dem der Pflegegrad hervorgeht, jeweils drei kostenlose FFP2-Masken.

Außerdem wurde der Gemeinderat über die geplante Zeitschiene für die Erschließung des Baugebiets „Mittelfeld III“ informiert. Demnach ist vorgesehen, in der Gemeinderatssitzung im März 2021 den Kaufpreis festzulegen und sodann unter Einbeziehung des Bauausschusses über die Vergabe der Bauparzellen zu entscheiden.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil nahm der Gemeinderat Kenntnis von den im Haushaltsjahr 2020 erhaltenen Spenden von Privatpersonen in Höhe von insgesamt 5.080,20 Euro. Rechtliche Beziehungen zwischen der Gemeinde und den Spendern, die in Zusammenhang mit der Spende gebracht werden könnten, sind nicht bekannt. Außerdem erhielt ein Ingenieurbüro den Auftrag für die Planung des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße und die Verwaltung wurde ermächtigt, ein Fachbüro mit der europaweiten Ausschreibung der Planungsleistungen für den beschlossenen Neubau einer Kindertageseinrichtung und den Umbau des Rathauses zu beauftragen. Des Weiteren wurde entschieden, dass die Gemeindeverwaltung eine Software zum Management des Sitzungsdienstes erhält, die mit einem Rats- und Bürgerinformationssystem verbunden wird.

## Sitzung des Gemeinderats vom 25.02.2021

Am 25.02.2021 fand im Feuerwehr-/Schützenhaus Reibersdorf eine für die Zukunft der Kinderbetreuung in Parkstetten richtungweisende Sitzung des Gemeinderats statt, die auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß. Vor Einstieg in die Tagesordnung gedachte der Gemeinderat der kürzlich verstorbenen ehemaligen Gemeinde- und Kreisrätin Hilde Kapfer mit einer Gedenkminute. Bürgermeister Panten

erinnerte an Hilde Kapfers großartiges Gespür für Menschen, mit dem sie die Kommunalpolitik aktiv mitgestaltete, und dankte ihr für ihr selbstloses Engagement für ihre Heimatgemeinde.

Zuerst befasste sich der Gemeinderat mit einer in Folge eines Verkehrsunfalls beantragten Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit in der Harthofer Straße vom Kreisverkehr bis zum Ortsausgang auf durchgehend 30 km/h. Da das Gremium allerdings keine besondere Gefährdungssituation auf der Strecke feststellen konnte, wurde der Antrag abgelehnt.

Nach Kenntnisnahme der Planungen erteilte der Gemeinderat einem Bauantrag auf Erstellung eines Pultdaches für eine bestehende Containeranlage in der Boschstraße im Gewerbegebiet und einem Antrag auf Errichtung eines Schuppens mit Photovoltaikanlage im Dammweg in Reibersdorf ohne Einwände sein Einvernehmen.

Obwohl der Gemeinderat das Vorhaben eines Bauträgers, altersgerechte Wohnungen zu errichten, in der Sache ausdrücklich begrüßt, wurde den diesbezüglich gestellten Anträgen nur teilweise entsprochen. So wurde die beantragte Verlängerung der Baufrist für das Vorhaben in der Bussardstraße um ein Jahr gewährt, allerdings lehnte der Gemeinderat die Errichtung von Carports anstelle der vertraglich vereinbarten Tiefgarage und eine Reduzierung der laut gemeindlicher Stellplatzsatzung vorgesehenen Anzahl an Parkplätzen mehrheitlich ab.

Anschließend stimmte das Gremium dem Antrag eines Bauherrn, die Festsetzungen der Außenbereichssatzung Friedenshain zu ändern, um auch moderneres Bauen zu ermöglichen, zu. Die Entscheidung über eine Einbeziehungssatzung für den Bereich zwischen Kirchplatz und Friedhof wurde dagegen vertagt.

Da der in der letzten Sitzung beschlossene Beitritt der Gemeinde zum Zweckverband Verkehrsüberwachung Südostbayern voraussichtlich erst gegen Jahresende rechtsgültig vollzogen werden kann, wurde ent-

schieden, die regelmäßige Verkehrsüberwachung im Gemeindegebiet in der Zwischenzeit durch eine Zweckvereinbarung sicherzustellen. Auf dem Bauhofgelände im Gewerbegebiet soll ein Mobilfunksendemast errichtet werden, weshalb eine Änderung des dort gültigen Bebauungsplans erforderlich ist. Der Gemeinderat fasste den entsprechenden Billigungs- und Auslegungsbeschluss.

Anlässlich des aufgelegten staatlichen Sonderprogramms „Stadt und Land“ zur Förderung des Ausbaus des Radverkehrsnetzes beantragte ein Bürger mit Unterstützung eines Gemeinderats den Lückenschluss der Radverbindung zwischen Friedenshain und dem Donauradweg in Reibersdorf. Eine Förderanfrage bezüglich des geplanten Geh- und Radwegs Münsterer Straße wurde von der Verwaltung bereits vor Antragseingang gestellt. Hinsichtlich der Strecke zwischen Ortsausgang Parkstetten beim Schmiedfeld und der Reibersdorfer Kreuzung ist der Landkreis Straubing-Bogen, bei dem die Gemeinde eine entsprechende Planung anregen wird, für den Radwegebau zuständig.

Bürgermeister Panten setzte die Gemeinderäte außerdem über den Sachstand bezüglich der Beteiligtenleistungen zum Hochwasserschutz in Kenntnis. Inzwischen wurde vom Wasserwirtschaftsamt Deggendorf anerkannt, dass die ersparten Sanierungskosten beim Schöpfwerk „Alte Kinsach“ auf die Summe der anrechenbaren Kosten des Neubaus des Schöpfwerks und der Stilllegung sowie des Teilerückbaus des alten Schöpfwerks angerechnet werden. Dadurch reduziert sich der von der Gemeinde eingeforderte Barbeitrag um gut 17.000 €. Es sind jedoch noch weitere Verhandlungen in Abstimmung mit den Donauanrainergemeinden und dem Bayerischen Gemeindetag vorgesehen.

Des Weiteren wurde die Neufassung der gemeindlichen Reinigungs- und Sicherheitsverordnung, die unter anderem die Winterdienstpflichten der Straßenanlieger regelt, beschlossen. Die Satzung wird in den nächsten Tagen ausgefertigt und zur Einsicht im

Rathaus niedergelegt. Die Neufassung wurde wegen einer Änderung des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes notwendig, hinsichtlich der Pflichten der Bürgerinnen und Bürger ergeben sich jedoch keine wesentlichen Änderungen.

Außerdem berichtete Bürgermeister Panten über die Initiative einiger Gemeinden zur Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens (gKU) für eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Abwasserentsorgung. Dieses solle insbesondere mit den Themen Eigenüberwachung, Kanalspülungen und Kanal-kataster betraut werden. Da der Gemeinderat sein grundsätzliches Interesse an einer Beteiligung bekundete, wird die voraussichtlich notwendige Stammkapitaleinlage in der Haushaltsplanung berücksichtigt, um bei Zustandekommen des gKU handlungsfähig zu sein.

Bei den anschließenden Haushaltsvorberatungen wurde festgelegt, welche Baumaßnahmen und Anschaffungen unter anderem bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen sind. So werden mit den größten Posten die Einnahmen und Ausgaben für die Erschließung und Vermarktung des Baugebiets Mitterfeld III bilden. Auch sollen für die Sanierung der im Rahmen einer Kamerabefahrung (Bauabschnitt I) festgestellten Schäden am Kanal und diverse Straßensanierungen Mittel eingeplant werden. Für den angestrebten Rathausumbau, den Neubau einer Kindertageseinrichtung, die Leichenhaussanierung und den Ausbau des Geh- und Radwegs an der Münsterer Straße werden Planungskosten veranschlagt. Weiterhin sollen unter anderem der Server der Gemeindeverwaltung erneuert werden und Budgets für die Umgestaltung und Sanierung der Kinderspielplätze sowie für kulturelle Veranstaltungen bereitgestellt werden.

Die Dungastraße ist bislang nicht durch einen Gehweg mit dem Ortskern verbunden, dieser kann nur durch die Begehung der Hauptstraße erreicht werden. Auf Anregung einiger Anwohner beriet der Gemeinderat

darüber, zumindest das Straßenbankett der Kößbacher Straße mit Rasengittersteinen zu befestigen. Die Gemeinderäte vertraten jedoch mehrheitlich die Meinung, dass diese mit nicht unerheblichen Kosten verbundene Maßnahme für die Fußgänger nur eine „gefühlte Sicherheit“ darstellen würde und von Kraftfahrern eher als Einladung zum schnelleren Fahren verstanden werden könnte. Es solle vielmehr mit Anliegern das Gespräch gesucht und über einen Grunderwerb für die Errichtung eines Gehwegs verhandelt werden.

Im Zuge der staatlich geförderten Anbindung des Rathauses an das Glasfasernetz, welche im 2. oder 3. Quartal 2021 erfolgen soll, gab es Überlegungen, auch die benachbarte Kindertageseinrichtung St. Raphael mit High-Speed-Internet zu versorgen. Die Gemeinderäte waren sich einig, dass auch in diesem Bereich die Digitalisierung immer mehr Einzug erhält und Verwaltungs- und Dokumentationsaufgaben stetig zunehmen. Da die Kita derzeit jedoch über eine verhältnismäßig gute Bandbreite verfügt, entschied sich das Gremium wegen der sehr hohen zu erwartenden Herstellungskosten zunächst gegen eine Glasfaseranbindung.

Viel Zeit nahm sich das Gremium für den Hauptpunkt der Sitzung, die Entscheidung über die Art der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung. Im Vorfeld der Sitzung wurden von Seiten der Verwaltung ausführliche Gespräche mit dem zuständigen Jugendamt im Landratsamt Straubing-Bogen und der für die finanzielle Förderung zuständigen Stelle bei der Regierung von Niederbayern geführt und verschiedene Varianten entwickelt. Für die Einschätzung aus praktischer und auch pädagogischer Sicht wurde stets die Einrichtungsleitung der Kita St. Raphael eingebunden. Den Gemeinderäten wurden alle herausgearbeiteten Varianten vorgestellt, und die Fördermodalitäten, die sich an strikten, eng bemessenen Raumsummen orientieren, eingehend erläutert. Dabei kristallisierte sich schnell heraus, dass die Trennung in separate Krippen- und Kindergarten-einrichtungen sowohl wirtschaftlich

als auch betriebspraktisch problematisch ist und in jedem Fall eine altersgemischte Einrichtung gebaut werden sollte. Die bestehende Kita bietet derzeit offiziell Raum für eine Krippen- und vier Kindergartengruppen. Durch den Schnitt der Räumlichkeiten fehlen dort allerdings dringend notwendige Räume wie ein Speisesaal oder ein Personalraum, die durch einen Umzug einer der vier Kindergartengruppen in den Neubau geschaffen werden könnten. Der deshalb in einem Neubau zusätzlich zu errichtende Gruppenraum wäre nach derzeitigem Stand nicht förderfähig und müsste von der Gemeinde alleine finanziert werden. Die Gemeinderäte vertraten jedoch die Meinung, dass mehr Raumangebot die pädagogische Arbeit erleichtere, den engagierten Erzieherinnen und Erziehern zugutekäme und eine wertvolle Investition in die Zukunft der Gemeinde und der Kinder sei und beschloss deshalb einstimmig diese Variante umzusetzen. So wird nach derzeitigem Stand der Bedarfsplanung am beschlossenen Standort neben dem Nibelungenring eine Kindertageseinrichtung mit voraussichtlich zwei Krippen- und drei Kindergartengruppen errichtet werden.

Unter Mitteilungen und Sonstiges wurde über den Ersatz der Kinderbetreuungsgebühren für die Monate Januar bis März informiert. Eltern, die dem Appell der Regierung folgen und aus Gründen des vorbeugenden Infektionsschutzes auf einen Kita-Besuch ihrer Kinder verzichten, müssen in dieser Zeit keine Gebühren bezahlen. Weiterhin wurde darüber berichtet, dass die von der Gemeinde zugesagte Zuwendung an die Pfarrei St. Martin zur Sanierung der Kirche in Reibersdorf inzwischen ausgezahlt wurde und für die Sanierung und Umgestaltung des Kirchenparkplatzes in Parkstetten im Rahmen des Regionalbudgets von der Pfarrfründestiftung ein Förderantrag bei der ILE nord23 für eine Ortsverschönerung gestellt werden soll. Die Gemeinderäte wurden zudem über den Gesetzentwurf zur Änderung der Bayerischen Gemeindeordnung in Kenntnis gesetzt, wonach zur Minimierung des Infektionsrisikos Gemeinderatssitzungen als

# GEMEINDEBOTE PARKSTETTEN

erscheint viermal jährlich

## IMPRESSUM

Herausgeber: Geschäftsdrucke Heß GmbH  
94377 Steinach,  
Gewerbering 2a

Technische

Leitung: Norbert Gmeinwieser

Redaktion: Sylvia Foidl (sf)  
Georg Frey (gf)  
Dr. Margit Klier-Richter (mkr)  
Franz Rasch (fr)  
Anita Sparrer (as)

Umschlag: Foto U1: Peter Seubert  
Foto U4: Kathrin Friedl

Auflage: 1.550 Stück

## REDAKTIONSSCHLUSS

für den nächsten Gemeindeboten ist am

# 14. MAI 2021.

## INSERATE

Größe:	Preis:
1/1 Seite (Umschlagseite) 210 mm x 297 mm	258 Euro
1/1 Seite (Innenteil) 184 mm x 260 mm	208 Euro
1/2 Seite quer 184 mm x 130 mm	104 Euro
1/3 Seite quer 184 mm x 86 mm	78 Euro
1/3 Seite hoch 58 mm x 260 mm	78 Euro
1/4 Seite quer 184 mm x 65 mm	53 Euro
1/4 Seite hoch 90 mm x 130 mm	53 Euro
1/6 Seite hoch 58 mm x 130 mm	41 Euro
1/8 Seite quer 90 mm x 65 mm	27 Euro

### Ansprechpartner:

Norbert Gmeinwieser, Tel. 09428/902080,  
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Bernhard Heß, Tel. 09428/903062,  
E-Mail: parkstetten@gemeindebote.com

Für Satzfehler keine Haftung!

Alle Rechte vorbehalten. Die Texte und  
Bilder sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Vervielfältigung oder Übertragung  
des Parkstettener Gemeindeboten –  
auch in Teilen – ist nur mit vorheriger  
schriftlicher Genehmigung des Heraus-  
gebers erlaubt.

Stand: 20. November 2020

so genannte „Hybrid-Sitzungen“ zugelassen werden sollen, bei denen sich Gemeinderäte per Videotelefonie zuschalten können. Bürgermeister Panten sprach außerdem an, dass zuletzt Beschwerden von besorgten Anwohnern des Bereichs Habichtstraße/Busardstraße wegen zahlreicher Kinder und Jugendlicher, die unter Missachtung der geltenden Corona-Kontaktbeschränkungen verkehrgefährdend auf der öffentlichen Straße Hockey spielten, eingegangen seien.

Im anschließenden nichtöffentlichen Teil vergab der Gemeinderat die Aufträge für die Ingenieurleistungen zur Bebauungs- und Grünordnungsplanung des Gewerbegebiets „GE Chamer Str. West“ und die Sanierung des Gehwegs an der Schulstraße im südlichen Bereich zwischen dem geplanten Neubaugebiet „Mitterfeld III“ bis zur Kreuzung Am Rathausplatz. Au-

ßerdem wurden für das Baugebiet „Mitterfeld III“ die Erschließungsarbeiten, die Beweissicherung und die Straßenbeleuchtung in Auftrag gegeben.

*Text: Gemeinde*

## Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

Donnerstag, 18. März 2021,

Donnerstag, 15. April 2021,

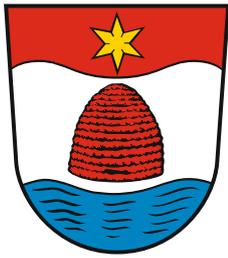
Donnerstag, 6. Mai 2021,

Donnerstag, 10. Juni 2021,

statt. Wir informieren Sie über die Örtlichkeit zeitnah unter [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) oder über die Presse.



*Foto: Kathrin Friedl*



## NACHRUF

Die Gemeinde Parkstetten nimmt Abschied von ihrer ehemaligen Gemeinderätin und Kreisrätin

# Frau Hilde Kapfer

die am 29.01.2021 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Hilde Kapfer war von 1990 bis 2008 Mitglied im Gemeinderat Parkstetten. Während dieser Zeit war sie im Rechnungsprüfungsausschuss, im Bauausschuss und im Sport-, Freizeit- und Erholungsausschuss vertreten. Als Verbandsrätin vertrat sie die Interessen der Gemeinde 12 Jahre lang im Wasserzweckverband Buchberggruppe.

Hilde Kapfer gehörte von 1996 bis 2008 dem Kreistag des Landkreises Straubing-Bogen an.

Ihr großes Engagement für das Parkstettener Gemeinwohl würdigte die Gemeinde mit der Verdienstmedaille in Gold.

Im Jahr 2008 verlieh ihr das Bayerische Staatsministerium des Innern die Kommunale Verdienstmedaille in Bronze.

Die Gemeinde Parkstetten wird Hilde Kapfer stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Gemeinde Parkstetten

Martin Panten, 1. Bürgermeister,  
mit dem Gemeinderat

**Ich bin  
Gewinnsparer**  
... und Sie?

Lose gibt's  
in unseren  
Filialen  
oder online!

**DIE GEWINNE IM 2. QUARTAL 2021**

**30x BMW 2ER  
GRAN COUPÉ**  
im Wert von je über 42.000 Euro

**100x VESPA  
ELETTRICA**  
im Wert von je über 6.000 Euro

Gewinnen mit **Herz** und Verstand.

Teilnahme ab 18 Jahren.

[www.rb-parkstetten.de/gewinnsparen](http://www.rb-parkstetten.de/gewinnsparen)



Die Gewinnspartotterie der  
**Raiffeisenbank**  
Parkstetten eG

**Schwarzfischer  
Metallarbeiten**  
Inh. Josef Schwarzfischer  
Internationaler Schweißfachmann

- Metallbau
- Geländer für Treppen und Balkone  
(in Stahl und Edelstahl)
- Schweißarbeiten WIG & MAG  
(Rohrschweißarbeiten, Reparatur-  
schweißungen uvm.)
- Metallzäune und Tore
- CAD-Planung

Mobil: 0177/8362802  
Tel. 09421/9634457  
Fax: 09421/9634458

**Schweißfachbetrieb**  
Zertifiziert nach DIN EN 1090 EXC2  
[www.schwarzfischer-metallarbeiten.de](http://www.schwarzfischer-metallarbeiten.de)

Dieselstraße 2  
94365 Parkstetten  
[schwarzfischer.metallarbeiten@posteo.de](mailto:schwarzfischer.metallarbeiten@posteo.de)



## Zahlen und Daten der Jahre 2019 und 2020

Die letzte Bürgerversammlung fand im März 2019 statt. Der angesetzte Termin für 2020 musste leider abgesagt werden, da die Schutzmaßnahmen gegen die Corona-Pandemie eine solche Veranstaltung nicht zuließen. Auch in der Folge konnte im vergangenen Jahr die Bürgerversammlung deswegen nicht durchgeführt werden.

Um dennoch die Bürgerinnen und Bürger über Maßnahmen und Vorhaben in Kenntnis zu setzen, haben wir die wichtigsten Informationen, Zahlen und Daten zusammengestellt.

Selbstverständlich stehen Ihnen Bürgermeister Martin Panten und die Gemeindeverwaltung für Ihre Rückfragen und Anmerkungen jederzeit gerne zur Verfügung.



### Zahlen und Daten

Zum 30.06.2020 waren 3.249 Einwohner in der Gemeinde gemeldet. 236 Personen sind im Jahr 2020 nach Parkstetten zugezogen und 156 Personen sind weggezogen. Im Jahr 2020 wurden 27 Parkstettenerinnen und Parkstettener geboren. 27 Parkstettenerinnen und Parkstettener sind im vergangenen Jahr gestorben. 7 Paare haben im Jahr 2020 im Rathaus Parkstetten geheiratet.

### Finanzielle Lage der Gemeinde und des Schulverbands

Die finanzielle Lage Parkstettens hat sich trotz der umfangreichen Investitionen der Gemeinde in den vergangenen Jahren gut entwickelt. Unsere Gemeinde hat solide Finanzen.

Der Schuldenstand der Gemeinde (ohne Schulverband) lag mit Stand 31.12.2019 bei 438.446,44 Euro. Dem gegenüber stand ein Guthaben in Höhe von 4.823,72 Euro. Die allgemeine Rücklage der Gemeinde betrug 53.010,27 Euro.

Eine Kreditaufnahme erfolgte im Jahr 2019 trotz eines Fehlbetrags in Höhe von 95.000 Euro noch nicht, da die Investitionen, insbesondere Grundstückskäufe, über einen Kassenkredit getätigt wurden. Die ursprünglich vorgesehene Kreditaufnahme wurde nicht in Anspruch genommen und dafür im Haushalt 2020 wieder eingeplant. Aufgrund der erheblichen Investitionen, insbesondere durch die Entwicklung des Baugebiets „Mittelfeld III“, wurde im vergangenen Jahr 2020 die vom vorhergehenden Gemeinderat ermöglichte und mit der Haushaltssatzung 2020 genehmigte Kreditaufnahme in Höhe von 1,95 Mio. Euro ausgeschöpft.

Die Einnahmen der Gemeinde haben sich weiterhin gut entwickelt. Es ist jedoch noch nicht abzuschätzen, wie sich in den kommenden Jahren die derzeitige „Corona-Krise“ auf die Einnahmesituation der Gemeinde auswirken wird. Aus diesem Grund konzentriert sich die Gemeinde auf die ihr zugewiesenen Pflichtaufgaben und die bereits begonnenen Projekte

sowie die unabweislichen Ausgaben. Auch gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Krise sind Staat und Kommunen gefordert, nachhaltig zu investieren, um vor allem kleinen und mittelständischen Betrieben und Unternehmen Möglichkeiten zu geben, mit diesen Aufträgen Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Die finanzielle Lage des Schulverbands entspannte sich nach den erheblichen Kosten für die Generalsanierung der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule. Allerdings sind erhebliche Ausgaben wegen des coronabedingt kurzfristig notwendigen und staatlicherseits eingeforderten Ausbaus der digitalen Infrastruktur in den Jahren 2020 und 2021 zu erwarten. Trotz finanzieller Zuschüsse des Bundes und des Freistaats Bayern für einen schnellen Internetzugang, WLAN und mobile Endgeräte ist dennoch der Schulverband Parkstetten als Sachaufwandsträger in der Pflicht, diese erheblichen finanziellen Herausforderungen zu schultern.

### Hochwasserschutzmaßnahmen im Polder „Parkstetten-Reibersdorf“

Der Planfeststellungsbeschluss vom 20.12.2019 wurde vom 22.01.2020 bis 04.02.2020 öffentlich ausgelegt und ist bestandskräftig. In der Gemeinderatsitzung am 25.06.2020 informierte ein Vertreter der WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH (früher RMD Wasserstraßen GmbH) über die geplanten Baumaßnahmen für den Hochwasserschutz im Polder „Parkstetten-Reibersdorf“ und den geplanten zeitlichen Ablauf der Maßnahmen im Gemeindegebiet Parkstetten. Die größten Baustellen sind die Brücken-





erweiterung an der B20, an den Deichen Lenach, Kinsach und Alte Kinsach sowie der Bau des neuen Schöpfwerkes. Die Baumaßnahmen dauern voraussichtlich sechs Jahre. Das Wasserwirtschaftsamt (WWA Deggendorf) hat die Kosten des Baus der Hochwasserschutzmaßnahmen im Polder „Parkstetten-Reibersdorf“ berechnet.

Nach diesen Berechnungen betragen die umlagefähigen Gesamtkosten für den Ausbau der Hochwasserschutzanlagen im Polder Parkstetten-Reibersdorf 5.245.215,08 €. Die Aufteilung der umlagefähigen Kosten im Polder Parkstetten-Reibersdorf soll auf die im Polder anliegenden drei Kommunen mit 33,5 % zulasten der Stadt Straubing, 62,1 % zulasten der Gemeinde Parkstetten und 4,4 % zulasten der Stadt Bogen erfolgen. Dementsprechend entfielen auf die Gemeinde Parkstetten umlagefähige Kosten von Höhe von 3.257.278,56 €.

Die Gemeinden sollen sich nach Vorstellung des Freistaats Bayern zu 50 % an diesen errechneten umlagefähigen Kosten beteiligen.

Die mit der Gemeinde Parkstetten zu vereinbarende Beteiligtenleistung durch einen Barbeitrag und unbare Beiträge (unbare Leistungen) würde für die Gemeinde Parkstetten damit 1.628.639,28 € betragen. Der Anteil des vorläufig errechneten unbaren Beitrags der Gemeinde Parkstetten (z.B. das Betreiben, Überwachen und Verteidigen von Dammbalkenverschlüssen am Deich bei Stockmühle und der Deichquerung der Staatsstraße 2125) wäre 287.950 €. Der Barbeitrag der Gemeinde Parkstetten würde damit 1.340.689,28 € betragen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 10.12.2020 mit diesen Berechnungen und einem entsprechenden Vertragsentwurf des WWA Deggendorf befasst und festgestellt, dass die Gemeinde Parkstetten das Engagement des Freistaats Bayern, den Hochwasserschutz zwischen Straubing und Vilshofen schnellstmöglich fertigzustellen, begrüßt. Parkstetten profitiert sehr von der Hochwasserfreilegung und ist deshalb grundsätzlich bereit, durch Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags freiwillig zur Finanzierung des Hochwasserschutzes im Rahmen des ihr rechtlich Möglichen beizutragen. Die Gemeinde Parkstetten würde damit freiwillig im Rahmen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit den Freistaat Bayern bei der Erfüllung der rein staatlichen Aufgabe des Gewässerschutzes unterstützen. Eine Rechtspflicht der Gemeinde zur Kostenbeteiligung besteht nicht.

Vor einer Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Freistaat Bayern mit der Zu-

sage der Zahlung freiwilliger Beteiligtenleistungen sind neben der rechtlichen Prüfung des vom WWA zugeleiteten übersandten komplexen Vertragstextes und den umfangreichen Anlagen zu dieser Vereinbarung allerdings noch ausführliche Abstimmungen mit den anderen betroffenen Städten und Gemeinden, dem Bayerischen Gemeindetag und mit staatlichen Stellen notwendig.

Entsprechend diesem Beschluss hat Bürgermeister Martin Panten dem WWA Deggendorf schriftlich mitgeteilt, dass der Gemeinde eine kurzfristige Vertragsunterzeichnung aus diesen Gründen nicht möglich ist. Die Gemeinde gehe davon aus, dass weitere Baumaßnahmen und die Reihenfolge des Baufortschritts ausschließlich anhand von hochwasserfachlichen Kriterien erfolgen und vom WWA Deggendorf nicht davon abhängig gemacht werden, wann und ggf. in welchem Umfang sich unsere Gemeinde freiwillig an der Finanzierung des Hochwasserschutzes beteiligen kann.

### **Feldwege; Straßen- und Gehwegsanierungen**

Der Geh-Radweg bei der Unteren Ringstraße (bei Einfahrt Volksbank) wurde fertiggestellt und die Verkehrsregelung, nämlich die Sperrung für Autos, Motorräder und Mofas, klar geregelt.

Die größte Baumaßnahme im vergangenen Jahr war die Sanierung der „Bogener Straße“. Die Sanierung der Straßendecke erfolgte durch den Landkreis, die Sanierungskosten der



Gehwege waren von der Gemeinde zu finanzieren. Da die Straße bereits aufgerissen wurde, wurde die notwendige Sanierung des Abwasserkanals sowie der privaten Kanalschlüsse im öffentlichen Grund in Absprache mit den Grundstückseigentümern gleich mit erledigt. Die Gehwege wurden gepflastert, zum Teil verbreitert und verlängert. Wo es möglich war, wurden Grünstreifen geschaffen. Am Ortseingang beim Schmiedfeld wurde nach einem Beschluss des Gemeinderats auf Kosten der Gemeinde ein Fahrbahnteiler eingebaut, um die Geschwindigkeit in der damit auch optisch aufgewerteten Ortseinfahrt zu reduzieren. Im Rahmen der Maßnahme wurden auch in die vorhandene Straßenbeleuchtung energiesparenden LED-Leuchten neu installiert.

Die Kosten für die Maßnahme liegen bei ca. 918.591,65 €, der Anteil des Landratsamtes beträgt ca. 223.384,84 €, so dass für die Gemeinde ca. 695.206,81 € verbleiben (Gehwegsanierung, Kanalsanierung, Straßenbeleuchtung einschließlich Fahrbahnteiler). Die Schlussrechnung liegt derzeit noch nicht vor.

Vom Bauhof wurden auch dieses Jahr diverse Feldwege saniert bzw. gegrädert. Außerdem erfolgten kleinere wichtige Sanierungen von Straßen und Wegen im Ortsbereich, z.B. in der Harthofer Straße, in der Keltensstraße, in Reibersdorf und in der Bajuwarenstraße.

### **Kommunaler Wohnungsbau**

Die Planungen für ein kommunales Wohnbauprojekt wurden nach einem Beschluss des Gemeinderats vom 23.07.2020 eingestellt, da in der aktuellen Lage der kommunale Wohnungsbau in dieser Form für die Gemeinde nicht mehr umsetzbar ist. Die Gemeinde konzentriert sich vorrangig auf die gemeindlichen und gesetzlich festgelegten Pflichtaufgaben.

### **Neubau Kindertageseinrichtung**

Die Betreuung der jüngsten Gemeindeglieder in unserer Kindertageseinrichtung (Kita) St. Raphael konnte das Team auch während der Corona-

Pandemie mit einem konsequenten und ständig aktualisierten Hygienekonzept sicherstellen. Im Betreuungsjahr 2020/21 besuchen 17 Kinder die Kinderkrippe und 120 Kinder den Kindergarten. Die Anmeldezahlen für die Kita sind permanent hoch und die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Kinderkrippe durchgängig deutlich steigend. Die Verhältnisse in der Kita sind bereits extrem beengt. Es musste eine Lösung gefunden werden, um dem unterschiedlichen individuellen Bedarf und dem Rechtsanspruch der Kinder auf einen Betreuungsplatz gerecht zu werden, aber auch gleichzeitig die hohe Qualität der Bildung und Erziehung der Kinder sowie gute Arbeitsbedingungen für das Kita-Team beizubehalten. Eine von der Gemeinde durchgeführte Bedarfsumfrage für die kommenden drei Betreuungsjahre (2021/2022, 2022/2023, 2023/2024) bestätigte den Trend der steigenden Zahlen. Deshalb entschied sich der Gemeinderat am 29.10.2020 dafür, in nachhaltiger Bauweise eine neue, zweite Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück des vorher geplanten kommunalen Wohnungsbaus (Verlängerung „Rathausplatz“, „Bajuwarenstraße“/Nibelungenring“) zu errichten. Die ersten hierfür notwendigen Abstimmungsgespräche mit der Fachaufsicht im Landratsamt erfolgten bereits unmittelbar danach.

Der Gemeinderat hat zudem die Verwaltung beauftragt, mögliche geeignete Grundstücke im Gemeindegebiet für die Errichtung einer Wald- oder Naturgruppe zusammenzustellen. Die Betreuungsplätze in einer solchen

Einrichtung werden staatlicherseits allerdings nicht auf den Bedarf an Betreuungsplätzen in einer klassischen Kindertageseinrichtung angerechnet. Es wird derzeit in Absprache mit dem Landratsamt Straubing-Bogen nach einem geeigneten Wald- oder Wiesengrundstück gesucht. Die Bevölkerung ist dazu aufgerufen, geeignete Standorte mitzuteilen. Bislang wurden der Gemeindeverwaltung allerdings noch keine geeigneten Grundstücke angeboten. Die Gemeinde hat selbst keine geeigneten und bislang ungenutzten Grundstücke in ihrem Eigentum.

Für die Eltern, den Elternbeirat und das Kita-Team wurde auf Anregung des Elternbeirats eine datenschutzkonforme „Kita-App“ angeschafft. Über diese auf mobilen Endgeräten installierte App ist es möglich, dass Informationen und Terminhinweise, aber auch Bastelanleitungen, Lernvideos, etc. schnell und unkompliziert untereinander versandt werden. Natürlich ersetzt dies nicht das persönliche Gespräch. Gerade bei den derzeit coronabedingten Einschränkungen im Kita-Alltag, in der Notbetreuung oder gar bei Schließungen ist diese Kita-App eine große Erleichterung und Hilfe.

### **Sanierung und Erweiterung des Rathauses**

Das Rathaus wird in der jetzigen Form den Ansprüchen an Barrierefreiheit, Brandschutz, Digitalisierung und Nachhaltigkeit nicht gerecht. Auch sind die Raumverhältnisse äußerst beengt. Der Gemeinderat hat sich nach Vorberatung durch den Perso-



nal- und Organisationsausschuss am 10.12.2020 deshalb entschieden, das Rathaus nachhaltig und zukunftssicher zu sanieren und durch die Aufstockung um ein weiteres Geschoss zu erweitern. Der laufende Betrieb im Rathaus soll während der Bauphase aufrechterhalten werden. Auf dem Dach des Rathauses soll zudem eine Photovoltaikanlage mit einem dazugehörigen Stromspeicher errichtet werden.

### **Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule**

Das Kollegium und das Betreuungsteam in unserer Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule hat alles dafür getan, dass auch der Unterricht und die offene Ganztagschule im Rahmen der Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung weiterlaufen konnten. Zu Beginn des Schuljahres 2020/21 konnte leider an unserer Mittelschule keine 6. Jahrgangsstufe mehr gebildet werden, da die Zahl der Schülerinnen und Schüler dafür zu gering war. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler wurden der Mittelschule Bogen zugewiesen. Den Prognosen des Staatlichen Schulamtes zufolge steigen die Schülerzahlen im Mittelschulbereich jedoch perspektivisch wieder an. Außerdem wurde die Mittelschule in Kirchroth stillgelegt und die Schülerinnen und Schüler zukünftig der Mittelschule Parkstetten zugewiesen. Es ist beabsichtigt, dass die Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2021/2022 auch in Parkstetten an der Schule unterrichtet werden. Die bestehende Kooperation mit der Papst-Benedikt-Schule Straubing für körperbehinderte Schüler wird fortgesetzt. Die Angebote der Mittags- und Nachmittagsbetreuung (offene Ganztagschule) werden immer stärker genutzt. Mittelfristig ist zu überlegen, ob und wie das Schulgebäude erweitert werden kann. Neben zusätzlichen Klassen- und Funktionsräumen ist insbesondere ein Bedarf an Betreuungsräumen für die Offene Ganztagschule und an einer geeigneten Mensa gegeben.

Unsere Dr.-Johann-Stadler Grund- und Mittelschule ist mit einem neuen Schulleiter in das Schuljahr 2020/21

gestartet. Als Nachfolger von Rektor Richard Binni stellt sich nun Rektor Helmut Haller dieser für ihn noch neuen Aufgabe.

Eine der großen Herausforderungen, der sich unsere Schule derzeit gegenüberstellt, ist der Aufbau einer digitalen Infrastruktur für virtuellen Unterricht und die Ausstattung von Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften mit entsprechenden mobilen Endgeräten. In der letzten Sitzung der Schulverbandsversammlung am 22.12.2020 konnten noch die umfangreichen Aufträge für die Beschaffung vergeben werden.

### **Baugebiete**

Im Baugebiet „Münsterer Straße BA II“ rund um die Dungastraße erfolgte die Vermarktung innerhalb weniger Monate. Ein Großteil der Grundstücke ist bereits bebaut.

Im neuen Baugebiet „Mitterfeld III“ an der Schulstraße wird aktuell die Erschließungsplanung durchgeführt. Mit einer Vermarktung der 15 Parzellen ist ab Anfang April zu rechnen, die Baureife soll nach den derzeitigen Planungen ab September 2021 hergestellt sein. Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist sehr groß. Derzeit stehen ca. 270 Interessenten, davon ca. 70 einheimische und ca. 200 auswärtige Interessenten (Stand 15.02.2021), auf der Vormerkliste. Im Frühjahr 2021 soll nach Beteiligung des beratenden Bauausschusses die Vergabe durch die Gemeindeverwaltung erfolgen.

### **Sanierung Leichenhaus**

Die restauratorische Voruntersuchung für die notwendige Innen- und Außenrenovierung des Leichenhauses aus dem 13. Jahrhundert, dem



wohl ältesten Gebäude in unserer Gemeinde, wurden durch einen Restaurator und einen von der Gemeinde beauftragten Architekten in Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege durchgeführt. Die dabei erstellten Analysen und Daten sowie der Bericht und die Bewertungen liegen zwischenzeitlich vor. Das weitere Vorgehen ist mit den Denkmalschutzbehörden auch in Hinblick auf mögliche staatliche Zuwendungen zu besprechen.

### **Friedhof Parkstetten**



Ein Priestergrab wurde in der Nische an der südlichen Mauer gestaltet und angelegt. Das Holzkreuz soll daneben versetzt und proportional um einen Meter höher erneuert werden. Ein neuer Versorgungsvertrag für die Toilette im Friedhof wurde abgeschlossen. Aufgrund der starken Nachfrage werden zusätzliche Urnengräber mit Granitblock sowie eine neue Urnenwand angelegt. Die im Friedhof quer verlaufende Thujenhecke soll nach einer vorherigen Grabsteinprüfung durch eine Fachfirma entfernt werden. Am Friedhof sollen auch Solarleuchten aufgestellt und die Öffnungszeiten in der Friedhofssatzung konkretisiert werden.

### **Breitbanderschließung**

Die baulichen Maßnahmen wurden von der Telekom bereits im Jahr 2017 weitgehend abgeschlossen. Im Rahmen eines neuen Zuwendungspro-

gramms („Gigabit-Richtlinie“) wird derzeit durch die Gemeinde versucht, einen noch besseren Ausbaustandard für einzelne Gemeindegebiete zu erreichen.

Im Bereich des Sportzentrums wird demnächst neben dem bereits bestehenden am Rathauspark ein weiterer öffentlicher WLAN-Hotspot („Bayern-WLAN“) bereitgestellt werden.

### **Abwasseranlage**

Die Modernisierung der Kläranlage wird weitergeführt. Durch die bisherigen Modernisierungsmaßnahmen wurde der Wirkungsgrad unserer Anlage weiter stark erhöht, der Stromverbrauch dagegen konnte gesenkt werden.

Die Pumpstationen im Gemeindegebiet werden, soweit noch nicht erfolgt, nach und nach auf „Fernwartung“ umgestellt. In der Kläranlage wurde im vergangenen Jahr ein Sandfang eingebaut.

### **Gewässer III. Ordnung**

Es bestehen weiterhin enorme Schwierigkeiten durch die weite Verbreitung des Bibers im Gemeindegebiet (vor allem am Englgraben). Inzwischen wurde von der Unteren Naturschutzbehörde eine Abfang- und Schießgenehmigung erteilt.

Die Grabenpflege der Gemeinde über den Zweckverband Gewässer III. Ordnung ist zum Vorteil der Anlieger. Diese werden daher gebeten, die kurzzeitige Ablagerung des Aushubmaterials auf ihren Grundstücken im Böschungsbereich zu dulden. Eine Pflege der Gräben wäre sonst nicht in diesem Umfang möglich.

### **Verkehrssicherheit und Kommunale Verkehrsüberwachung**

Die Gemeinde hat bereits vor einiger Zeit ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft, das dem Autofahrer seine aktuelle Geschwindigkeit anzeigt und bei Einhalten des Tempolimits mit einem Lächeln belohnt. Die Standorte des Messgeräts wechseln, das Hauptaugenmerk liegt bei den Messungen auf stark befahrenen Stra-

ßen und gefährdeten Bereichen wie z.B. Schule oder Kindertageseinrichtung. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, dies zu bedenken, wenn entsprechende Messanträge an die Gemeindeverwaltung gerichtet werden.

Die kommunale Verkehrsüberwachung des fließenden Verkehrs wurde bislang durch die Stadt Regensburg durchgeführt. Diese hat die entsprechende Zweckvereinbarung zum Jahresende 2020 gekündigt. Um auch zukünftig die Verkehrsüberwachung sicherzustellen, beschloss der Gemeinderat, dem Zweckverband kommunale Verkehrsüberwachung Südostbayern beizutreten, um weiterhin die Einhaltung der Verkehrsregelungen zu überwachen.

### **Rad- und Kernwege**

Derzeit wird von der Gemeindeverwaltung geprüft, wo Radwege kostengünstig und mit entsprechendem Grunderwerb umgesetzt werden können. Eine Radwegunterführung unter der B20 konnte leider nicht realisiert werden. Inzwischen gibt es detaillierte Vorplanungen bezüglich eines vierspurigen Ausbaus der B20. Dabei muss nach derzeitigen Planungen auch die vorhandene Brücke über die B20 (Bogener Straße) erweitert werden. Hierbei soll auch ein Geh- und Radweg vorgesehen werden. Weitere Radwegverbindungen bzw. Zuschüsse für landwirtschaftliche Kernwege werden derzeit durch die zuständigen Stellen immer noch geprüft.

Der Radweg an der Münsterer Straße über das Sportzentrum nach Friedenhain wird derzeit geplant. Die Umsetzung kann allerdings nur in Teilabschnitten erfolgen. Vom Gemeinderat wurden die notwendigen und erforderlichen Beschlüsse bereits gefasst. Es werden die entsprechenden Zuwendungen beantragt.

### **Seniorenarbeit**

Die Seniorenarbeit wurde in den letzten Jahren ausgeweitet. Auf der Homepage der Gemeinde sowie im Gemeindeboten gibt es jeweils eine

Seniorenseite. In der Verwaltung steht auch weiterhin Frau Birgit Rohrmüller speziell für die Beratung und für Hilfestellungen für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Verfügung. Der Gemeinderat hat 2. Bürgermeister Franz Listl und Gemeinderat Herbert Gayring zu seinen Seniorenbeauftragten bestimmt.

### **Kinder- und Jugendarbeit**

Im Jahr 2019 wurde zuletzt das jährlich in den Sommerferien stattfindende Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche von der Gemeinde organisiert. Unser aller besonderer Dank gilt hierbei allen Mitwirkenden unter der Leitung von Frau Birgit Rohrmüller. Im Jahr 2020 konnte das allseits beliebte Ferienprogramm aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht durchgeführt werden. In welcher Form und in welchem Umfang es in 2021 möglich sein wird, bleibt abzuwarten und kann derzeit noch nicht entschieden werden.

Als Jugendbeauftragte der Gemeinde hat der Gemeinderat die beiden Gemeinderäte Karl Klostermeier und Christian Stahl bestimmt.

### **Veranstaltungen**

Im vergangenen Jahr konnte die Musikkabarettgruppe „Couplet AG“ für eine Abendveranstaltung am 24.10.2020 in der Mehrzweckdoppelsporthalle gewonnen werden. Trotz erheblicher Einschränkungen, aber dank eines guten Hygienekonzepts war die Veranstaltung möglich und sehr gut besucht. Ein Dank geht an die beiden vom Gemeinderat bestimmten Kulturbeauftragten 3. Bürgermeister Peter Seubert und Gemeinderat Jörg Bachinger für die Organisation.

### **Wechsel im Amt des Geschäftsleitenden Beamten**

Seit 01.01.2020 ist Verwaltungsoberinspektorin Jennifer Ebenbeck die neue Geschäftsleitende Beamtin der Gemeinde Parkstetten.

*Text: Gemeinde*

*Fotos: Gemeinde, Ing.-Büro MKS*



## ILE nord23 fördert auch heuer wieder Kleinprojekte

Die ILE nord23 (Integrierte Ländliche Entwicklung) ist eine gemeindeübergreifende Arbeitsgemeinschaft, deren Ziel es ist, ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept zu erstellen. 23 Gemeinden, darunter auch die Gemeinde Parkstetten, ziehen an einem Strang.

Im Jahr 2020 wurden in der Region der ILE nord23 mit dem Regionalbudget 13 Kleinprojekte mit insgesamt 98.500 Euro gefördert. Dabei waren z.B. Aktiv- und Generationenspielplätze in Kirchroth, Sankt Englmar und Mitterfels, die Ausgestaltung des Troickastens und Lehrbienenstands in Neukirchen, das Ascha-Mobil des Sportvereins Ascha, die Ausstattung des historischen Bierkellers und des Dorfarchivs in Elisabethszell oder die Herausgabe eines Heimatbuches in der Gemeinde Haibach.

Auch in diesem Jahr können Vereine, juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, natürliche Personen und Personengesellschaften wieder Projektanträge einreichen. Gefördert werden Kleinprojekte, die unter Berücksichtigung der Ziele gleichwertiger Lebensverhältnisse, attraktiver und lebendiger Ortskerne, der Belange des Natur-, Umwelt- und

Klimaschutzes, der Reduzierung der Flächeninanspruchnahme, der demografischen Entwicklung sowie der Digitalisierung den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln.

Es können Kleinprojekte eingereicht werden, deren Netto-Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen, mit deren Durchführung außerdem noch nicht begonnen wurde und die bis zum 20. September 2021 komplett umgesetzt und abgewickelt werden können. Inhaltlich wird ein Auswahlgremium die Förderfähigkeit nach folgenden fünf Kriterien bewerten: Beitrag zur Zielerreichung des ILE-Konzeptes und der Handlungsfelder, Beitrag zur Entwicklung einer ILE-Gemeinde bzw. der ILE-Region, Förderung von bürgerschaftlichem Engagement, Beitrag zur Infrastruktur und Daseinsvorsorge und Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz.

Gefördert werden können die Projekte nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) und dem Rahmenplan der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit bis zu 80 %



der Nettokosten, jedoch maximal 10.000 Euro je Kleinprojekt.

Das erforderliche Antragsformular und ein Merkblatt mit ergänzenden Hinweisen stehen im Internet-Förderwegweiser des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser) (Link: Ländliche Entwicklung → Regionalbudget) zur Verfügung. Anfragen auf Förderung sind an die Gemeinde Ascha, Bürgermeister Wolfgang Zirngibl, Straubinger Straße 3, 94347 Ascha, zu richten. Als Ansprechpartner steht darüber hinaus auch der Umsetzungsbegleiter Karlheinz Dommer zur Verfügung (0173-5722004 bzw. [dommer@landimpuls.de](mailto:dommer@landimpuls.de)) bzw. die Gemeinde Parkstetten, Tel. 09431/9933-17.

*Text: ILE nord23/Gemeinde*

# 100% ich.

**Perfekt abgesichert – so wie ich bin.**

Jetzt individuell beraten lassen. Persönlich. Digital.



### Andreas Krinner

Generalvertretung der Allianz  
Straubinger Str. 39

94365 Parkstetten

[andreas.krinner@allianz.de](mailto:andreas.krinner@allianz.de)

**[www.allianz-krinner.de](http://www.allianz-krinner.de)**

Telefon 0 94 21.18 24 99

Mobil 01 71.4 80 66 66

**Allianz**



## Neues Gesicht in der Gemeindeverwaltung

Seit 1. Dezember 2020 ist Gerda Blindzellner (57) aus Haunkenzell (Gemeinde Rattiszell) in der Gemeindeverwaltung Parkstetten in Teilzeit beschäftigt. Sie unterstützt das Team im Bürgerbüro bei verschiedenen ge-

meindlichen Querschnitts- und Organisationsaufgaben, u.a. der Telefonvermittlung, Jubiläen und Ehrungen, Geburten oder Eheschließungen. Gerda Blindzellner ist ausgebildete Verwaltungsfachangestellte und war

bereits von 1987 bis September 2020 bei der Verwaltungsgemeinschaft Stallwang im Vorzimmer der Bürgermeister und als Standesbeamtin tätig. Wir wünschen ihr für ihre neuen Aufgaben in unserer Gemeindeverwaltung viel Glück und alles Gute.

*Text/Foto: Gemeinde*



*Herzlich Willkommen im Rathaus! Bürgermeister Martin Panten, Gerda Blindzellner und Geschäftsleiterin Jennifer Ebenbeck (v. l. n. r.)*

20

Jahre

handyworld

Dein Partner rund um  
Telekommunikation!

www.handyworld-net.de



## Zahlreiche Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern: Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof massiv vermüllt

### Die Gemeindeverwaltung und ZAW-SR bitten um Mithilfe

„Nicht schon wieder! So schlimm schaut's im ganzen Landkreis nicht aus! Warum klappt's woanders, aber nicht in Parkstetten?“ So äußern sich die ganze Wut, der ganze Ärger und auch die große Enttäuschung der Mitarbeiter des Zweckverbands Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land (ZAW-SR) und auch vieler Parkstettener und Parkstettenerinnen. Regelmäßig müssen die Mitarbeiter des ZAW-SR und des Parkstettener Bauhofs die verschiedensten Hinterlassenschaften rund um die Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof an der Haidstraße aufräumen und entsorgen.

Diese Container des ZAW befinden sich außerhalb des eingezäunten Geländes des Wertstoffhofs und können zu den Einwurfzeiten Montag bis Samstag von 7.00 - 20.00 Uhr, außer an Sonn- und Feiertagen, benutzt werden. Ablagerungen neben den Containern sind verboten.

Regelmäßig findet man Kartons, Zeitungen, volle und zerbrochene Flaschen neben den Containern. Dazu kommen aber leider auch noch Sperr- oder Restmüll und alte Elektrogeräte und sogar Sondermüll, wie Lack- oder Bitumenreste, der einfach dazugestellt wird. Das ist nicht nur unschön anzuschauen, sondern auch schädlich für die Umwelt.

Besonders unschön war es in diesem und Ende vergangenen Jahres zwischen den Weihnachtsfeiertagen und dem Feiertag Heilige Drei Könige. Die Container beim Wertstoffhof waren überfüllt von Kartonagen und Altpa-

pier. Dennoch wurden unzerkleinerte Kartons in ihrer Gänze wohl wieder aus dem Container herausgezogen, um zu versuchen eigene Kartonagen und Altpapier stattdessen hineinzupressen. Vor den Containern lagen demzufolge überall nasses Altpapier und durchnässte Kartons verstreut.

Aufgrund zahlreicher Bürgerbeschwerden, Hinweisen und Fotos in den sozialen Medien und unbewiesenen Spekulationen über mögliche namentlich benannte „Umweltsünder“ sprachen Bürgermeister Martin Panten und sein Stellvertreter Franz Listl einige Bürgerinnen und Bürger persönlich an, um gegenseitigen Verdächtigungen vorzubeugen und strittige Sachverhalte aufzuklären.

Durch den Anstieg des Versandhandels in diesen Corona-Zeiten gibt es naturgemäß immer mehr Verpackungskartonagen, die entsorgt werden müssen. Gerade die Altpapier-Container sind daher schnell gefüllt. Aber auch oft stecken viele Personen Kartons leider nur in den Schlitz des Containers, ohne sie zu zerlegen. Der Altpapier-Container erscheint daher nur bereits überfüllt, was er aber nicht ist, sondern nur der Schlitz ist durch einen unzerkleinerten großen Karton verstopft.

**Wie verhält man sich richtig, gemeinschaftsförderlich und umweltbewusst, wenn die Container voll sind:**

- Bitte stellen Sie Ihre Abfälle nicht neben die Container und „stopfen“ Sie unzerkleinerte Kartonagen auch nicht in den Schlitz.

- Bringen Sie Ihre größeren Kartonaugen zu den Öffnungszeiten in den Wertstoffhof (in der Winterzeit Freitag 14 Uhr bis 17 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 12 Uhr). Dort können auch größere Kartons unzerkleinert abgegeben und gepresst werden.
- Weichen Sie auf andere Standorte bzw. Recyclinghöfe aus. Einen Überblick über die Containerstandorte im Landkreis sowie die Wertstoffhöfe erhalten Sie auf der Homepage des ZAW SR unter [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de).

Im Wertstoffhof Parkstetten werden zu den Öffnungszeiten zudem auch Bauschutt, CDs, Dosen, Druckerpatronen, Elektroaltgeräte (ohne Kühlgeräte), Energiesparlampen, Grüngut, Haushaltsbatterien, Neonröhren, PUSchaumdosen, Schrott, Speisefett und Verkaufspackungen angenommen. Sie können auch von Montag bis Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 16.30 Uhr, donnerstags auch bis 18 Uhr und am Samstag von 8 Uhr bis 12 Uhr nahezu alle Abfälle, die im und am Haus anfallen, im Entsorgungszentrum in Straubing (Sachsenring 31, 94315 Straubing) abgeben. Nähere Infos finden Sie hierzu unter [www.zaw-sr.de/Entsorgungszentrum](http://www.zaw-sr.de/Entsorgungszentrum).

Wir appellieren an das Verantwortungsbewusstsein unserer Bürgerinnen und Bürger, um eine „Vermüllung“ rund um die Altglas- und Altpapier-Container am Wertstoffhof zu vermeiden.

*Text/Fotos: Gemeinde*





## Energie- und Rohstofflieferant Klärschlamm

**In Parkstetten, insbesondere im Ortsteil Reibersdorf, sind die Planung und der beabsichtigte Bau der Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm in Straubing-Ittling ein immer wieder diskutiertes Thema, auch wenn der beabsichtigte Standort der Anlage auf der anderen Seite der Donau auf dem Gelände des Straubinger Klärwerks an der Imhoffstraße liegt. Aus rein rechtlichen Gründen ist der Ortsteil Reibersdorf und damit die Gemeinde Parkstetten kein zu beteiligender Nachbar.**

**Dennoch wollen die Stadt Straubing und die Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung (SER) bzw. die Straubinger Energie- und Reststoffverwertungs GmbH (SER GmbH) mit nachstehendem Bericht die Parkstettenerinnen und Parkstettener über das geplante Vorhaben informieren.**

„Sie ist eine der in den letzten Jahren vielfach diskutierten kommunalen Zukunftsfragen: die Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm. Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen und das Recyceln von Phosphor definieren die Aufgabe neu.

Das Abwasser aus Haushalten und Industriebetrieben gelangt über die Kanalisation in das Klärwerk. Dort wird es aufwendig über mechanische, biologische und chemische Reinigungsstufen so aufbereitet und gereinigt, dass es der Natur wieder zuge-

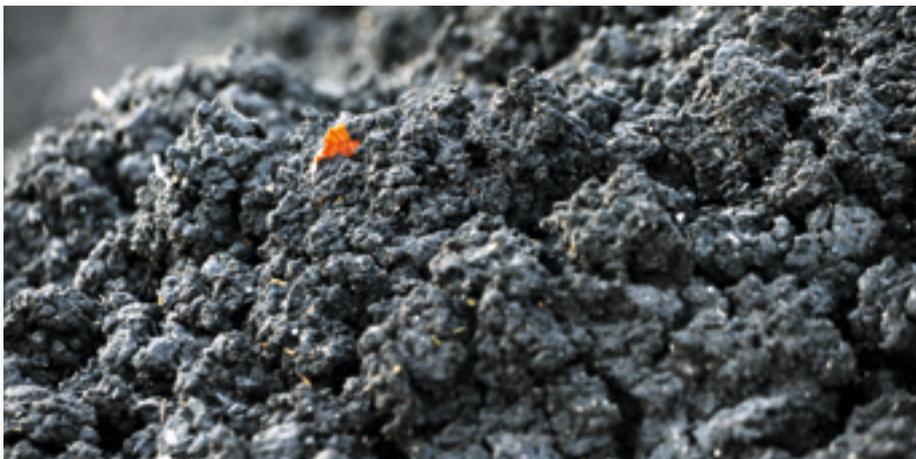
führt werden kann. Was als Reststoff übrig bleibt, ist der sogenannte Klärschlamm. Dieser enthält unter anderem Nährstoffe wie Stickstoff und Phosphor, der für das Pflanzenwachstum unerlässlich ist. Auf Grund dessen war es bis zur Novellierung der Klärschlammverordnung und der Düngemittelverordnung Anfang 2017 ein altpraktizierter Entsorgungsweg, den Klärschlamm aus kommunalen Kläranlagen als Dünger auf landwirtschaftliche Felder auszubringen. Doch der Klärschlamm hat nicht nur für die Natur nutzvolle Reststoffe, sondern enthält auch eine Vielzahl von Schadstoffen, wie z. B. Bakterien, Keime, Schwermetalle, Medikamentenrückstände und Mikroplastik. Zum Schutz von Boden und Grundwasser haben sich die Anforderungen an die landwirtschaftliche Nutzung von Klärschlamm verschärft, um den Eintrag an Schadstoffen aus dem Klärschlamm in die Umwelt zu reduzieren. Ab dem 1. Januar 2029 gilt ein Ausbringungsverbot für Kläranlagen mit einer Größe von mehr als 100.000 Einwohnergleichwerten (Vergleich Straubing: 200.000) und ab dem 1. Januar 2032 für Kläranlagen für mehr als 50.000 Einwohnergleichwerte. Hinzu kommt die für bundesweit alle Kläranlagen ab einem Einwohnergleichwert von 50.000 künftig gesetzlich vorgeschriebene Rückgewinnung des in der Natur nicht endlos zur Verfügung stehenden, aber für alle Menschen, Tiere und Pflanzen lebensnotwendigen Phosphors.

Der überwiegende Verwertungsweg ist derzeit die Mitverbrennung in Kohlekraftwerken oder in der Zementindustrie. Auf Grund der Novellierung der Klärschlammverordnung und Düngemittelverordnung drängen nun viele Kläranlagen, die bislang den Klärschlamm landwirtschaftlich verwertet haben, in den Entsorgungsweg der Mitverbrennung. Die Transportwege des Schlammes betragen oft hunderte von Kilometern. Zudem wird sich die Anzahl fossiler Kraftwerke in Zukunft verringern und den bereits bestehenden Engpass in der Klärschlamm Entsorgung verschärfen. Darüber hinaus können die Kläranlagen der gesetzlichen Anforderung zur Rückgewinnung des Phosphors aus dem Klärschlamm nicht gerecht werden.

Als Lösung für die Klärschlammverwertung für die Stadt Straubing und die Region wird in Straubing auf dem Betriebsgelände des Straubinger Klärwerks eine Monoverbrennungsanlage für Klärschlamm errichtet. In dieser Anlage wird ausschließlich Klärschlamm verbrannt. Die Kapazität der Anlage beträgt pro Jahr 120.000 Tonnen Nassschlamm bzw. 40.000 Tonnen Trockensubstanz. Aus den Verbrennungsrückständen, den so genannten Monoaschen, lässt sich der Phosphor recyceln. Mit einem Bürgerentscheid im Mai 2019 haben sich die Straubinger Bürger mit klarer Mehrheit für diese regionale Verwertungs-lösung von Klärschlamm ausgesprochen.

Den Bau und den Betrieb der Anlage übernimmt die Biomasseverwertung Straubing GmbH (kurz: BSR GmbH). Die BSR GmbH ist ein Zusammenschluss aus einem Straubinger Tochterunternehmen, der Straubinger Energie- und Reststoffverwertungs GmbH (kurz: SER GmbH) und der Bayernwerk Natur GmbH. Die SER GmbH trägt 51 % der Stimmrechte bei der BSR GmbH und die Bayernwerk Natur GmbH 49 %. Finanziell hingegen beteiligt sich die SER GmbH mit 10% und die Bayernwerk Natur GmbH mit 90 %.

Im Sommer 2020 wurde der Generalunternehmer für die Anlagentechnik vergeben. Dieser besteht aus einem Konsortium der Firmen Huber SE, WTE und Sludge2energy:



Klärschlamm

Foto: Barbara Rötzer

- Die Firma Huber SE ist ein international agierendes bayerisches Unternehmen aus Berching mit mehr als 45.000 installierten Anlagen zur Wasseraufbereitung, Abwasserreinigung und Schlammbehandlung.
- WTE Wassertechnik GmbH ist ebenfalls ein international tätiges Unternehmen im Sektor Wasserver- und Abwasserentsorgung mit weit über 100 Projekten in 18 Ländern. Besonders die thermische Verwertung von Reststoffen gehört mit zur Kernkompetenz des Unternehmens.
- Sludge2energy, ein Tochterunternehmen von Huber SE und WTE, beschäftigt sich mit dezentraler Klärschlammverwertung, baut und betreibt Monoverbrennungsanlagen.

Der Generalunternehmer für die Anlagentechnik liefert die „Herzstücke“ der Anlage, die unter anderem aus

einer automatischen Annahmestation, einer Trocknungsanlage, einem Wirbelschichtofen und einer hocheffizienten Abgasreinigung besteht. Die Planungen, welche u. a. zusammen mit Mitarbeitern der Stadt Straubing durchgeführt werden, sind im vollen Gange und liegen im Zeitplan. Ende vergangenen Jahres konnte das so genannte „Basic Engineering“ abgeschlossen werden, d. h. die einzelnen Komponenten der Verfahrenstechnik wurden festgelegt. Ein besonderes Augenmerk bei den Planungen liegt insbesondere auf der Abgasreinigung, welche die im Verbrennungsprozess entstehenden Gase effizient und zuverlässig bis unterhalb der gesetzlich geforderten Grenzwerte aus der Abluft abtrennt.

Derzeit befindet sich der Planungsfortschritt im „Detail Engineering“, in dem die Genehmigungsplanung und die Bauplanung vorbereitet werden.

Zeitgleich laufen Planungen zum eigentlichen Gebäude, in dem die Anlagentechnik untergebracht ist.

2022 soll mit dem Bau der Anlage begonnen und 2024 in Betrieb genommen werden. „Die SER GmbH stellt sich als kommunales Unternehmen der gesellschaftlichen Verantwortung, eine ressourcenschonende Behandlung des Klärschlammes für die Stadt Straubing und die Region zu realisieren“, so Cristina Pop, Geschäftsführerin der SER GmbH und Werkleitung des Eigenbetriebs Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung. Aus dem Betrieb der Monoverbrennung mit 120.000 Tonnen lassen sich zudem Strom und Wärme für bis zu 2.500 Haushalte erzeugen. Das zeigt einmal mehr: Klärschlamm ist kein Endprodukt der Abwasserreinigung, er ist ein Energie- und Rohstofflieferant.“

Text: SER Straubing



Planzeichnung der Monoverbrennungsanlage (Südost-Ansicht)

Abbildung: BSR GmbH



**Dr. med. dent. Florian Herpich**  
**Zahnärztin Sophia Gabler** (Vorbereitungsassistentin)  
**Zahnärztin Magdalena Schreiner** (angestellte ZÄ/z.Zt. Babypause)



Straubinger Straße 59  
 94365 Parkstetten  
 Tel.: 09421-831515  
 E-Mail: zahnherpich@t-online.de  
 www.zahnarzt-parkstetten.de



## Bitte nicht stören!

### Wildtiere brauchen im Winter vor allem Ruhe – Hunde an die Leine nehmen

Unsere Wildtiere halten in der kalten Jahreszeit ihre Winterruhe. Sie sparen Energie, alles läuft auf Sparflamme. Sie senken den Stoffwechsel und die Körpertemperatur ab und bewegen sich so wenig wie möglich, um bei Schnee und Frost überleben zu können. Dies funktioniert aber nur, wenn die Tiere nicht gestört werden. Wird das Wild aufgeschreckt, zehrt das am lebensnotwendigen Energievorrat. So können wir alle den Wildtieren helfen: Bleiben Sie auf den Wegen, damit sie in ihren Rückzugsgebieten (z. B. Stauden, Dickichten) nicht gestört und zu unnötigen Fluchten gezwun-

gen werden. Bitte nehmen Sie Ihre Hunde in freier Natur an die Leine, so dass kein Wild aufgeschreckt wird. Selbst wenn der Vierbeiner nicht aktiv jagt, ruft er dennoch bei den Wildtieren einen besonders starken Fluchtreflex hervor. Hunde ähneln den früher häufigen, natürlichen Feinden des Wildes wie beispielsweise Luchs und Wolf.

Die Tiere haben es im Winter schwer genug. Wir können es ihnen leichter machen, wenn wir auf sie Rücksicht nehmen.

Bei dieser Gelegenheit bitten wir alle Hundebesitzerinnen und Hundebesit-

zer, mit ihren Lieblingen bitte immer so Gassi zu gehen, dass andere nicht belästigt, gefährdet oder gar geschädigt werden. Damit tun sie Spaziergängern und Radfahrern einen großen Gefallen.

Weitere Informationen zum Anleinen und Führen von Hunden im Gemeindegebiet finden Sie in der Hundehaltungsverordnung (HVO) und in der Satzung über das Führen von Hunden.

*Text: Gemeinde*



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn im Frühjahr der Schnee und das Eis von den Straßen und Gehwegen verschwunden sind, bleibt wie jedes Jahr der Streusplitt zurück.

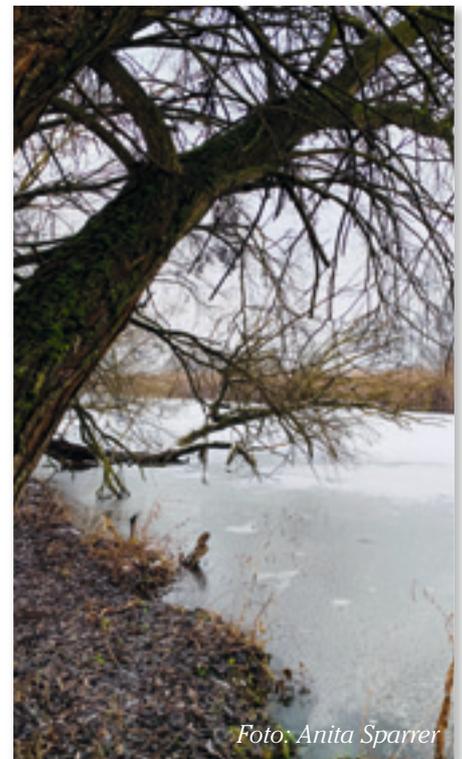
Wir bitten alle Anlieger, die vor ihren Grundstücken vorbeiführenden Gehwege und Straßen zu kehren.

Achten Sie bitte darauf, dass die in Ihrem Straßenbereich befindlichen Sinkkästen nicht zum Abfallimer für den anfallenden Streusplitt werden. Zum einen ersparen Sie damit die Kosten für teure Sandräumarbeiten in der Kläranlage, die zu Lasten der Allgemeinheit gehen,

zum anderen leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Parkstettener Ortsbildes.

Die Gemeinde unterstützt Sie auch weiterhin in Ihren Kehrpflichten und wird die Straßen, Wege und Gehsteige in gewissen Abständen mit der Kehrmaschine vom Bauhof reinigen lassen. Für die Parkstettenerinnen und Parkstettener ist dies eine kostenlose Zusatzleistung der Gemeinde. Trotz der Unterstützung durch diese Kehrmaschine entfällt allerdings die Kehrpflicht der Hauseigentümer nicht.

*Ihre Gemeinde*



*Foto: Anita Sparrer*



**Öffnungszeiten:**

**Montag + Mittwoch**

**Anmeldung und Unterricht  
18.30 Uhr bis 20.30 Uhr**

# HARTL GmbH

Mobil 0160 / 96 400 450

Parkstetten · Straubinger Straße 38

**Aus- und Weiterbildung Berufskraftfahrer**



## Parkstetten macht mit bei „Sauber macht lustig - Spezial 21“ Müllsammeln in Eigenregie

### Müllsammeln in Eigenregie von 19.- 28. März

Unterwegs in und für unsere Heimat. Machen Sie mit und sammeln Sie auf Ihren Spaziergängen und Ausflügen herumliegende Abfälle ein. Lassen Sie uns einzeln und doch als Teil einer großen Gemeinschaft im gesamten Landkreis Straubing-Bogen und der Stadt Straubing aktiv werden. Pandemiebedingt ist dieses Jahr keine große Gemeinschaftsaktion möglich.

### Kreative Lösungen

Worin lässt sich der Müll einsammeln? Haben Sie Verpackungstüten, die Sie wiederverwerten können oder Eimer und Körbe? Werden Sie erfinderisch im Sinne der Abfallvermeidung. Sollten Sie aber dringend ein Sammelbehältnis benötigen, können Sie sich im Wertstoffhof einen kleinen Sammelsack abholen.

### Wohin mit dem Müll?

Ist in Ihrer Tonne noch ein Plätzchen frei? Dann ist das der einfachste Weg. Sollte es aber Platzprobleme geben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde. Sie helfen bei größeren Mengen weiter.

### Was gibt es zu beachten?

Bitte beachten Sie die Regeln des Naturschutzes und meiden Sie sensible Bereiche. Seien Sie bitte unbedingt wachsam mit spitzen oder scharfen Gegenständen. Sollten Sie Sondermüll finden, dann nehmen Sie Kon-

takt mit dem ZAW-SR auf: unter 09421 9902-19 oder 0172 850 22 95.

Gehen Sie bitte kein Risiko ein! Achten Sie auf die allgemeine Verkehrssicherheit und halten Sie Abstand von Straßen. Tragen Sie ggf. eine Warn-



weste. Und – geben Sie Corona keine Chance! Bleiben Sie in Ihrem gewohnten Kreis und respektieren Sie bitte die Bestimmungen zum Schutz vor der Pandemie.

### Verlosung unter Bild- und Textbeiträgen

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und sichtbare Zeichen Ihres Tuns. Veröffentlichen Sie dazu ein Foto von Ihrem Sammelerlebnis über Instagram oder Facebook unter #saubermachtlustigZawSR.

Sie möchten an der Verlosung teilnehmen? Dann senden Sie uns im Zeitraum vom 19. bis einschließlich 28. März 2021 ein Foto oder einen Textbeitrag zu Ihrem Sammelerlebnis an [info@zaw-sr.de](mailto:info@zaw-sr.de). Unter allen Beiträgen, die uns per E-Mail erreichen, verlosen wir 40 Preise im Wert von jeweils 50,- €. Jeder Gewinner erhält fünf Straubing-Schecks. Teilnehmen dürfen alle Sammler\*innen mit Wohnsitz in der Stadt Straubing oder dem Landkreis Straubing-Bogen. Näheres zu den Teilnahmebedingungen unter [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de).

Weitere Informationen beim Zweckverband Abfallwirtschaft Straubing Stadt und Land [www.zaw-sr.de](http://www.zaw-sr.de), [info@zaw-sr.de](mailto:info@zaw-sr.de) oder bei der Gemeinde Parkstetten, Tel. 9933-17.

Die Gemeinde Parkstetten unterstützt den Appell des ZAW Straubing Stadt und Land.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, beteiligen Sie sich an dieser Aktion!!

Schicken Sie auch uns Fotos und kleine Textbeiträge an ([blindzeller@parkstetten.de](mailto:blindzeller@parkstetten.de)). Mit Ihrem Einverständnis veröffentlichen wir diese im nächsten Gemeindeboten.

*Text: ZAW SR, Gemeinde*



schnellster & effektivster Gangtrainer Lyra



**Ergotherapie Kathrin Neißendorfer**  
Fachtherapeutin für Neurorehabilitation®  
Schwindel- und Vestibulartherapeutin (IVRT)

**modernste computer- und gerätegestützte Therapie**  
CIMT, **evidenzbasierte Neurorehabilitation**

Gleichgewichtstraining, **Gangrehabilitation**  
Spiegeltherapie, **Andulationstherapie**

**Schwindeltherapie**, Schmerztherapie, Konzentrationstraining

**Biofeedback**, Hirnleistungstraining  
Grob- und Feinmotoriktraining

Neurologie

Orthopädie

Handtherapie

Schwindeltherapie

Kinderheilkunde

Sie finden uns

im Donaumarkt Ärztehaus 94315 Straubing, Schlesische Straße 114, Tel. 0 94 21 / 9 89 60 90 und 94356 Kirchroth, Ortsplatz 8, Tel. 0 94 28 / 94 85 85  
[www.ergo-konzept.de](http://www.ergo-konzept.de) [info@ergo-konzept.de](mailto:info@ergo-konzept.de) Termine nach Vereinbarung



## Masken für pflegende Angehörige ausgegeben

Pflegende Angehörige erhielten vom Freistaat Bayern kostenfreie FFP2-Masken. Diese wurden ab 25. Januar über die jeweilige Heimatgemeinde verteilt. In der Gemeinde Parkstetten übernahmen diese Aufgabe Gerda Blindzellner und Praktikantin Johanna Meißner. Jede Hauptpflegeperson erhielt auf diesem Weg drei FFP2-Masken. Als Nachweis war ein Schreiben der Pflegekasse vorzulegen, aus dem der Pflegegrad der zu betreuenden Person hervorgeht.

*Text/Foto: Gemeinde*

**Die nächste Ausgabe des Gemeindeboten erscheint im Juni 2021.**

**Redaktionsschluss ist hierfür der 14. Mai 2021.**



*Gerda Blindzellner (rechts) und Praktikantin Johanna Meißner bei der Maskenausgabe*

# Fliesen Saller

**Dr.-Stadler-Str. 3  
94365 Parkstetten**

**-Bautrocknung-  
Ruf: 0160 8349740**

**karl meier**  
wohnhandwerk

*Unser Spektrum umfasst:*

- Innenausbau
- Fenster / Türen  
(Holz und Kunststoff)
- Bodenleger  
(Beläge aller Art)
- Möbel
- Umzug vom Fachmann
- Einbauküchen  
(Firma Störmer)
- Reparaturen aller Art

**Karl Meier Wohnhandwerk**

Köbnacher Str. 1 Mobil: 0173 / 7 30 06 21 info@wohnhandwerk-meier.de  
94365 Parkstetten Fax: 09965 / 80 16 99 www.wohnhandwerk-meier.de



## Wandern auf der niederbayerischen VIA NOVA - 10. Etappe von Schierling nach Bad Abbach – Vorschau

Die Frühjahrswanderung 2021 auf der VIA NOVA ist in Planung. Die VIA NOVA - Beauftragten der Gemeinde Parkstetten organisieren eine weitere Wanderung, diesmal nach Bad Abbach.

**Termin ist Samstag, 08.05.2021**  
**Abfahrt 9.00 Uhr am**  
**Rathaus Gemeinde Parkstetten.**

Gestartet wird um 10.00 Uhr nördlich von Schierling in Dünzling. Der Weg führt über Wiesen und Felder zur Einsiedelei Frauenbründl, wo wir eine Rast machen. Anschließend geht's weiter nach Bad Abbach, Heimat der Kaisertherme, zu einer gemütlichen Einkehr. Das genaue Programm ist derzeit in Planung.

**Rückkehr mit dem Bus;**  
**Ankunft**  
**in Parkstetten ca. 19.00 Uhr.**

Die VIA NOVA - Beauftragten der Gemeinde Parkstetten freuen sich auf eine rege Teilnahme von Jung und Alt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Wenn ja, bitten wir um Anmeldung bei:

Christian Hentschel, Tel. 09421/87870  
E-Mail: hentschel.christian@t-online.de  
oder  
Karl Heinz Lorper, Tel.09421/10216  
E-Mail: lorper-park@t-online.de.



**V**ision und Kraft  
**I**nternational und  
überkonfessionell  
**A**chtsamkeit und Ehrfurcht  
vor der Schöpfung  
**N**euem Geist atmen  
**O**ffenheit und Gastfreundschaft  
**V**erantwortung und Heilung  
**A**ufbruch und Hoffnung



### Bitte beachten:

Auszug aus der Verordnung über die Bekämpfung des Lärms in der Gemeinde Parkstetten (Hauslärmverordnung)

- § 1 Zeitliche Beschränkung von ruhestörenden Haus- und Gartenarbeiten
- (1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen von **Montag bis Freitag** nur in der Zeit von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr, **an Samstagen** nur in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ausgeführt werden.

Das Gesetz über den Schutz der Sonn- und Feiertage bleibt davon unberührt.

- (2) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten sind die üblicherweise im Hauswesen und Garten anfallenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Nachbarschaft oder der Allgemeinheit erheblich zu stören.

Hierzu zählen insbesondere das Hämmern, Sägen, Schleifen, Holzhacken und die Benutzung von lärm erzeugenden Maschinen sowie das Heckenschneiden und Rasenmähen.

*Vielen Dank!*



Ihre Eventlocation für Hochzeiten,  
Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im  
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21  
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450  
www.ihr-festplaner.de



## Jetzt beim Fotowettbewerb mitmachen!

Wer mitmachen möchte, kann bis einschließlich Freitag, 15. Oktober 2021 seine Bilder einreichen!

Unter dem Motto „Mein Parkstetten – Heimat und Natur im Fokus“ veranstaltet die Gemeinde Parkstetten einen Fotowettbewerb, bei dem Hobbyfotografen ihre Bilder, die typisch für die Gemeinde sind, einreichen können. Einsendeschluss ist Freitag, 15. Oktober 2021!

Eine unabhängige Jury wird dann die besten Bilder auswählen und entsprechend prämiieren. Teilnehmern können alle Personen (Erwachsene und Kinder), die ihren Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Parkstetten haben. Pro Teilnehmer können max. zwei Bilder eingereicht werden. Angenommen werden Fotos im Dateiformat: JPEG. Die Fotos können per E-Mail an [gemeinde@parkstetten.de](mailto:gemeinde@parkstetten.de) mit Betreff „Fotowettbewerb 2021“ geschickt werden.

Auf die Fotografen der Siegerbilder warten Preise und die prämierten Bilder werden im Gemeindeboten veröffentlicht, falls möglich auch ausgestellt. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass alle eingereichten Bilder künftig von der Gemeinde verwendet werden können. Wer am Wettbewerb teilnimmt,

versichert, dass er die Rechte an den Bildern besitzt und dass alle abgebildeten Personen ihr Einverständnis hierzu gegeben haben.

**Benötigt werden darüber hinaus: Name, Anschrift und Alter des Fotografen, eine Telefonnummer, eine E-Mail-Adresse, eine kurze Beschreibung des Motivs und möglichst ein Aufnahmedatum (Monat und Jahr).**

**Bei Fragen stehen die Kulturbeauftragten der Gemeinde Parkstetten, Jörg Bachinger Tel. 09421/789091 oder Peter Seubert 09421/83104 zur Verfügung.**

### Rechtliches und Datenschutz

**Urheberrechte:** Der/die Teilnehmer/in versichert mit der Einreichung, dass er oder sie über alle Rechte am Bild verfügt, die uneingeschränkten Verwertungsrechte aller Bildteile hat, dass er mit am Computer bearbeiteten Fotos keine Rechte Dritter verletzt, dass das Bild frei von Rechten Dritter ist sowie bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt wurden. Bei erkennbarer Abbildung von Personen müssen die Betroffenen ihr Einverständnis erklärt haben. Dies hat der Teilnehmer zu gewährleisten und auf Aufforderung zu belegen.

Der Teilnehmer verpflichtet sich, den Veranstalter des Wettbewerbs von allen Ersatzansprüchen freizustellen, die von Dritten aufgrund der Verwendung der Bilder erhoben werden.

### Bildrechte:

Jeder Teilnehmer räumt dem Veranstalter die räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränkten, nicht widerrufbaren Nutzungsrechte ein – einschließlich dem Recht zur Bearbeitung der eingesandten Bilder für den Wettbewerb, die Berichterstattung darüber und die eigene Öffentlichkeitsarbeit. Die Bilder werden zu diesem Zweck gespeichert und archiviert.

### Datenschutz:

Die von den Einsendern eingereichten Daten werden bei einer Veröffentlichung der Bilder im Rahmen des Wettbewerbs an beteiligte Dritte weitergegeben, z.B. an Redaktionen oder Ausstellungsorganisationen. Der Teilnehmer erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden.

### Rechtsmittel:

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Kulturbeauftragten der Gemeinde Parkstetten:  
*Jörg Bachinger*  
*Peter Seubert*



## Information des Bayerischen Landesamtes für Umwelt über das FFH-Monitoring in Bayern

Art. 11 der FFH-Richtlinie verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU), den Erhaltungszustand der besonders schutzwürdigen Lebensräume, Tier- und Pflanzenarten von gemeinschaftlichem Interesse zu überwachen (Monitoring).

Bund und Länder haben sich darauf geeinigt, den Erhaltungszustand der Lebensräume und Arten in Deutschland über ein Stichprobenverfahren

zu ermitteln. Das Monitoring in Bayern erfolgt an festen Stichprobenflächen, die jetzt turnusmäßig wieder untersucht werden.

Auch in unserer Gemeinde befinden sich solche Probeflächen. Diese sollen im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt im Zeitraum 2021 bis 2022 einmal begangen und bewertet werden. **Die Untersuchungen haben keinerlei Konsequenzen**

**für die Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigten dieser Flächen und führen auch nicht zu Beeinträchtigungen der Flurstücke.**

Für weitere Auskünfte steht die untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt Straubing-Bogen zur Verfügung.

*Text: Bayerisches LA für Umwelt*



## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als Parkstettener Seniorenbeauftragte ist es an der Zeit, uns im Interesse der Allgemeinheit zu Wort zu melden.

Es ist einerseits hoch erfreulich festzustellen, dass fast alle Hauseigentümer ihrer Straßenreinigungs- und Sicherungspflicht gewissenhaft nachkommen. Leider mit einigen Ausnahmen. Eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft ist aber darauf angewiesen, dass jeder seinen Beitrag leistet, zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz. Anscheinend sehen das nicht alle so. Wirklich sehr bedauerlich. Es kann auch nicht toleriert werden. Muss aber jedes Fehlverhalten immer gleich sanktioniert werden? Warum kommen einige wenige ihrer Pflicht nicht freiwillig nach?

In Parkstetten wird an den Durchgangsstraßen auch leider immer wieder auf den Gehwegen geparkt. Ein unbedachtes oder gar rücksichtsloses, dreistes Fehlverhalten?

Die Falschparker sind sich dabei vielleicht sicher, nicht dafür belangt zu werden. Die meisten Geh-

wege sind für diese Doppelnutzung jedoch zu schmal und technisch auch nicht vorgesehen. Menschen, die mit Kinderwagen, Rollatoren oder Rollstühlen unterwegs sind, haben KEINE Chance, an den Gehwegparkern vorbei zu kommen, ohne auf die Fahrbahn zu wechseln. Ein riskantes, gefährliches Manöver, gerade für Ältere und Menschen mit Handicap. Wir müssen diese Situationen nicht immer wieder erleben, dass Senioren, die mit ihrem Rollator unterwegs sind, wieder umkehren müssen, nur weil für sie der Gehweg an der Stelle endet, wo das verbotswidrig abgestellte, behindernde Kraftfahrzeug für sie eine unüberwindliche Barriere darstellt. Ein Ausweichmanöver auf die Straße ist zu riskant und vielleicht auch gar nicht möglich.

Solches Fehlverhalten sollten wir deshalb nicht stillschweigend hinnehmen.

Zeigen wir Verständnis und seien wir rücksichtsvoll!

*Herbert Gayring und Franz Listl*

## DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



**Osteopathie**

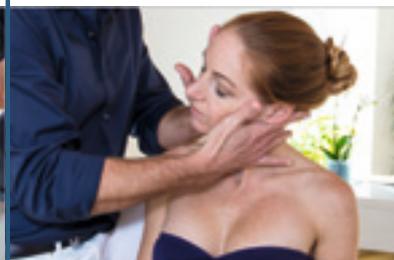
**Neuraltherapie**

**Naturheilkunde**

[www.NZ-Bogen.de](http://www.NZ-Bogen.de)



Physio-Zentrum Bogen



**Physiotherapie**

**Krankengymnastik**

**Manuelle Therapie**

[www.PZ-Bogen.de](http://www.PZ-Bogen.de)



Trainings-Zentrum Bogen



**EMS-Training**

**Rückentraining**

**Gesundheitstraining**

[www.TZ-Bogen.de](http://www.TZ-Bogen.de)

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**. Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**



## Förderung für den Breitbandausbau im Gemeindegebiet

Im Oktober 2015 erhielt die Telekom den Zuschlag für den Ausbau des Internets in der Gemeinde Parkstetten und im Dezember desselben Jahres übergab Dr. Markus Söder (damals Finanzminister) in der Residenz in München den Förderbescheid für den Breitbandausbau zur Förderung des schnellen Internets an den damaligen Bürgermeister Heinrich Krempl. Der Freistaat Bayern bewilligte der Ge-

meinde Parkstetten als Projektförderung eine Zuwendung bis zu einem maximalen Betrag von 619.030 €. Nun ist der Schlussbescheid bei der Gemeinde eingegangen. Die bewilligte Zuwendung wurde in endgültiger Höhe auf 608.043 € festgesetzt und entspricht einem Anteil von 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben in Höhe von 760.054 €. Nach Abzug des oben genannten Förderbetrages und

einer Zuwendung des Landkreises Straubing-Bogen von 39.523 €, verbleibt der Gemeinde Parkstetten ein Eigenanteil von 122.488 €. Die Zuwendung ist zweckgebunden für den Betrieb einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandinfrastruktur in den Erschließungsgebieten Parkstetten, Scheften, Reibersdorf und Frieden- hain.

*Text: Gemeinde*



## Die Gemeinde Parkstetten unterstützt Senioren bei Fragen zur Corona-Impfanmeldung

In Bayern wurde am 27.12.2020 mit den ersten Impfungen gegen den Corona-Virus begonnen. Menschen mit besonders hohem Risiko werden zuerst geimpft. Dazu gehört auch insbesondere die Gruppe der

über 80-jährigen Personen. Die erforderliche Registrierung ist online oder telefonisch möglich. Senioren, die Fragen bzgl. der Impfanmeldung haben, können sich gerne an die Gemeinde Parkstetten wenden

(Tel. 09421/9933-19) oder an die Seniorensprecher Herbert Gayring (0152/23 25 14 79 und Franz Listl (0151/54 64 89 79).

*Text: Gemeinde*



**KATHRIN BRAUN**  
GESTALTUNG | WERBUNG | MEDIEN

KATHRIN BRAUN | Mediengestalterin

Werbeagentur | Roithof 1 | 94365 Parkstetten  
Mobil: 0171 9707472 | E-Mail: mail@kathrinbraun.de

[WWW.KATHRINBRAUN.DE](http://WWW.KATHRINBRAUN.DE)



Alternative **24H BETREUUNG BEI**  
zumHeim.de **IHNEN ZUHAUSE.**

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von ihrer **vertrauten Umgebung** zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer **liebvollen Pflege** in den **eigenen vier Wänden** nichts im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie **umfangreich und unverbindlich.**

**DIE PERFERTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.**

**Alternative zum Heim**

Anne Saller

Lerchenring 27

94377 Steinach

Tel.: 0 94 28 / 90 30 33

a.saller@alternativemzumheim.de

[www.alternativemzumheim.de](http://www.alternativemzumheim.de)



[www.bestattungen-worth.de](http://www.bestattungen-worth.de)

**Rudolf Aumer**  
Bestattungsunternehmer



**BESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN · SARGLAGER**

Waldstr. 1 · 93086 Wörth/Hofdorf · Telefon 09482-12 70 · Fax 95 94 80

**Tag + Nacht erreichbar 0171 265 07 72**



## Die Dungastraße im Baugebiet „Münsterer Straße 2“

Die Dungastraße in Parkstetten ist im neuen Baugebiet „Münsterer Straße II“. Dieses Baugebiet liegt am westlichen Siedlungsrand von Parkstetten zwischen der Münsterer Straße im Nordosten und der Kreisstraße SR 15 Kößbacher Straße im Süden. Es umfasst eine Größe von ca. 22.220 m<sup>2</sup>. Dort wurden 21 Bauparzellen ausgewiesen. Der Vorschlag zum Straßennamen „Dungastraße“ stammt von Gemeinderat Thomas Friedl.

Der Dungau (= Donaugau) zählt zu den ältesten Siedlungsgebieten Bayerns. Siedlungsspuren agrarischer Kulturen mit ackerbaulicher Nutzung der sehr ertragreichen Böden sind bis ins frühe Neolithikum nachweisbar (eigenständige frühbronzezeitliche „Straubinger Kultur“). In der Donau-niederung wurde bevorzugt der Rand der ehemaligen Überschwemmungsaue besiedelt. Die Niederterrassen blieben frei von größeren Ansiedlungen. Die Besiedelung erfolgte in mehreren Phasen. Belegt sind Siedlungen von Kelten, Römern und ab dem 6. und 7. Jahrhundert von Bajuwaren. In der Zeit der römischen Besatzung entstanden neben Gutshöfen Kastelle, z. B. Sorviodurum (Straubing). Die früher mäandrierende Donau wurde reguliert. Bereits im Mittelalter wurde der Lauf der Donau zweimal umgeleitet. Zunächst um das Kloster Oberalteich, um das Dorf Ittling vor Überschwemmung zu schützen und um

Ackerland zu gewinnen und später, um die Donau näher an Straubing heranzuführen. Im 19. Jahrhundert wurden im Zuge der „Mittelwasserkorrektion“ etliche Flussschleifen abgeschnitten (heute z. T. Naturschutzgebiete, z. B. Gmünder Au, Pfatterer Au). Die Niedrigwasserregulierung und anschließende teilweise Stauregelung im 20. Jahrhundert führten zu einer Abkoppelung der Aue verbunden mit einer Intensivierung der Nutzung. Frühere Mäander sind zum Teil als Altwasser erkennbar. Durch das Anlegen von Gräben in der Niederung wurde der Boden entwässert und Ackerland gewonnen. Flurnamen wie „Unteres Moos“ oder „Mooswiese“ weisen auf die frühere Vermoorung hin.

Der Dungau (auch Gäuboden, Straubinger Gäu) bezeichnet das Donautal mit den angrenzenden, äußerst fruchtbaren und intensiv landwirtschaftlich genutzten lössbedeckten Niederungen zwischen Regensburg und Vilshofen. Die nordöstliche Grenze wird von den schroff ansteigenden Höhenzügen des Vorderen Bayerischen Waldes gebildet, im Südwesten stellen die sanft ansteigenden Höhenzüge des Altbayerischen Hügellandes eine eher unscharfe Grenze dar, die einerseits geologisch begründet (abnehmende Lössbedeckung), zum anderen visuell durch Wälder auf den sanft ansteigenden Höhenzügen mar-

Hier werden in den nächsten Ausgaben des Gemeindeboten immer wieder verschiedene Straßennamen aus Parkstetten vorgestellt und erklärt. Dadurch kann jeder unsere Heimatgemeinde Parkstetten besser kennen lernen.

Die Dungastraße im neuen Baugebiet ist die letzte errichtete Straße und wird als erstes beschrieben.

kiert wird (z. B. Forstharter Rücken), während der angrenzende Gäuboden selbst nahezu waldfrei ist. Die Region lässt sich in zwei Teilräume unterscheiden: eine Gäubodenlandschaft mit Straubing als städtischem Zentrum und eine Flusslandschaft mit der Donau und den Mündungsgebieten der Isar und anderer Donauzuflüsse. Während die lössbedeckten Hochterrassen nahezu vollständig ackerbaulich genutzt werden, sind auf den Niederterrassen von Donau und Isar vermehrt atypische Nutzungsformen anzutreffen, wie Auwaldreste, Altwasser, Rohstoffabbauflächen und Baggerseen sowie Konzentrationen von Siedlungen und Verkehrswegen.

Quelle: LfU Bayern

Text/Foto: Peter Seubert

Grafik: Wikipedia

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/75/Gäuboden\\_Fläche.jpg](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/75/Gäuboden_Fläche.jpg)



Dungau Gebiet rot hinterlegt



LANDSCHAFTS-  
PFLIEGEVERBAND  
Straubing-Bogen



## Landschaftspflege und Heckenpflege im Gemeindegebiet Parkstetten

Der Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen informierte die Gemeinde Parkstetten über Pflegearbeiten im Gemeindegebiet. Diese Informationen geben wir nachfolgend an unsere Bürgerinnen und Bürger weiter:

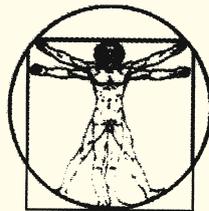
Der Landschaftspflegeverband Straubing-Bogen e.V. hat in Absprache mit der Gemeinde Parkstetten seit Winter 2019/20 die Organisation der Pflege einzelner Hecken im Gemeindegebiet übernommen. Diese Pflege wird mit 85% der Kosten gefördert aus Mitteln der Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie (LNPR). Jedes einzelne Heckenpflegekonzept wurde in enger Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Straubing-Bogen sowie der höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Niederbayern erstellt. Die Not-

wendigkeit der Pflege besteht darin, dass die Bestände sehr vergreist sind, insbesondere auch durch Bäume, die inzwischen zu einer Verkümmern und Artenverarmung der Strauchschichten geführt haben. Vorhandene Strauchschichten waren und sind größtenteils überaltert (Schlehen, Hasel) und verkahlt. Diese Maßnahmen verfolgen das Ziel, die Altersstruktur, die Artenvielfalt sowie die Bestandsdichte zu fördern und zu verbessern, um ortsvorkommenden Tieren und Pflanzen wieder einen intakten Lebensraum als z.B. Nahrungs- und Fortpflanzungshabitat bieten zu können. Neben bereits erwähnten Gründen können mit einer regelmäßigen Pflege von Hecken langfristig vielfältige Funktionen wie Feuchtigkeitsspeicher, das Verhindern von Bodenerosion, Windschutz,

Lärminderung sowie eine Bereicherung der Erholungslandschaft erfüllen. Als geeignetes und anerkanntes Mittel zur Pflege von Hecken werden diese abschnittsweise auf den Stock gesetzt. Dabei werden pro Pflegedurchgang jeweils in Abschnitten von 20-30 m alle Sträucher in der Hecke in wenigen Zentimeter Höhe abgeschnitten. Markante, wertgebende bzw. schützenswerte Bäume und Sträucher bleiben stehen. Wichtig ist, dass eine Heckenreihe nicht komplett entfernt wird, sondern dass jeweils im Wechsel Heckenabschnitte stehen bleiben (pro Pflegedurchgang wird 1/3 der Heckenlänge auf den Stock gesetzt). Der Pflegezeitraum beschränkt sich angesichts des Vogelschutzes auf die Zeit vom 01. Oktober bis 28. Februar. Im Gemeindegebiet Parkstetten werden vor Durchführung der Arbeiten die zu pflegenden Abschnitte mit Bändern markiert und die Gehölze, die bestehen bleiben, farblich gekennzeichnet. In stark verarmten Hecken wurden bereits Initialpflanzungen durchgeführt, um dem Artenschwund entgegenzuwirken (Hecken im östlichen Gemeindegebiet). Zur Entwicklung von Kopfweiden wurden bzw. werden geeignete adulte Salix spp. („erwachsene“ Weidenarten) geköpft und Weidenstecklinge gesetzt (südliches Gemeindegebiet). Die Entwicklung von Kopfweiden fördert die Struktur- und Artenvielfalt bestehender Hecken, sind Zeugen alten Handwerks und Kulturgutes, werten die Landschaft ökologisch und ästhetisch



### Praxis für Physiotherapie



**DIETMAR KANERT**

Kirchplatz 6 · 94365 Parkstetten  
Tel. (0 94 21) 8 94 49

- > Gerätegestütztes Training für jedermann
- > Gerätegestütztes Training speziell für Senioren  
jeden Mittwoch ab 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
- > Solarium
- > Massagen
- > Krankengymnastik
- > Manuelle Therapie
- > Krankengymnastik am Gerät
- > Manuelle Lymphdrainage
- > Schlingentisch
- > Fango, Rotlicht und Kältetherapie
- > Elektrotherapie
- > Kiefergelenktherapie
- > Bindegewebsmassagen
- > Reflexzonenmassagen
- > Magnetfeldtherapie

auf, und tragen zur Biotopverbesserung bei.

Die Pflegemaßnahme des Feldgehölzes am Garbuckel – die Pflege dieser Fläche, die sich im Eigentum der Gemeinde befindet, wird bereits seit 1995 vom Landschaftspflegeverband organisiert – stützt sich auf die vom Landschaftspflegeverband in Auftrag gegebene vegetationskundlich-floristische und faunistische Inventarisierung ausgewählter Pflegeflächen des Büros für ökologische Feldforschung, Naturschutz und Landschaftspflege und das sich daraus entwickelte Pflegeentwicklungskonzept für besagte Fläche.

Die Leitorganismen und Ziele werden darin wie folgt beschrieben: „In Anbetracht der naturschutzfachlichen Bedeutung sollte die Pflegefläche (Garbuckel) trotz isolierter Lage und geringer Flächengröße primär als Habitat für xerothermophile (Trockenheit und Wärme liebende) Heuschrecken entwickelt werden.“ In der kleinen Pflegefläche konnten mit sieben Arten überraschend viele Heuschrecken erfasst werden. Besonders hervorzuheben ist das Vorkommen von vier Arten der Roten Liste:

- Chorthippus apricarius (Feld-Grashüpfer)
- Omocestus viridulus (Bunter Grashüpfer)
- Stenobothrus lineatus (Heidegrashüpfer)
- Stenobothrus nigromaculatus (Schwarzfleckiger Grashüpfer)

Äußerst bemerkenswert ist, dass von der überregional bedeutsamen, stark



gefährdeten Art des Schwarzfleckigen Grashüpfers im Landkreis Straubing-Bogen erst ein Nachweis vorliegt. Um das Vorkommen zu sichern, zu schützen und den Lebensraum zu verbessern, wurden laut Pflegeentwicklungskonzept einmalig einzelne Pappeln aus dem Feldgehölz entnommen.

Dies dient der Herstellung einer guten Besonnung des Wiesenbestandes für die wärmeliebenden Heuschrecken. Das Feldgehölz an sich soll sich ansonsten frei entwickeln.

*Text: LPV Straubing-Bogen e.V*

*Foto: Gemeinde*



## Hans Kreittmayr Immobilien



### Verkauf und Vermietung

- Häuser ● Wohnungen ● Grundstücke ● Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 0 94 28/94 90 73, Fax 0 94 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

[www.immobilien-hk.de](http://www.immobilien-hk.de)



## Konrad Rothammer zum Chronisten der Gemeinde Parkstetten bestellt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2020 Konrad Rothammer zum ehrenamtlichen Gemeindechronisten bestellt. „Jede Stadt und jede Gemeinde braucht ein Gedächtnis, eine Chronik“, sagte Bürgermeister Martin Panten bei der Überreichung der Bestellsurkunde an Konrad Rothammer. Konrad Rothammer ist gebürtiger Parkstettener, war 30 Jahre Mitglied des Gemeinderats, davon zwölf Jahre als 2. Bürgermeister, und langjähriges Mitglied im Redaktionsteam des Gemeindeboten, davon viele Jahre auch als dessen Koordinator. Daneben war Konrad Rothammer auch als freier Ortsberichterstatter für das „Straubinger Tagblatt“ für die Gemeinde unterwegs.

Seit vielen Jahren werden in der Gemeinde leider keine regelmäßigen

Aufzeichnungen mehr für eine Chronik des Gemeindelebens geführt. Der letzte „Gemeindechronist“ mit umfassender Kenntnis von Parkstettens Geschichte und Geschichten und vor allem mit großer Leidenschaft war der ehemalige Gemeinderat Karl Ebenbeck. Er war es auch, der das 1982 von der Gemeinde herausgegebene „Heimatbuch der Gemeinde Parkstetten“ verantwortlich zusammenstellte. Seit im Juni 1999 der „Gemeindebote Parkstetten“ durch Karl Ebenbeck ins Leben gerufen wurde, dient er in seiner Sammlung als Parkstettener Gemeindearchiv.

Aufgaben des Parkstettener Gemeindechronisten sind beispielsweise das Sichten, Ordnen und Bewahren des Gemeindearchivs im Rathaus, Veröffentlichungen zu geschichtlichen Themen aus dem Gemeindegebiet im

„Gemeindeboten Parkstetten“, das Erstellen eines digitalen Nachschlagewerks zur Chronik geschichtlicher Ereignisse im Gemeindegebiet und über Parkstettener Persönlichkeiten sowie die Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Archivaren. Ob und wann es eventuell zu einer Aktualisierung und Neuauflage des „Heimatbuchs Parkstetten“ kommen könnte bleibt abzuwarten.

Bürgerinnen und Bürger, die historische Fotos besitzen oder Informationen und Geschichten aus und über das frühere Parkstetten wissen, können sich gerne an Konrad Rothammer oder die Gemeindeverwaltung wenden.

*Text/Foto: Gemeinde*



*Die Geschichte Parkstettens im Herzen und ein „wandelndes Lexikon“ Parkstettens. Konrad Rothammer (Mitte) bei der Aushändigung der Bestellsurkunde zum Chronisten der Gemeinde Parkstetten zusammen mit Bürgermeister Martin Panten (links) und der Geschäftsleitenden Beamtin Jennifer Ebenbeck (rechts).*



## Arbeitskreis zur Heimatforschung geplant

Alle, die Interesse an der Geschichte unserer Gemeinde haben, sind willkommen.

**„Lerne aus der Vergangenheit, lebe in der Gegenwart und hoffe für die Zukunft. Der wichtige Punkt dabei ist, nicht aufzuhören, Fragen zu stellen!“**

*Albert Einstein*

Bürgermeister Martin Panten hat mich – Konrad Rothammer – gebeten, die ehrenamtliche Aufgabe eines Gemeindechronisten zu übernehmen. Der Gemeinderat hat mich daraufhin zum Chronisten der Gemeinde bestellt. Nach meiner Auffassung wäre es aber sehr sinnvoll, wenn es bei uns mehrere ehrenamtliche Gemeindechronistinnen und Chronisten gäbe. Wenn sich auch in unserer Gemeinde Frauen und Männer finden würden, die Interesse an der Erforschung unserer Heimatgeschichte haben. In unserer Nachbargemeinde Steinach funktioniert ein solcher Arbeitskreis wunderbar.

Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit im Arbeitskreis „Heimatforschung“ haben, melden Sie sich bitte bei Konrad Rothammer, Bogener Str. 32, Telefon 1481, oder über E-Mail: [konrad.rothammer@t-online.de](mailto:konrad.rothammer@t-online.de). Weiteres kann dann besprochen werden. Zugegeben, Parkstetten und Reibersdorf haben keine so geschichtsträchtige Vergangenheit wie die umliegenden Orte Steinach, Münster, Oberalteich oder gar Straubing. Bei uns waren nie höhere adelige oder geistliche Grundherren ansässig. Besiedelt ist das Gemeindegebiet aller-

dings schon seit Jahrtausenden. Das bezeugen zahlreiche Funde. Die Donau, der fruchtbare Boden und ein uralter Handelsweg durch das Kin-sachtal nach Böhmen haben wohl schon früh Menschen veranlasst, in unserem Raum sesshaft zu werden. Hier verlief auch über Jahrhunderte die Grenze des römischen Reiches. Es kamen die Bajuwaren, die frühen bayerischen Herzöge und schließlich das Augsburger Domkapitel als Grundherren. Schon im achten Jahrhundert stand an der Stelle unserer Pfarrkirche eine hölzerne Kirche. Eine solche wurde bei Ausgrabungen anlässlich des Kirchenneubaus mit hoher Wahrscheinlichkeit nachgewiesen. Im Mittelalter bezeugt sind die Orte Reibersdorf, in dem ein Königshof gewesen sein soll, Unterparkstetten, Oberparkstetten, Scheften, Roithof, Unterharthof, Thursdorf, Fischerdorf, Thurnhof und Bielhof. Ein in alten Urkunden erwähntes Albrechtsdorf ist spurlos verschwunden. Es soll sich in der Nähe des Thurnhofes befunden haben.

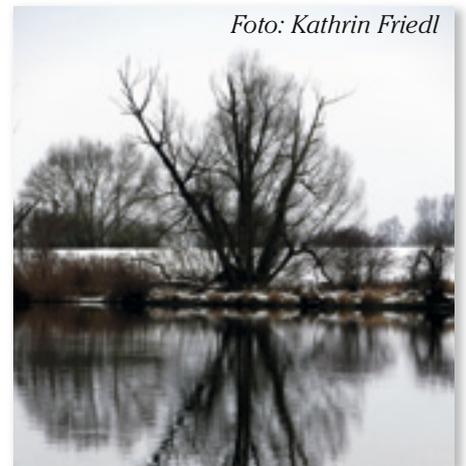
Eine wertvolle Quelle bei der Erforschung der Vergangenheit unserer Gemeinde ist das Heimatbuch der Gemeinde Parkstetten. Dieses kann leider nicht mehr käuflich erworben werden. Es wurde vom unvergessenen örtlichen Zeitungsberichterstat-ter, Gemeinderat und Heimatforscher Karl Ebenbeck im Jahr 1982 verfasst. Zwischenzeitlich hat sich Einiges getan. So sind eine Ergänzung und

Neuaufgabe des Buches wünschenswert. Durch neuere archäologische Grabungen gibt es viele neue Erkenntnisse und Fakten. Zudem könnten neue Artikel und Anekdoten eingearbeitet werden. Auch die Erstellung eines „Geschichts-Online-Nachschlagewerkes“ auf der Gemeindehome-page ist denkbar.

Sehr schön wäre es auch, wenn sich bei mir Bürgerinnen und Bürger melden würden, die alte Schriften, Fotos oder Filme über die Gemeinde besitzen und nicht wollen, dass diese irgendwann verloren gehen. Ich komme gerne bei Ihnen vorbei, um diese zu holen. Ihre Unterlagen werden von mir gescannt oder kopiert. Sie werden ausgewertet und anschließend im Gemeindearchiv für alle Zeiten erhalten. Die Originale bekommen Sie auf Wunsch selbstverständlich zurück.

*Text: Konrad Rothammer*

*Foto: Kathrin Friedl*



**HATZL & BRAUN**  
**UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI**

Hatzl & Braun GbR · Bayerwaldstr. 9 · 94377 Steinach · Tel.: 09428 948900  
 Fax: 09428 949055 · Mail: [info@hatzl-braun.de](mailto:info@hatzl-braun.de) · Web: [www.hatzl-braun.de](http://www.hatzl-braun.de)



## Aus der „Guten alten Zeit!“

### Amtsblatt des Königlichen Bezirksamtes Straubing von 1867:

**Anmerkung:** Auch in Parkstetten dürfte diese amtliche Mitteilung Aufmerksamkeit gefunden haben. Das Schreiben fordert die Armen- und Pflugschaftsräte aller Gemeinden auf, mittellose Heiratswillige zu melden. Anlässlich seiner geplanten Hochzeit wollte der König aus der Kabinettskasse acht arme bayrische Paare mit jeweils 1000 Gulden beschenken. Die lokalen Armen- und Pflugschaftsräte be-

standen bis Anfang des 20. Jahrhunderts. Die Gemeinden mussten sich bis dahin selbst um ihre Armen kümmern und diese entsprechend unterstützen.

König war seit dem 10. März 1864 Ludwig II., der sogenannte „Märchenkönig.“ Der damals 22-jährige Ludwig verlobte sich aus einem spontanen Entschluss heraus am 22. Januar 1867 mit der um zwei

Jahre jüngeren Herzogin Sophie Charlotte in Bayern, aus einer Nebenlinie des Hauses Wittelsbach. Sie war die jüngste Schwester der Kaiserin Elisabeth von Österreich (Sissi). Schon kurze Zeit nach Bekanntgabe der Verlobung kam es zu Verstimmungen zwischen dem König und Sophie Charlotte. So schnell, wie der König sich zur Heirat entschieden hatte, so schnell wurde er ihrer überdrüssig. Bereits am 14. März 1867 wurde dem König das Hochzeitszeremoniell vorgelegt. Jedoch schob Ludwig den Hochzeitstermin immer weiter hinaus, vom 25. August auf den 12. Oktober, schließlich auf den 12. November 1867. Der König ging immer mehr auf Distanz, obwohl bereits Bilder kursierten, auf welchen Sophie als Königin tituliert wurde und die Millionen Gulden teure Hochzeitskutsche fertig war. Schließlich löste er am 7. Oktober 1867 die Verlobung (Wikipedia).

Es ist nicht bekannt, ob aufgrund des königlichen Rückziehers das ausgesuchte niederbayerische Brautpaar auf seine 1000 Gulden Heiratszuschuss verzichten musste. Die millionenteure Hochzeitskutsche dürfte unbenutzt zu den anderen zahlreichen Prunkfahrzeugen des Königs gestellt worden sein.

*Text: Konrad Rothammer*

## Amtsblatt No. 32

(XVII. Jahrgang)

des königl. Bezirksamtes und Landgerichtes  
**Straubing.**

Ausgegeben am 3. August 1867.

### An sämtliche Lokal-Armenpflugschaftsräthe.

Die Vermählung Seiner Majestät, hier Ausstattung von Brautpaaren betreffend.

Seine Majestät der König beabsichtigen zum Gedächtnisse Allerhöchst Ihrer im Oktober heurigen Jahres stattfindenden Vermählung acht unzweifelhaft würdige, mit zeitlichen Gütern nicht gesegnete Brautpaare, und zwar aus Niederbayern ein Paar mit 1000 fl., aus Allerhöchst Ihrer Kabinettskasse aussteuern zu lassen.

Die Lokalarmenpflugschaftsräthe werden daher beauftragt, falls sich in ihrem Bezirke ein ganz vorzüglich beleumundetes und vollkommen unbescholtenes, und wenig oder ganz unbemitteltes Brautpaar finden sollte, solches binnen 14 Tagen hieher anzuzeigen.

Hiebei ist anzugeben der Tauf- und Zunamen, Alter, Stand, Vermögen der Brautleute, dann in welcher Weise sie ihren Nahrungsstand zu begründen gedenken.

Im Falle sich kein solches Paar finden sollte, ist Fehl-Anzeige zu erstatten.

Straubing, den 30. Juli 1867.



## Aus der „Guten alten Zeit!“

### Amtsblatt des Königlichen Bezirksamtes Straubing von 1867:

**Anmerkung:** „Kein Schaden ohne Nutzen“ - haben sich wohl schon damals viele Leute gedacht. Der Bürgermeister – zu der Zeit wurde er noch Gemeindevorsteher genannt – musste bei einem Brandunglück anscheinend das Gemeindegeld aufschnüren und allen Brandhelfern Freibier spendieren. Dass dabei auch so mancher „arme Teufel“ die bestimmte seltene Gelegenheit nutzte, seinen Durst kostenlos und ausgiebig mit Bier zu löschen, ist nachvollziehbar. Dem Wirt wird es egal gewesen sein. Bezahlt wurde ja. Darum wohl der extra Hinweis an die Wirte am Ende der amtlichen Verfügung. 1867 waren „Freiwillige Feuerwehren“ auf dem Land noch sehr selten. In Parkstetten wurde die Freiwillige Feuerwehr erst am 10. Juli 1876 gegründet.

*Text: Konrad Rothammer*

An sämtliche Gemeinde-Verwaltungen.  
Hilfeleistung bei Brandunglück betreffend.

In mehreren Gemeinden herrscht der Mißbrauch, daß bei Bränden an die angeblich Hilfeleistenden auf Kosten der Gemeindefasse Bier abgegeben wird.

Da bei solcher Bierabgabe jede Controle fehlt und gewöhnlich daraus ein Saufgelage entsteht, bei welchem sich die wirklich Hilfeleistenden am wenigsten betheiligen und betheiligen können, und unentgeltliche Hilfeleistung bei Bränden eines Jeden Pflicht ist, eine Verweigerung derselben nach Art. 56 des P.-St.-G.-B. sogar eine Strafe bis zu 100 fl. nach sich zieht, so kann dieser Unsug nicht ferner geduldet werden.

Derlei Ausgaben werden sofort gestrichen und hat derjenige darum einzustehen, wer die Bierabgabe anordnete.

Dies ist insbesondere den Wirthen zu eröffnen.

Straubing, den 29. März 1867.

**Königliches Bezirksamt Straubing.**  
Hr. v. B e c h m a n n, 1. Bezirksamtmann u. Regierungsrath.



## Kinder- und Freizeitangebote des Kreisjugendrings

Der Kreisjugendring Straubing-Bogen (KJR) plant auch in diesem Jahr wieder verschiedene Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in den Ferienwochen. Die

Angebote des KJR werden von erfahrenen Betreuern durchgeführt und geleitet. Der aktuelle Flyer liegt in der Gemeinde Parkstetten aus.

Auch in unserer Homepage [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) erfahren Sie Näheres.

*Text: Gemeinde/KJR*

## Unser Therapieangebot

- Manualtherapie · Lymphdrainage
- E-Technik nach Hanke
- Kiefergelenkbehandlung
- Osteopathie nach ärztlicher Verordnung
- Hausbesuche
- Krankengymnastik auch auf neurophysiologischer Grundlage
- nach Bobath

Wechselndes Angebot gesundheits-therapeutischer Maßnahmen (Beckenboden- & Wirbelsäulengymnastik, Dorn-Therapie, Thailand. Massagen uvm)





## Schnelle Hilfe in Notfällen

Egal, ob Feuer, ärztlicher Notfall oder Unfall, europaweit steht kostenlos die „112“ zur Verfügung, um schnell Hilfe zu holen. Diese Nummer ist lebensrettend, sowohl die Feuerwehr als auch der Rettungsdienst sind hier zu erreichen. Auch auf der Internetseite [www.notruf112.bayern.de](http://www.notruf112.bayern.de) stehen weitere Informationen bereit.

Nach wie vor unentbehrlich sind die „**Fünf W**“ bei einem Notfall:

**Wo** ist das Ereignis?

**Wer** ruft an?

**Was** ist passiert?

**Wie** viele Verletzte?

**Warten** auf Rückfragen!

Eine weitere wichtige Telefonnummer, die Bürgerinnen und Bürger gedanklich jederzeit parat haben sollten, ist die „110“ - die Notrufnummer der Polizei. Sie werden bayernweit direkt mit der Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums verbunden, das für Ihren aktuellen Standort zuständig ist. Die „110“ ist die richtige Nummer für alle, die sich in einer Notsituation befinden, Zeuge einer Straftat geworden sind oder eine Beobachtung machen, die von der Polizei überprüft werden sollte.

Nicht zu vergessen ist die Nummer des ärztlichen Bereitschaftsdienstes „116117“. Krankheiten kennen keine Wochenenden oder Freizeiten. Diese Nummer bietet Hilfe für alle Bürgerinnen und Bürger, die außerhalb der Praxisöffnungszeiten Beschwerden haben und behandelt werden müssen, sofern es sich nicht um einen Notfall handelt.

*Text: Gemeinde*



## Neufassung der Satzung für die Erhebung der Hundesteuer

Aufgrund der Veröffentlichung einer neuen Musteratzung des Bayerischen Innenministeriums im August des vergangenen Jahres wurde die gemeindliche Hundesteuersatzung entsprechend angepasst. Die Steuersätze wurden nicht erhöht. Bei den Änderungen handelt es sich überwiegend

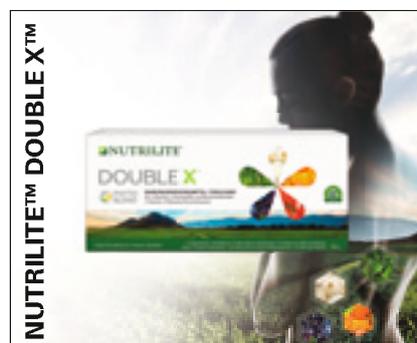
um Konkretisierungen, die auf den Hundehalter selbst nicht unmittelbare Auswirkungen haben.

Auf der Homepage der Gemeinde [www.parkstetten.de](http://www.parkstetten.de) unter Gemeindeinfos/Satzungen und Verordnungen ist diese zu finden.

*Text: Gemeinde*



- Entfernt 99,99 % aller Partikel mit einer Größe von bis zu 0,0024 Mikrometern.
- Vorfilter, HEPA-Filter und Kohle-Filter sorgen in Kombination mit einem Partikelsensor und einer Luftstrombauweise für effektive Ergebnisse.
- Entfernt mehr als 300 Schadstoffe aus der Luft, darunter Allergene, Pollen, Chemikalien, Bakterien, Pilzsporen und zahlreiche Viren.



- Nahrungsergänzungsmittel, das eine ausgewogene Kombination aus 12 essenziellen Vitaminen und 10 essenziellen Mineralstoffen liefert.
- Ist mit PhytoBlend™ angereichert – einer speziellen Mischung aus 22 Pflanzen, die von Obst, Gemüse und Kräutern stammen.
- Bietet dem Körper eine erstklassige Unterstützung u. a. bei Immunsystem, Herzfunktion, Nervensystem, Zellen, Herzfunktion und Augen/Sehkraft.



- Fördert die normale Funktion des Immunsystems und den Erhalt der normalen Muskelfunktion.
- Spielt eine Rolle im Prozess der Zellteilung, sodass es auch die allgemeine Gesundheit unterstützt.
- Unterstützt Knochen und Zähne und trägt zur Verwertung von Calcium und Phosphor bei.

**Martin Langhammer Vertrieb und Marketing**

Schmiedfeld 30 · D-94365 Parkstetten · T: +49 9421 7884260 · M: +49 175 7953006 · E: [M.Langhammer@freenet.de](mailto:M.Langhammer@freenet.de)



## Mikrozensus 2021

Im Jahr 2021 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Dabei handelt es sich um eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt wird. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger des Landes von großer Bedeutung.

Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60.000 Haushalte zu befragen. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Auch in unserer Gemeinde wurden für 2021 Adressen für die Mikrozensusbefragung ausgewählt. Diese Haushalte werden daher im Verlauf des Jahres 2021 eine Aufforderung zur Teilnahme an der Erhebung erhalten. Die Befragungen werden in vielen Fällen als telefonisches Interview mit den Haushalten durchgeführt. Haushalte, die kein telefonisches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im Rahmen einer Online-Befragung oder auf einem Papierfragebogen per Post zu übermitteln. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Die Interviewerinnen und

Interviewer kündigen das geplante Telefonat bei den Haushalten stets zuvor schriftlich an.

Die Gemeinde Parkstetten bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2021 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit des Statistischen Landesamtes zu unterstützen.

*Text: Statistisches Landesamt/Gemeinde*



## DANKESCHÖN

Die Vorstandschaft und das Gruppenführerteam der Freiwilligen Feuerwehr Parkstetten bedanken sich recht herzlich bei Ihnen für Ihre großzügige Spende im Rahmen der Corona-Haussammlung 2020.

### Haarstudio Parkstetten

Straubinger Str. 27b  
94365 Parkstetten

**Tel: 09421/1408**

#### Öffnungszeiten

Di. - Fr. 08:00 - 18:00

Sa. 08:00 - 13:00

Geschäftsführung  
S. Williamson

**BAUELEMENTE-MONTAGE**  
**DORNER**  
[www.bauelemente-montage.com](http://www.bauelemente-montage.com)

- Montage
- Fenster/Türen/Stahltüren
- Gebäudesanierung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Kundendienst
- Beratung

Dieselstraße 1  
94365 Parkstetten  
[info@bauelemente-montage.com](mailto:info@bauelemente-montage.com)

Büro 09421 - 963430  
Fax 09421 - 963431  
Mobil 0176 35223622



Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

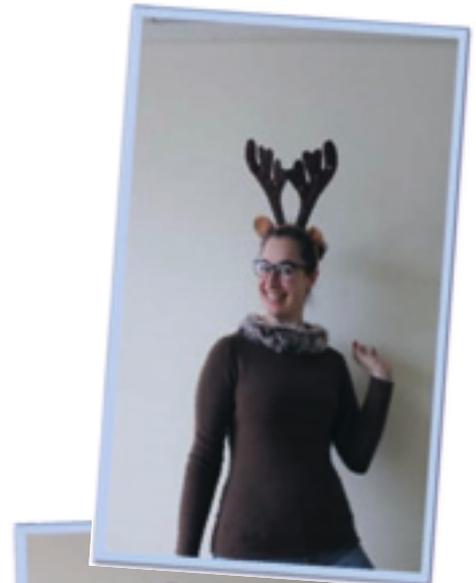
## Fasching in Corona-Zeiten

Leider war es in diesem Jahr im Fasching ungewohnt ruhig in unserm Haus, da wir aufgrund der Corona-Verordnungen noch in der Notbetreuung waren. In dieser Zeit hielt das Team der Kindertageseinrichtung jedoch auch mit den zu Hause betreuten Kindern über Telefon oder die

Kita-Info-App Kontakt. Wöchentlich wurden kleine Botschaften mit Liedern, Fingerspielen oder Bastelanleitungen an die Kinder versandt und ließen sie somit spüren, dass fest an sie gedacht wird. Am unsinnigen Donnerstag erwartete alle Kinder ein besonderer Faschingsspaß: Jedes

Kind wurde mit einem lustigen Spaß-Foto von seinen verkleideten Erzieherinnen und einem kleinen Päckchen für den „Fasching in der Tüte“ überrascht. Darin befanden sich Luftschlangen, Konfetti, eine Papiertröte und eine Süßigkeit. So konnte sich jedes Kind daheim die Welt ein wenig bunter machen und eine kleine Faschingsgaudi im Kreis der Familie feiern.

*Text: Petra Klostermeier  
Fotos: Kita*







Kindertageseinrichtung  
St. Raphael  
Parkstetten

## Adventslos-Aktion der Kindertagesstätte Parkstetten

Dass die derzeitige Situation täglich neue Herausforderungen bereithält, musste auch die Adventsaktion der Kita Parkstetten erfahren. Als Ersatz für den ausgefallenen traditionellen Sankt-Martins-Zug entstand der Plan eines Re-

zepthefts, welches – zusammen mit weihnachtlichem Selbstgebastelten – bei einem kleinen Adventsbasar zu Gunsten der Kita angeboten werden sollte. Wir wollten dies alles in einem weihnachtlich geschmückten Pavillon anbieten, um ein wenig Weihnachtsstimmung zu verbreiten, natürlich immer die geltenden Corona-Regeln im Blick. Doch dann wurde innerhalb weniger Tage von der Regierung beschlossen, dass die Maßnahmen zum Wohle aller noch einmal verschärft werden. Da auch wir uns unserer Verantwortung bewusst waren, musste umgehend ein Plan B erdacht werden. So entstand auf die Schnelle die Adventslos-Aktion: Jedes Rezeptheft wurde mit einer Losnummer versehen, die mit etwas Glück eine weihnachtliche Bastelei bereithielt. Die Aktion fand so reißenden Absatz, dass die ursprüngliche Auflage von 70 Stück innerhalb einer Stunde vergriffen war und dann sogar noch einmal nachproduziert werden musste.

Allen Widrigkeiten zum Trotz wurde die Adventslos-Aktion doch noch ein voller Erfolg – der Elternbeirat konnte eine Spende in Höhe von 988,50 Euro an die Kita übergeben.

An dieser Stelle noch einmal ein „Herzliches Vergelt's Gott“ an alle Kreativen aus dem Elternbeirat, an die Kinder der Kita Parkstetten und ihre Erzieherinnen für die tollen Bilder, an alle Spender, die das Heftchen erst ermöglicht haben, und natürlich an alle, die sich ein Heftchen gesichert haben.

Text: Beatrix Solleder  
Foto: Kathrin Braun



## ADVENTSLOS-AKTION DES ELTERNBEIRATES

### Rezeptheft mit Verlosung weihnachtlicher Basteleien

Verkauf: Dienstag, 8. Dezember 2020  
7.45 bis 8.30 Uhr und von 12.15 bis 13.00 Uhr  
Eingang KITA (beim Fahrradparkplatz)

- \* Losnummer auf Rückseite des Rezeptheftes
- \* Glücksfee vom KITA-Personal zieht die Gewinnnummern
- \* Donnerstag, 10.12.2020 Bekanntgabe der Gewinner über die KITA-APP
- \* Freitag, 11.12.2020 Abholung der Gewinne zwischen 12.15 und 13.00 Uhr



## IHR ZUVERLÄSSIGER ENERGIEPARTNER

[www.nusser-mineraloel.de](http://www.nusser-mineraloel.de)

klimaneutrales Unternehmen



### UNSERE PRODUKTPALETTE

- ✓ Heizöl
- ✓ Diesel

- ✓ Schmierstoffe
- ✓ AdBlue®

- ✓ Kraftstoffe
- ✓ Pellets

- ✓ OilFox

Nusser Mineralöl GmbH | Industriestraße 16, 94315 Straubing  
Tel.: 09421 – 5527 0 | [info@nusser-mineraloel.de](mailto:info@nusser-mineraloel.de)

Besuchen Sie uns  
auch auf Facebook!



## Das Dutzend ist voll!

Bereits zum zwölften Mal wurde die Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten als Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule 2019/2020 ausgezeichnet. Die Umweltbeauftragte der Schule Eva Leibl konnte wie in den Jahren vorher die Auszeichnung entgegen nehmen. Leider wurden die Urkunde und die Flagge nicht im Rahmen einer Veranstaltung überreicht, sondern per Post zugestellt. Der Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber und der Staatsminister für Unterricht und Kultus Prof. Dr. Michael Piazzolo verfassten eine Videobotschaft für Schülerinnen, Schüler und Lehrer, in der sie sich für das tolle Engagement der gesamten Schule bedankten.

Die Grund- und Mittelschule Parkstetten bewarb sich im letzten Schuljahr mit den Themen „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und „AG Agenda – Natur erleben“. Im Herbst befassten sich alle Klassen der Schule mit dem Thema „Was hat Müll mit dem Klima zu tun?“ Zusammengefasst und ausgestellt wurden die Ergebnisse in der Abfallvermeidungswoche bei einem Umweltag mit dem Titel „Wertschätzen statt wegwerfen“. Als Referenten konnten Gudrun Späth vom ZAW, Annette Hartmann und Christina Stahl vom Nawareum sowie Gaby Weißenfels mit dem Puppentheater Karotte gewonnen werden. Über das ganze Schulhaus verteilt fanden am Vormittag unterschiedliche Aktio-

nen und Workshops für alle Schulklassen und die Partnerklassen der Papst Benedikt Schule statt. Die Experimentierkoffer zur alternativen Stromerzeugung fanden bei allen großen Anklang. In der Aula der Schule gab es den Markt der Möglichkeiten mit ökologischem Fußabdruck. Frau Leibl dokumentierte mit ihrer Arbeitsgemeinschaft Agenda ihre Naturerlebnisse und die behandelten Umweltthemen. Auch in diesem Schuljahr hat sich die Schule wieder für die Auszeichnung zur Umweltschule angemeldet.

Text: Eva Leibl, Gabriele Gläser-Schötz

Fotos: Eva Leibl



Umweltfreundliches Verhalten sichtbar machen



Den „ökologischen Fußabdruck“ begehen



Winterexkursion mit Dr. Stierstorfer vom LBV



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Heinrich Krieger verabschiedet

Anfang Februar wurde an der Dr.-Johann-Stadler-Schule Parkstetten der allseits beliebte und geschätzte zweite Hausmeister Heinrich Krieger feierlich in den Ruhestand verabschiedet.

Rektor Helmut Haller, Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten und Hausmeister Georg Falzboden hatten sich zu dieser kleinen Feierstunde versammelt. Herr Krieger hatte im November 2014 seinen Dienst angetreten. Ausgerüstet mit großem handwerklichen Ge-

schick und vielseitigem technischen Know-how wurden die vielfältigen Aufgaben und Probleme, die in einer Schule mit Mehrzweckhalle anfallen, von ihm hervorragend bewältigt. Er unterstützte den ersten Hausmeister Georg Falzboden bei der Wartung der Heizungsanlage, pflegte mit ihm die Außenanlagen und führte Reparaturen durch. Gerade beim Winterdienst war er als weitere Hilfskraft immer sehr wichtig. Bürgermeister Panten lobte die besonderen Eigenschaften des verdienten Mitarbeiters. Herr

Krieger war stets pflichtbewusst, zeigte hohes Verantwortungsgefühl und große Hilfsbereitschaft. Auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit war er immer für die Schule und Nutzung der Mehrzweckhalle ein Ansprechpartner. Als „Dankeschön“ für die jahrelange, wertvolle Arbeit und das große Engagement an der Dr.-Johann-Stadler-Schule erhielt Herr Krieger einen Geschenkkorb.

*Text: Gabriele Gläser-Schötz  
Foto: Stefanie Renner*



(v.l.n.r.) Rektor Helmut Haller, Heinrich Krieger, Hausmeister Georg Falzboden, Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Martin Panten.



**Zimmerei  
GmbH**

Zimmerei · Holzhausbau · Bedachungen  
Innenausbau · Altbausanierung

*Bei Fragen nehmen wir uns Zeit für Sie.*

**Helmut Arnold**

Industriestraße 4a, 94365 Parkstetten  
Tel. 09421/80744, Fax 85317

**Wir steigen Ihnen gerne aufs Dach!**

  
**Maxreiter Bau**  
Meisterbetrieb

- Rohbau, Umbau
- Außen- und Innenputz
- Vollwärmeschutz
- Bagger- und Minibaggerarbeiten

Martin Maxreiter  
Götzstraße 9b  
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857  
Mobil: 0171-3693407



## Johanniter Weihnachtstrucker

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Grund- und Mittelschule in Parkstetten an der Aktion Weihnachtstrucker der Johanniter. Organisiert wurde sie wieder von Claudia Franke, einem ehemaligen Elternbeiratsmitglied. Es wurden Lebensmittel und

Alltagsdinge nach der vorgegebenen Liste der Johanniter verpackt. Etliche Klassen verschönerten und schmückten ihre Pakete mit Sternen und Bildern. Für viele Menschen in den Zielländern Osteuropas sind die Pakete eine große Hilfe, um die harten

Wintermonate zu überstehen. Alle elf Klassen der Dr.-Johann-Stadler-Schule beteiligten sich daran. Jedes Päckchen soll ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung sein, dass bedürftige Menschen nicht vergessen werden.

*Text/Foto: Gabriele Gläser-Schötz*

## Schambeck

**Fa. Thomas Schambeck, Inh. Lukas Schambeck e.K.**  
PKW-Anhänger – Verkauf & Vermietung  
Reparatur und Ersatzteile

94365 Parkstetten – Scheffen 9a – T +49 (9421) 1 27 29 – F +49 (9421) 8 23 00  
E [info@schambeck-anhaenger.de](mailto:info@schambeck-anhaenger.de) – I [www.schambeck-anhaenger.de](http://www.schambeck-anhaenger.de)



**Martina  
Feyrer**  
Kosmetikerin

**Kosmetik Feyrer**

Schmiedfeld 23 · 94365 Parkstetten  
09421 81762

**Schönheit in besten Händen**

Termine nach Vereinbarung  
09421 81762



## Schwimmbad & mehr Feyrer GmbH

Pooldesign und Technik

**Franz Feyrer**

Schmiedfeld 23

94365 Parkstetten

Mobil: +49 171 8421095

Fax: +49 9421 188875

Mail: [schwimmbad-mehr@web.de](mailto:schwimmbad-mehr@web.de)



## Besuch des Nikolaus in der Grundschule Parkstetten

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Parkstetten durften sich bereits am 4. Dezember über einen ganz besonderen Besuch freuen. Trotz der aktuellen Situation schaute der Heilige Nikolaus unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln in jeder Klasse kurz vorbei. Freudig begrüßten ihn die Kinder und warteten gespannt, was ihnen der Nikolaus zu erzählen hatte. In seinem goldenen Buch war viel Lobenswertes, aber auch ein bisschen weniger Erfreuliches aufgeschrieben. Nach einer Geschichte über den wahren Bischof von Myra verabschiedete sich der Nikolaus und überreichte ein Säckchen. Jedes Kind durfte daraus eine schokoladige Überraschung entnehmen. Die Schulgemeinschaft möchte sich beim Förderverein für die großzügige Spende sehr herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt aber auch dem „Heiligen Nikolaus“, der sich wieder viel Zeit für uns genommen hat.

*Text/Foto: Gabriele Gläser-Schötz*



**Veranstaltungstechnik**  
**AMBERGER**

**Vermietung**

**Verkauf**

**Service**

Besuchen Sie unsere neue Homepage:  
[www.veranstaltungstechnik-amberger.de](http://www.veranstaltungstechnik-amberger.de)

**Ihr Geld kann mehr. Wir zeigen Ihnen wie.**

**Morgen kann kommen.**  
 Wir machen den Weg frei.

Auch in Zeiten wie diesen gibt es Möglichkeiten, Ihr Geld gewinnbringend anzulegen. Wir beraten Sie individuell und finden gemeinsam mit Ihnen die Anlagelösung, die zu Ihnen passt. Jetzt Beratungstermin in einer unserer 27 Filialen vereinbaren:  
[www.vr-obm.de/terminvereinbarung](http://www.vr-obm.de/terminvereinbarung)

**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**  
 vor Ort • kompetent • persönlich • flexibel • schnell



**Dr.-Johann-Stadler  
Schule Parkstetten**

## Kochen mit den Rocking Chefs

Das durften die Schülerinnen im praktischen Unterrichtsfach „Ernährung und Soziales“ der Mittelschule Parkstetten erleben.

Zu Gast waren Ralf Jakumeit und sein Kollege „Schnitzel“ von den Rocking Chefs aus Straubing. Mit Hilfe der beiden Küchenprofis stellten die Mädchen „Gäubodensalsiccia“, also eine grobe Bratwurst aus fangfrischem Donauwaller und Mufflonfleisch vom regionalen Jäger her. Dazu mussten die Kinder die Tiere zuerst unter fachmännischer Anleitung zerlegen und im Anschluss das gewonnene Fleisch nach Rezept weiterverarbeiten. Abschließend durften die Teilnehmer des Kurses und auch die dazugekommenen Jungs der Klasse ihre selbstgekochten Speisen sauber anrichten und probieren.

Einige der Schülerinnen waren so von dem Projekt überzeugt, dass Herr Jakumeit, noch bevor er zu Hause angekommen war, bereits die ersten Praktikumsbewerbungen in seinem Postfach hatte.

*Text/Foto: Gabriele Gläser-Schötz*



**Die Fahrschule in Straubing und Umgebung**



**FAHRSCHULE  
3F**

**Zentraler Kontakt**  
 Stadtgraben 80  
 94315 Straubing  
 Telefon: 09421 - 8 11 88  
 E-Mail: info@fahrschule-3f.de

**STRAUBING**  
 Stadtgraben 80

**PARKSTETTEN**  
 Harthoferstraße 31

**ASCHA**  
 Straubinger Straße 14

**BOGEN**  
 Stadtplatz 1

**fahrschule-3f.de**

Gefällt Dir!

Stand: 03/2018



# Informatives für unsere Seniorinnen und Senioren

## Rotkreuzdose

Mit einer Rotkreuzdose kann man alle lebenswichtigen Informationen (z. B. Gesundheitsdaten, Medikamentenpläne, Kontaktdaten, Patientenverfügung) für Notfälle bereithalten. Hinweisaufkleber an der Wohnungstür sowie am Kühlschrank signalisieren den Helfern, dass es eine solche Dose gibt. Der Aufbewahrungsort für die Dose ist der Kühlschrank. Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 5 Euro u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Notfallmappe der Gemeinde

In der Notfallmappe der Gemeinde Parkstetten können Sie für Notfälle klare Handlungsanweisungen (z. B. Vorsorgevollmachten, Patientenverfügung) und Informationen (Versicherungsdaten, Allergien, Medikamentenplan, uvm.) hinterlegen. Die kostenlose Notfallmappe erhalten Sie bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Kostenloser Lieferservice für Arzneimittel

Apothek St. Georg, Tel. 09421 8467-0  
Apothekerin Sonja Rothammer

Bitte rufen Sie uns an. Falls niemand ans Telefon geht, sprechen Sie Ihren Namen und Ihre Telefonnummer auf den Anrufbeantworter.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 bis 18.30 Uhr,  
Mittwoch und Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr;  
Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr

## Seniorenkino in Straubing

Einen Filmnachmittag verbringen kann man immer am 1. oder 2. Dienstag im Monat im Citydom Straubing, Theresienplatz 23, im Kino 3. Ein barrierefreier Zugang mit Aufzug ist über den Eingang Bernauegasse möglich. Unkostenbeitrag: 2 Euro

Aufgrund der derzeitigen Lage sind alle Termine bis auf Weiteres abgesagt.

## Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen

Den Seniorenratgeber des Landkreises Straubing-Bogen finden Sie im Internet unter [www.senioreninfo-straubing-bogen.de](http://www.senioreninfo-straubing-bogen.de).

## Seniorenfachstelle im Landkreis Straubing-Bogen

Die Seniorenfachstelle im Landratsamt Straubing-Bogen ist Anlaufstelle für Probleme, Sorgen und Nöte älterer Menschen. Ansprechpartnerin: Kathrin Haberl, Tel. 09421 973528, E-Mail: [seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de](mailto:seniorenfachstelle@landkreis-straubing-bogen.de)

## Seniorenstammtisch

Senioren treffen sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr zum Stammtisch im Café Speiseder. Kartenspieler erwünscht!

## Seniorenturnen

Die VHS veranstaltet dienstags von 9 Uhr bis 10 Uhr im Pfarrheim Parkstetten unter der Leitung von Christine Riedl ein Seniorenturnen für Frauen und Männer.

Anmeldung bei Frau Reiman, Tel. 0179 8247903.

## Essen auf Rädern

Der Menü-Service des Bayerischen Roten Kreuzes liefert mit dem FrischeMobil täglich ein frisches und heißes Menü nach Hause, auch an Wochenenden und Feiertagen. Alle Menüs werden nach neuesten ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen mit natürlichen Zutaten zubereitet und sind frei von künstlichen Zusätzen. Informationen unter Tel. 09421 9952-7604.

## Seniorentaxi

Mit „seniormobil“ verbessert der Landkreis Straubing-Bogen die Verkehrsmobilität von Senioren. Der Landkreis gibt hierzu an Senioren Wertschecks aus, die die VSL-Busunternehmen, die DB Regio mit der Gäubodenbahn sowie die teilnehmenden Taxiunternehmen in Höhe des Nennwertes als Zahlungsmittel akzeptieren.

- Für alle ab 70 Jahren (mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen).
- Start/Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen.
- Die Wertschecks gibt es im Wert von 2, 5 und 10 Euro.
- 50% Ermäßigung auf Kartenwert. Die verbleibenden 50% übernimmt der Landkreis.

Die seniormobil-Wertschecks erhalten Sie u.a. bei uns in der Gemeindeverwaltung.

## Gerätegestütztes Gesundheitstraining

unter medizinisch fachlicher Anleitung in der Praxis für physikalische Therapie Dietmar Kanert, Kirchplatz 6, 94365 Parkstetten, Tel. 09421 89449.

Jeden Mittwoch ab 13 bis 17 Uhr

## Ansprechpartner bei Fragen und Anliegen:

Seniorensprecher:

Herbert Gayring, Tel. 09421 23863

Pröllnerweg 3, 94365 Parkstetten,

Franz Listl, Tel. 09421 80971

Arberstraße 5, 94365 Parkstetten,

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:

Birgit Rohrmüller, Tel. 09421 9933-10



## Information über die Infostammtische und Beratungstermine für blinde und sehbehinderte Bürgerinnen und Bürger in unserer Nähe

### Infostammtische 2021

Monatlich treffen sich blinde und sehbehinderte Bürger und ihre Angehörigen zum Gedankenaustausch und Geselligsein im Rahmen von Infostammtischen wie folgt:

**Jeden 2. Donnerstag im Monat in Straubing**  
**Café Löw, Bahnhofstraße 11,**  
**von 13:00 - 16:00 Uhr,**  
**Leitung: Peter Wührer, Tel.: 0152/06766580**

**Jeden letzten Donnerstag im Monat in Bogen**  
**Bistro am Bahnhof (Wintergarten), Bahnhofstraße 26,**  
**von 12:00 - 16:00 Uhr,**  
**Leitung: Josef Trum, Tel.: 09422/5445**

### Feierabendstammtische

**Jeden 1. Samstag im geraden Monat in Straubing**  
**Wechselnde Lokale,**  
**von 18:00 - 22:00 Uhr,**  
**Leitung: Henning Oschwald, Tel.: 09421/1898942**

**Der Infostammtisch der Blindenführhunderhalter in Niederbayern**  
**Immer am 1. Sonntag im Januar, April, Juli und Oktober**  
**Café/Restaurant Sachsinger, Kirchplatz 1, in Vilshofen,**  
**von 13:00 - 16:00 Uhr,**  
**Leitung Rosemarie Böckl, Tel.: 08723/1455**

### Beratungstermine 2021

**Niederbayern:**

**Im Beratungs- u. Begegnungszentrum**  
**Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling**  
**Von Montag bis Donnerstag 10:00 - 16:00 Uhr,**  
**Freitag 10:00 - 13:00 Uhr oder nach Vereinbarung**  
**Tel.: 09931/890575, E-Mail: plattling@bbsb.org**

**Straubing:**

**Im Cafe Löw, Bahnhofstr. 11, 94315 Straubing**  
**An jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August),**  
**von 11:00 - 12:00 Uhr, Tel.: 09931/890575 oder 0152/06766580**  
**(Herr Walter Bichlmeier oder Herr Peter Wührer)**

**Niederbayernweit findet eine**  
**Blickpunkt Auge – Telefonberatung – statt:**

**Jeden 1. Mittwoch im Monat,**  
**von 13:00 - 16:00 Uhr,**  
**Tel. 09931/9127999**

Außerdem können gerne Beratungstermine für blinde bzw. sehbehinderte Menschen und ihre Angehörigen in Straubing in Anspruch genommen werden. Diese finden an jedem 2. Donnerstag im Monat (nicht August) von 11 Uhr bis 12 Uhr im Gebäude der AOK (Zimmer 20a), Bahnhofstr. 28, 94315 Straubing, Tel. 09421 865-152 statt. Bitte vorher telefonisch anmelden.



## VELO DEAL STRAUBING

**An- und Verkauf**  
**von gebrauchten**  
**Fahrrädern**  
**Marken aller Art**

**Daniel Altmann**

94365 Parkstetten  
 bei Straubing  
 0176/66871497  
 info@velo-deal-straubing.de  
 www.velo-deal-straubing.de

**Guter Rad**  
**muss nicht**  
**teuer sein!**

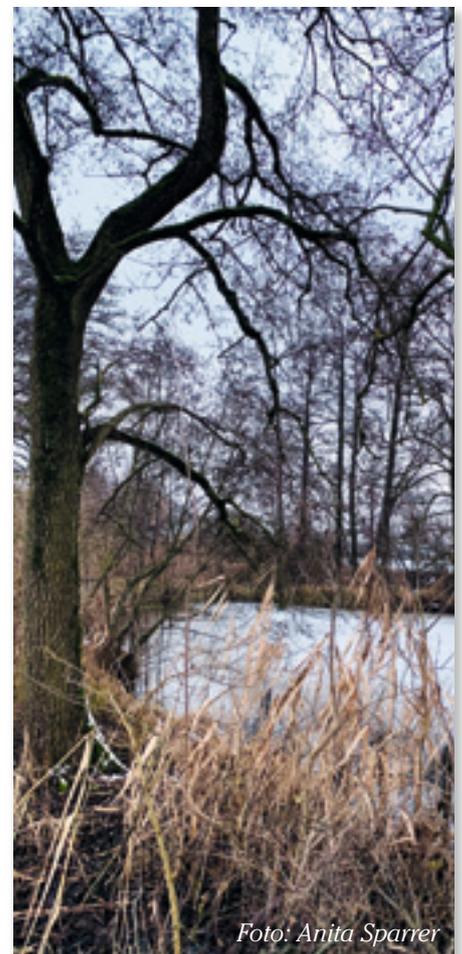


Foto: Anita Sparrer



FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG  
**Kfz-Prüfstelle in Steinach**  
 Gewerbering 7, Tel. 0171 / 8 35 00 87

**AB SOFORT**

- Hauptuntersuchung inkl. UMA\* gem. § 29 StVZO  
\*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

**Ihre Untersuchung direkt vor Ort:**

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.  
 www.fsp.de



**Andreas Metallbau Heisinger**  
*Metall in seiner schönsten Form*

**Schlosserei - Spenglerei**

- Vordächer
- Balkonanlagen
- Zaunanlagen
- Blechbearbeitung
- Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten  
 Telefon: 094 22 / 40 34 756 · Telefax: 094 22 / 80 74 244  
 Mobil: 0160 972 000 33 · E-Mail: a.heisinger@gmx.de

**Unser Betrieb ist zertifiziert nach DIN 1090 EXC 2.**



Gerne bereiten wir Ihre Pizza auch mit Dinkelteig zu.

**Pizzaladen**

anrufen - bestellen - abholen  
**Telefon: 094 21 / 8 78 40**

**Da Claudio**

Straubinger Straße 38  
 94365 Parkstetten

Öffnungszeiten ab 1. Oktober:  
 Montag bis Samstag: 11 Uhr bis 21 Uhr  
 Sonntag: 12 Uhr bis 21 Uhr  
 Dienstag Ruhetag

**Premium Brennstoffe aus Bayern beste Qualität zu fairen Preisen**

Produkte	Dienstleistung
➔ Brennholz	➔ Baumfällungen
➔ Holzpellets	➔ Seilklettertechnik
➔ Briketts	➔ Objektbetreuung
➔ Braunkohle	➔ Gartenpflege
➔ Anzündhilfen	➔ Winterdienst
➔ Blumenerde	
➔ Rindenmulch	



**Holzhandlung Lehner**  
 Premium Qualität aus der Heimat  
**www.brennstoff-kauf.de**  
 Krähhof 1 | 94347 Ascha  
 Tel. 09964 / 60 14 43





## „Maskerade 2020“ oder BMG-Beschluss Gratisabgabe von FFP2-Masken an Risikopatienten und Bürger über 60 Jahren im Dezember 2020

**Diese kurzfristig angesetzte Verordnung galt es ohne Vorlauf umzusetzen – eine logistische Meisterleistung für unsere Apotheke.**

So musste schnellstmöglich die Anzahl der benötigten Masken ermittelt und unter Vorleistung Ware geordert werden, in der Hoffnung, diese auch schnellstmöglich zu erhalten.

Die Abgabe nach den Vorgaben des Hygienekonzeptes zu ermöglichen, schien eine kaum lösbare Herausforderung zu sein. Wir haben diese angenommen und konnten sogar lange Warteschlangen vor der Apotheke für Risikopatienten und Senioren vermeiden.

Danke an unsere Maskenbeauftragte Frau Christiane Fröhlich, PTA, die in gewohnt flotter Art zum einen Liefere-

ranten überzeugen konnte, uns in höchster Dringlichkeit zu beliefern, zum anderen mit Freude und Elan die Verteilung übernahm!

Danke an Herrn Bürgermeister Martin Panten, der uns mit allen Kräften unterstützte.

Das Bereitstellen des Gemeinderaumes und die tatkräftige Unterstützung durch sein Team ließen einen reibungslosen Ablauf zu.

Die Anfrage eines jeden berechtigten Kunden für die drei Masken wurde mit Namen und Telefonnummer von uns in der Apotheke vermerkt. Umgehend nach Erhalt der Ware informierten die fleißigen Helfer/innen alle Kunden telefonisch, wann genau sie ihre Masken im Gemeinderaum im Rathaus abholen konnten. So war Parkstetten

eine der wenigen Gemeinden, in der keine Warteschlangen vor der Apotheke die Gesundheit der Bevölkerung gefährdet haben.

Danke an die wundervollen Damen des Kindergartenteams und an Herrn Sebastian Panten für die wohldurchdachte und entlastende Hilfe!

Ein herzliches Dankeschön an alle unsere verständnisvollen, pünktlichen, zuverlässigen und dankbaren Kunden, die uns mit Nervennahrung und kleinen Aufmerksamkeiten diese doch anstrengenden Tage erträglich gemacht haben.

Wir versuchen stets, unsere Patienten best- und schnellstmöglich zu versorgen, gern in Zusammenarbeit mit allen gemeindlichen Organen.

*Text/Fotos: Apotheke St. Georg*



**Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen  
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen  
Gartengestaltung · und vieles mehr**

*Pustblume*  
**FLORISTIKFACHBETRIEB**

Feuerhausstraße 17  
94356 Kirchroth  
Telefon 0 94 28 / 15 22  
[www.pustblume-kirchroth.de](http://www.pustblume-kirchroth.de)



**Mach's  
besser mit Beton  
Beton verbindet  
Beton  
verdient Sympathie**

**Beton Heller  
GmbH**

Straubinger Straße 4a  
94365 Parkstetten

Tel. 09421/12753  
Fax 09421/21387

[www.beton-heller.de](http://www.beton-heller.de)



## Basarteam spendet an Bettina-Bräu-Stiftung

Viele Jahre schon spendet das Parkstettener Basarteam für die Bettina-Bräu-Stiftung. Irmgard Bräu, die stellvertretend die Spende in Höhe

von 300 Euro entgegennahm, zeigte sich über die finanzielle Unterstützung sehr erfreut. Man könne sich gar nicht vorstellen, wie wichtig diese

Spendengelder seien und wie dankbar sie dafür sei. „Ein herzliches Vergelt's Gott dem gesamten Team. Ohne diese Spenden wäre vieles nicht möglich“, so Irmgard Bräu.

*Text/Foto: Anita Sparrer*



Zwei Vertreterinnen des Basarteams mit Irmgard Bräu (Mitte).





# Alle Jahre wieder unterstützt das Parkstettener Basar- team sehr gerne die Weihnachtstrucker der Johanniter.



Foto: Angela Kreipl

**BAVARIAN PROPERTY**  
Immobilien-service

Stadtgraben 46  
94315 Straubing  
Tel. (01 60) 42 88 460  
g.opers@bavarian-property.de  
www.bavarian-property.de

Kooperationspartner der  
**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**

www.vr-obm.de

## Ihr kompetenter Immobilienmakler

qualifiziert • innovativ • aktiv • nachhaltig

*Immobilienverkauf  
einfach gemacht mit Ihrem  
persönlichen Makler vor Ort!*

### Gero Opers

selbständiger Immobilienmakler (IHK)

## Parkstettener „Selbstvermarkter“

<b>Fam. Thomas Friedl</b> Köbnacher Straße 6, Parkstetten, Tel. 09421 839739	Honig aus eigener Imkerei Wildbret auf Anfrage
<b>Hackschnitzel Haselbeck</b> Unterharthof 27, Parkstetten, Tel. 09428 902484, Handy 0171 8435792	Hackschnitzel (auch eingefärbt) zur Beetabdeckung und für Hackgutheizungen, Räucherchips für das besondere Grillerlebnis
<b>Haslbeck Josef</b> Unterharthof 28a, Parkstetten, Tel. 09428 630	Honig aus eigener Imkerei
<b>Marmeladenküche Haslbeck</b> Unterharthof 28, Parkstetten, Tel. 09428 630	Marmelade, Gelee, Säfte, Pikantes, Geschenkkörbe Gartencafé – am 1. und 3. Samstag und Sonntag im Monat ab 13 Uhr geöffnet
<b>Fam. Heindl</b> Donaustraße 12, Reibersdorf, Tel. 09421 21574	Jeden Freitag ab 15.00 Uhr Bauernbrot (ohne Zusatzstoffe) mit reinem Natursauerteig nach alter Tradition im Holzofen gebacken
<b>Fam. Kieninger</b> Donaustraße 13a, Reibersdorf, Tel. 09421 300982	24-h-Milchtankstelle - Rund um die Uhr frische Rohmilch direkt vom Bauernhof. Milchgefäß kann mitgebracht oder am Regiomat erworben werden. Regiomat mit vielen Köstlichkeiten aus der Region
<b>Obst- u. Gartenbauverein Parkstetten</b> Ansprechpartner: Karl Heinz Lorper Tel. 09421 10216	Honig aus eigener Imkerei Ab Herbst naturreiner, ungespritzter Apfelsaft aus dem eigenen OGV-Garten
<b>Fam. Stahl</b> Fischerdorf 24, Parkstetten, Tel. 09421 12249	Speisekartoffeln der Sorte Anuschka - festkochend
<b>Fam. Wesselak</b> Martinstraße 1, Reibersdorf, Tel. 09421 88806	Speisekartoffeln der Sorten: Ditta, Glorietta und Bernina – festkochend Agria und Quarta – vorwiegend festkochend Laura (rotschalig) – vorwiegend festkochend <b>Jetzt auch Selbstbedienung möglich!</b>

Sie sind auch Selbstvermarkter? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf: [parkstetten@gemeindebote.com](mailto:parkstetten@gemeindebote.com)

## Ein kurzer Überblick meiner Tätigkeit im Kreistag

Als Mitglied des Kreistags im Ausschuss Soziales, Gesundheit, Familie und Integration freue ich mich sehr über die 1. Sozialraumanalyse unseres Landkreises. Sie ist eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Kinder- und Jugendhilfe. Für unsere Gemeinde liefert sie Daten im Bereich Kita und Grundschule, die notwendige Planungen für die Zukunft aufzeigen. Auch Handlungsbedarf in der Jugendarbeit, Jugendarbeitslosigkeit und anderen Jugendbereichen kann man daraus besser erkennen und als Gemeinde nach unterstützen den Möglichkeiten und Angeboten

suchen. Um die Forderungen des bayerischen Naturschutzgesetzes nach 30 % Ökolandbau zu unterstützen, hat die grüne Fraktion einen Antrag in den Kreistag eingebracht: In landkreiseigenen Einrichtungen sollen schrittweise bis zu 30 % Biolebensmittel verwendet werden, um so mehr Landwirten den Umstieg in den Ökolandbau zu ermöglichen. Das wäre auch für die Verpflegung in Kitas und Schulen ein wichtiger Beitrag. Wer darüber mehr Informationen erhalten möchte, darf sich gerne an mich wenden.

*Ihre Heidi Flegler*





## Der Frauenbund Parkstetten feierte Adventsgottesdienst

Der KDFB Parkstetten feierte am Mittwoch, 16.12.2020, seinen alljährlichen Adventsgottesdienst. Pfarrer Richard Meier zelebrierte feierlich die Messe und Frau Höferer begleitete den Gottesdienst an der Orgel.

Da der Frauenbund in diesem Jahr wegen Corona keine Adventsfeier durchführen konnte, schloss sich an die Andacht noch eine kleine Zusammenfassung des Jahres an, vorgelesen von Ulrike Wals. Im Januar konnte das Frauenfrühstück stattfinden, im März wurde der Weltgebets-tag gefeiert. Im Mai wurde, wie jedes Jahr, die Maiandacht abgehalten, im Juli wurde geradelt und im August fand der Mutter-Kind-Ausflug nach Reischbach in den Bayernpark statt. Im August wurden die Kräuterbüschel gebunden und im November sind Adventskränze auf Bestellung gebunden worden.

Nach der Zusammenfassung übernahm Andrea Moser die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Für 45-jäh-

rige Mitgliedschaft wurden Hildegard Blümel, Rosa Brand, Theresia Enders, Anna Endner, Brigitte Fischer, Rosa Gmeinwieser, Käthe Menacher, Elisabeth Nagengast, Rita Schaller, Frieda Sommer, Therese Urban, Helga Wanninger, Erika Wutz, Helga Himmelfuß, Christa Dünstl, Gertrud Friedl, Marlies Gallein, Martha Witwer und Hedwig Wagenlehner, für 40 Jahre Helga Rothhammer, Anna Wacker, Elfriede Ebner und Christa Fink, für 35 Jahre Renate Assenbrunner, Maria

Rothhammer, Claudia Rust und Marianne Rothhammer, für 30 Jahre Mitgliedschaft Maria Kammermeier, für 25 Jahre Angela Kreipl und Gisela Moser, für 20 Jahre Martina Preis und Melitta Gsottberger und für 15 Jahre Mitgliedschaft Petra Seubert und Marion Simmel geehrt. Auch zwei Neuaufnahmen, Dr. Margit Klier-Richter und Gabriele Haimerl, konnten verkündet werden.

Nach der Ehrung wurde noch ein Foto mit den anwesenden Geehrten gemacht, der Mundschutz wurde nur für das Foto abgenommen.

*Text/Foto: Karin Gampig*



**HAFNER  
ELEKTRO**

Parkstetten  
Köbnacher Straße 14  
Telefon: 09421/10782

Bäckerei  
Schaller



Parkstetten • Straubinger Str. 10  
Tel. 09421 / 10667 Fax 09421 / 989078

*Besuchen Sie unsere  
gemütliche Cafédecke!*



## Schlichtverein trotz der Pandemie: LIEDER-Projekt „Am Brunnen – alternatives, innovatives, nachhaltiges Singen“ – RePaLi-Heimatbuch

**Parkstetten, Kirchroth, Steinach (pk).** Zwischen Kinsach und Kößnach, vom Gäu bis in Woid, so definiert der Kulturförderverein sein Arbeitsgebiet. Diese Beschreibung der Satzung des ‚Schlichtvereins‘ findet ihre Bestätigung etwa in den festlichen Konzerten in den drei Gemeinden: 2016 im „Festlichen Weihnachtskonzert“ in Kirchroth, 2017 in den „schlichten Tagen“ anl. des 100. Todestages des Namenspatrons Joseph Schlicht in Steinach, 2018 im „Parkstetter Messias“ in der Pfarrkirche St. Georg in Parkstetten sowie 2019 die „Orgelspende“ für die Filialkirche St. Stephanus in Amselfing. Nachempfinden kann der Interessierte diese ‚Highlights‘ auf der Webseite des Schlichtvereins: [schlichtverein.net](http://schlichtverein.net) im Archiv. Da finden sich auch einige der weiteren Veranstaltungen des Vereins, etwa Kulturgespräche. Unter [www.repali.eu](http://www.repali.eu) - dem digitalen Heimat-, Reise- und Lesebuch des Donaurandbruches - finden sich auch einige Beiträge über Parkstetten.

### Vom LEADER-zum LIEDER-Projekt

Seit 2020 arbeitet der Verein an diesem ambitionierten Projekt zur Stärkung des Laienchorwesens nicht nur im Schlichtland. Im weiten Lande nämlich steht es um diese Kultursparte nicht zum Besten. Die Singgemeinschaften überaltern, finden kaum Nachwuchs, leiden unter unregelmäßigem Probenbesuch, auch unter fehlender – finanzieller - Unterstützung wichtiger Kulturträger. Diesen Problemen will sich der Schlichtverein entgegenstellen, etwa dargestellt im Beitrag „Wie aus einem LEADER- ein LIEDER-Projekt“ wurde in „Volksmusik in Bayern“ des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege, Heft 4, Jahrgang 2020. Dieser Beitrag fand über eine Auflage von etwa 8000 Exemplaren Verbreitung in ganz Bayern. Er ist demnächst auf [Homepage.schlichtverein.de](http://Homepage.schlichtverein.de) abrufbar.



### Am Brunnen – Singen in Coronazeiten und darüber hinaus

Auf der Webseite des Schlichtvereins finden sich die Zutaten im Menü LIEDER-Projekt. Diese sind übertitelt mit „Jugend“ – „Maner“ und „gem. Chöre“. In letzterem Menüpunkt wird auch sichtbar, dass sich der Schlichtverein darin sowohl dem weltlichen als auch dem geistlichen Liedgut zuwendet. Und dies auf durchaus einzigartige, innovative Art- und Weise.

### Ein Angebot für bereits aktive und für neue Sängerinnen und Sänger

Dies gilt auch für ein Lied aus dem Banater Wolfsberg, aufgezeichnet 1970 von Wolfi Mayer, damals bay. Akademie der Künste, auf seiner Feldforschungsreise: „Soll i füre fahrn, so fahr i arschlings“. Im LIEDER-Projekt gibt es dieses zu Gemüte gehende Lied in drei Fassungen: einmal mit hoher Tenor-Überstimme, dann in der Fassung aus der CD „LAUTER LIABSTE LIADER“ des Bay. Landesvereins für Heimatpflege, und schließlich

als Instrumentalfassung für Oboe, Klarinette, English Horn und Fagott. Ergänzt wird dieses Lied durch Informationen zu Land und Leuten und zur Entwicklung des Dorfes nach dem Fall des Eisernen Vorhangs. Auf [schlichtverein.net](http://schlichtverein.net) - LIEDER-Projekt N - gem. Chöre N - Notenschatz des Steinacher Singkreises N< findet sich dieses Lied als ein Beispiel dieses attraktiven Angebots:

**Soll i füre fahr'n**

aufgezeichnet von  
W. A. Mayer  
Finale-Satz: pk 2/2021

aus Wolfsberg, Rumänien  
ermittelt von Maria Suter, Barbara Kucher, Anna Stiel, Johann Kucher und Robert Kucher  
am 29.10.1970

Nach: 'Welterbe' des Liedkomplexes im LIEDER-Projekt-Musik-  
Die recht Gelesen:

### Lieder des Volkes zur kath. Liturgie

Für die österliche Bußzeit“ hat das LIEDER-Projekt fünf Lieder ‚innovativ‘ aufbereitet sowie Links auf zum liturgischen Geschehen bestens passende Lieder aus der Sammlung „Geistliche Volkslieder“ gesetzt. Diese Lieder des Dechants Joseph Gabler aus der Diözese St. Pölten sind meist im Satz für zwei Frauenstimmen und Funktionsbass gesetzt.

Die ‚Player‘ bringen im LIEDER-Projekt-Modus‘ den Gesamtklang sowie die hervorgehobenen Einzelstimmen in einer digitalen Instrumentalfassung zu Gehör.

### „Servus! Musik & Gäste“ auf BR-Heimat

Am Freitag, den 5. März 2021, 15 bis 17 Uhr wird der Vorsitzende des Schlichtvereins in der Sendung „Servus! Musik & Gäste“ auf BR-Heimat sich mit Evi Strehl über das LIEDER-Projekt unterhalten. Auf der Homepage dieser Sendereihe ist der Beitrag nach dem Sendetermin abrufbar.

### Junger Chor „fifteen up twenty nine“

Für das Frühjahr fest vereinbart ist ein Jugendchor-Projekt „fifteen up twenty nine“, also eher schon ein „junger Chor“ mit vier Samstagproben unter der Leitung der versierten, höchst erfolgreichen Diplomkirchenmusikerin Benedicta Ebner. Auf der Webseite des LIEDER-Projekts gibt es unter ‚allgemeines‘ ein Formular einer unverbindlichen ‚Interessensbekundung‘.

### Im Herbst: Männerchor Waldsassen

Weiter auf dem Programm steht der Besuch des Männerchores Waldsassen unter Leitung des gebürtigen Hunderdorfers Andreas Sagstetter, KMD an der Basilika Waldsassen. Weitere Kulturgespräche ergänzen das Programm für das Jahr 2021.

Ausführliche Information: [www.schlichtverein.net](http://www.schlichtverein.net)



## Christbaumschmücken

Mit Unterstützung unseres Herrn Pfarrers Richard Meier durften wir uns auch im Jahr 2020 in der Kirchengemeinde beim alljährlichen Christbaumschmücken engagieren. Dies

stellt für uns immer wieder ein besonderes Event in der Vorweihnachtszeit dar.

Leider war dies die einzige Aktion in dieser besinnlichen Zeit. Gerne hät-

ten wir auch wieder unser Plätzchenbacken sowie den Glühweinverkauf und „Warten auf's Christkind“ veranstaltet. Wir hoffen sehr, dass wir das verbleibende Kirchenjahr bald wieder in gewohnter Form wie früher erleben und feiern dürfen.

*Text: Sarah Ramić*

*Fotos: Florian Müller*



Abholung  
in Kößnach  
möglich!



Ökokiste  
Kößnach

**Ökokiste Kößnach –  
Ihr regionaler  
Bio-Lieferdienst**

Online bestellen & bequem  
nach Hause liefern lassen

[www.oekokiste-koessnach.de](http://www.oekokiste-koessnach.de)  
[info@oekokiste-koessnach.de](mailto:info@oekokiste-koessnach.de)

Ökokiste Kößnach · Untere Dorfstr. 8  
94356 Kößnach; DE-ÖKO-037  
Tel.: 09428/949533



**Beratung – Verkauf – Prüfung**

- Brandabschottung
- Feuerlöscher
- BS-Türen und -Tore
- RWA-Anlagen
- Wandhydranten
- Sicherheitskennzeichnung
- Feuerwehrbedarf



Coaching · Mediation · Consulting

**Ihre Experten für Brandschutz-  
und Arbeitssicherheit!**

**Akademie**

- Brandschutz-Schulungen
  - Brandschutzhelfer-Qualifizierung
- Ingenieurdienstleistungen**
- Brandschutznachweise
  - Brandschutzbeauftragte
  - Fachkräfte für Arbeitssicherheit
  - Flucht-/Rettungs-/Feuerwehrpläne

Brandschutz Tumat GmbH · Ortsplatz 9 · 94356 Kirchroth · Tel. 09428/903690  
E-Mail [info@brandschutz-tumat.de](mailto:info@brandschutz-tumat.de) · Internet [www.brandschutz-tumat.de](http://www.brandschutz-tumat.de)

CMC Claus Ingenieurgesellschaft mbH · [office@cmc-claus.de](mailto:office@cmc-claus.de) · [www.cmc-claus.de](http://www.cmc-claus.de)



## Zwei neue Kommunionhelferinnen in der Pfarrei eingeführt

Im Dezember 2020 gab es in unserer Pfarrgemeinde ein freudiges Ereignis zu feiern. Zwei neue Kommunionhelferinnen wurden am Gaudete-Sonntag, 13. Dezember 2020, während des Gottesdienstes in den Kommunionhelferdienst feierlich eingeführt. BGR Pfarrer Richard Meier überreichte An-

drea Moser und Claudia Franke nach erfolgreichem Abschluss eines eintägigen Vorbereitungskurses die von Diözesanbischof Dr. Rudolf Voderholzer persönlich unterschriebene Beauftragungsurkunde und wünschte beiden dazu Gottes Segen für die neue Aufgabe. Pfarrer Meier bedankte sich

ganz herzlich, dass sich beide für diesen wichtigen und verantwortungsvollen Dienst zur Verfügung stellen und so den Kreis der Kommunionhelfer in der Pfarrgemeinde Parkstetten verstärken und unterstützen.

*Text: Diakon Helmut Pscheidl*

*Foto: Jürgen Gampig*



*von links: Diakon Helmut Pscheidl, Claudia Franke, Pfarrer Meier und Andrea Moser*



## Familienkreuzweg der Pfarreiengemeinschaft

Für den 2. Fastensonntag, 28. Februar 2021, waren Familien mit Kindern jeglichen Alters zu einem Kreuzweg eingeladen.

Wir trafen uns um 14.30 Uhr zu einem kurzen Auftakt (20 min) in der Pfarrkirche Parkstetten und um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche Oberalteich mit viel Abstand und nach den aktuellen Hygienebestimmungen.

Dann bekam jede Familie ein Heftchen, um den Kreuzweg selbst draußen in der freien Natur zu gehen. Der Zeitpunkt konnte somit frei gewählt werden. Wer zum Auftakt nicht in die Kirche kommen konnte, kann die Heftchen in den jeweiligen Kinderecken abholen.

### **Kinderkirche rund um die Kar- und Ostertage:**

**Bitte die Ankündigungen im Pfarrbrief und in der Presse beachten, da sich die Rahmenbedingungen derzeit wegen Corona ändern können!**

*Text: Andrea Gierl-Plail*





## Bericht des Pfarrgemeinderates zum Jahreschluss

An Silvester, dem letzten Tag des Jahres, begrüßte Pfarrgemeinderatssprecher Johann Wals die Kirchenbesucher in der fast voll besetzten Pfarrkirche St. Georg in Parkstetten zum Jahreschlussgottesdienst und hieß sie dazu ganz herzlich willkommen. Dabei wurde er von BGR Richard Meier gebeten, einen Tätigkeitsbericht des Pfarrgemeinderates über das vergangene Jahr abzugeben, den er mit einigen persönlichen Gedanken und Anmerkungen zur aktuellen Situation umrahmte.

PGR-Sprecher Wals begann seinen Vortrag mit der Aussage, dass uns die Erde sozusagen auf's Zimmer geschickt habe, damit wir alle über das alles nachdenken können, was wir falsch gemacht bzw. angestellt haben. Anscheinend müsse das aber so sein, denn unsere Erde reinige sich statistisch gesehen alle 100 Jahre selbst. Als Beispiele führte Wals die Pest 1720, die Cholera 1820, die spanische Grippe 1920 und 2020 das Coronavirus an. Anfang März habe die Pandemie Deutschland erreicht, ab Mitte März sei ein achtwöchiger Lockdown bis Anfang Mai gefolgt, bei dem das gesellschaftliche Leben und alle persönlichen Kontakte tatsächlich bis fast auf „Null“ zurückgefahren worden seien. Somit hätten die Enkel ihre Großeltern nicht mehr gesehen, Kindergärten, Schulen und Spielplätze seien alle komplett geschlossen und selbst Gottesdienste nicht mehr erlaubt gewesen.

Alles sei ausgefallen, nein, korrigierte sich der PGR-Sprecher, nicht alles, denn

der Frühling fiel nicht aus,  
die Sonne ging jeden Tag auf,  
die Vögel zwitscherten  
in den Bäumen,  
die Liebe fiel nicht aus,  
und das Leben  
fiel auch nicht aus!

Nach den Sommerferien habe die 2. Welle begonnen, die uns bis heute noch fest im Griff habe, sagte Wals

und meinte auch noch, dass uns vielleicht diese momentane Krise, so schwer sie auch sei, auch die Augen öffnen könne: Dafür, dass im Leben nicht alles selbstverständlich sei; dass immer alles rundlaufe; dass alles funktioniere; und dass wir alle gesund seien. Jetzt seien wir alle gezwungen, uns nur auf das Wesentliche zu konzentrieren um zu sehen, worauf es in unserem Leben wirklich ankomme, nämlich auf die Solidarität untereinander, auf gute Freundschaften in Zeiten der Krise, aber vor allem auf echte Liebe. Auch dass man sich an kleinen Dingen erfreuen könne, wie z. B. an einem Spaziergang in der Natur, am Pfeifen der Vögel, an Blumen am Wegesrand oder einfach nur mit etwas weniger zufrieden zu sein, gab PGR-Sprecher Wals noch zu bedenken.

Seinen Tätigkeitsbericht begann Wals mit großem Bedauern, denn Ende Juni sei leider die langjährige Mesnerin Erika Probst in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden, aber vor allem, weil diese sehr große Lücke bis heute leider noch nicht habe geschlossen werden können. Weiterhin hätten im September 30 Kinder ihre erste hl. Kommunion sowie Mitte Dezember 13 Ehepaare ihr Ehejubiläum feiern und beachtliche 257 Päckchen an die Weihnachtstrucker der Johanniter übergeben werden können. Das sei absoluter Spendenrekord in der gesamten Pfarreiengemeinschaft gewesen, verkündete er stolz.

Anschließend bedankte sich der PGR-Sprecher ganz herzlich bei H.H. Pfarrer Richard Meier, bei Diakon Helmut Pscheidl, bei der Gemeindefereferentin Andrea Plail, bei allen Ministranten und bei der Organistin Elfriede Höferer für ihren unermüdlischen Einsatz in dieser schwierigen Zeit. Ferner sprach Wals allen Kolleginnen und Kollegen der Gremien für ihre Unterstützung bei den angefallenen Diensten und letztendlich den Kirchenbesuchern für ihre Disziplin und ihr Verständnis während der Gottesdienste

seinen großen Dank aus und gab der Hoffnung Ausdruck, auch im neuen Jahr Mithilfe und weitere Unterstützung zu erhalten.

Zum Schluss ermutigte der Pfarrgemeinderatssprecher mit seiner Aussage, dass ja seit Ende Dezember bereits geimpft werde, die Pfarrgemeinde zu viel Zuversicht und Hoffnung für die weitere Zukunft. „Trotzdem liegt noch ein beschwerlicher Weg vor uns allen, aber wir sehen am Ende des Tunnels das Licht schon etwas heller werden“, resümierte Wals abschließend. Er wünschte allen Kirchenbesuchern ein gutes und gesundes, aber besseres neues Jahr 2021 mit vielen lieben Umarmungen sowie neuen Begegnungen und neuen Wegen zum Ziel. „Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund!“

*Text: Johann Wals*

**Heizung  
Gas  
Wasser  
Solar  
Bauspenglerei  
Reparaturservice**

**Florian  
Matschoss**  
Aufbaustraße 1  
94365 Parkstetten  
Tel. 0 94 21 / 83 93 93



## Momente des Glücks genießen

### 13 Jubelpaare feierten in der Kirche St. Georg ihr Ehejubiläum

Die Pfarrei und der Pfarrgemeinderat Parkstetten haben wieder alle Ehepaare eingeladen, die 2020 ein rundes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. 13 Paare folgten dieser Einladung und feierten bei einem Gottesdienst ihr langjähriges Zusammensein.

Schon vor der Liturgiefeier hieß PGR-Sprecher Johann Wals alle Jubelpaare ganz herzlich willkommen. Dabei brachte er zum Ausdruck: „Egal, ob 10 oder 60 Jahre verheiratet, jedes dieser Jubiläen ist etwas Besonderes und sollte deshalb auch gebührend gefeiert werden. Das Ehejubiläum ist aber nicht nur Ihre ganz persönliche Feier, es ist auch die Feier der gesamten Pfarrgemeinde. Dabei kann man die Gelegenheit nutzen, sich wieder neu zu besinnen und Gott sowie dem Ehepartner Dank sagen. Viele konnten

feiert werden. Das Ehejubiläum ist aber nicht nur Ihre ganz persönliche Feier, es ist auch die Feier der gesamten Pfarrgemeinde. Dabei kann man die Gelegenheit nutzen, sich wieder neu zu besinnen und Gott sowie dem Ehepartner Dank sagen. Viele konnten



Die Ehejubilare mit H. BGR Pfarrer Meier



**ERHART** Orthopädie  
Schuh und Technik

*Bei Fußproblemen bieten wir Ihnen:*

- Beratung zur Fußgesundheit
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen für Schuhe und Sportschuhe
- Einlagen & Schuhzurichtungen für Arbeitssicherheitsschuhe
- Konfektionsschuh-Korrekturen
- Bequemschuhe von Finn Comfort
- Reparatur Ihrer Schuhe

*Kommen Sie doch einfach vorbei!*

Hebbelstraße 3 · Telefon 09421/50686 · 94315 Straubing · Parkplätze vorm Haus



DIESELSTRASSE 1A | PARKSTETTEN

**0160/97732750**

WWW.BAGGERBETRIEB-WASL.DE

dieses Jahr ihre silberne, goldene oder sogar diamantene Hochzeit feiern und somit auf 25, 50 und gar 60 Ehejahre zurückblicken.“

Der PGR-Sprecher zeigte sich sehr erfreut darüber, dass doch 13 Ehepaare der Einladung gefolgt waren, und drückte zugleich sein Bedauern darüber aus, dass die Feier dieses Jahr in eine ganz „besondere Zeit“ falle, dass wegen der Corona-Pandemie der schon traditionelle Sektempfang und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim so nicht möglich sei. Doch trotz dieser harten Einschränkungen wollte die Pfarrei das Ehejubiläum mit den Jubilaren unbedingt gemeinsam begehen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Gott und dem Lebenspartner für die gemeinsamen Jahre zu danken. Dazu wünschte er allen Paaren noch viele schöne Momente des gemeinsamen Glückes. Mit diesen Worten beendete der PGR-Sprecher Wals Johann seine ganz persönlichen Gedanken.

Die folgende Liturgiefeier stand dann ganz im Zeichen der Ehejubilare. Pfarrer Meier begann seine ansprechende sowie auch sehr nachdenkliche Predigt mit den Worten: „Wer ist er? Wer ist dieser Johannes?“ Danach ging er näher auf das Leben und Wirken dieses „Johannes“ ein. Unter anderen bezeichnete er „Johannes“ als Freund des Bräutigams und die Braut steht dabei für den „Bund Gottes“. Dieser „Bund Gottes“ steht für den Ehebund, erklärte er den Ehejubilaren. Dabei stellte Pfarrer Meier den Vergleich an, dass die Braut und der Bräutigam genauso wie „Johannes der Täufer“ und der „Bund Gottes“ fest zusammengehören. Das gab er zum Abschluss seiner Predigt allen Jubelpaaren als Botschaft mit.

Nach der Predigt dankten die Jubelpaare Gott in einem kurzen Gebet zur Erneuerung des Eheversprechens und Pfarrer Meier sprach danach ein Segensgebet für alle versammelten Ehepaare.

Der Dankgottesdienst wurde musikalisch von der Reißinger Stubenmusik mit Gesang umrahmt und feierlich gestaltet. Am Ende des Gottesdienstes lud Pfarrer Meier jedes Jubelpaar ein, einzeln nach vorne zu kommen. Mit einem angedeuteten Handauflegen segnete er jedes Paar und wünschte ihm für seine weiteren gemeinsamen Jahre Gottes Segen.

Nach jedem Einzelsegen nahmen die Jubilare vom Pfarrgemeinderat eine kleine Geschenktafeln der Pfarrei, die mit je zwei Pikkolos, einem Segensspruch und einem Holzherzen befüllt war sowie eine Rose als Geschenk zur Erinnerung an dieses Jubiläum in Empfang.

*Text: Johann Wals  
Foto: Andrea Moser*



**GRABNER · KERSCHNER · MADER**  
**RECHTSANWÄLTE IN KOOPERATION**  
www.grabner-anwaelte.de



<p><b><u>Uwe D. Grabner</u></b> Rechtsanwalt Fachanwalt f. Strafrecht Fachanwalt f. Familienrecht</p>	<p><b><u>Agathe M. Kerschner</u></b> Rechtsanwältin Fachanwältin für Arbeitsrecht Wirtschaftsmediatorin</p>	<p><b><u>Wolfgang Mader</u></b> Rechtsanwalt Spezialist f. Mietrecht</p>
<p>Stadtgraben 116 94315 Straubing</p>	<p>Telefon: 09421/ 97487-0 Telefax: 09421/974877</p>	<p>info@grabner-anwaelte.de <a href="http://www.grabner-anwaelte.de">www.grabner-anwaelte.de</a></p>

*Ihr Recht in guten Händen*



## Ministrantenaufnahme

„Seid ihr bereit?“ war die entscheidende Frage am Gaudete-Sonntag, dem 3. Adventssonntag. Die Pfarrgemeinde freute sich, weil sich fünf neue Ministrantinnen/Ministranten zum Dienst am Altar gemeldet hatten. Katharina Friedl, Johannes Friedl, Raphael Reumann, Tabea Mühlbauer und Johanna Schütz versprachen mit einem lauten „Ja“, den Dienst eifrig, gewissenhaft und mit Freude beim Gottesdienst zu verrichten. Im Gottesdienst zeigten sie die wichtigsten Gerätschaften wie Kelch, Hostienschale, Wein-/Wassergefäß sowie Kerze und Schelle, das Handwerkszeug eines Ministranten, welche von zwei der älteren Ministranten vorgestellt und erklärt wurden.

An diesem Sonntag hieß es auch Vergelt's Gott sagen bei 12 „Altgedienten“ für insgesamt „66“ Jahre Altardienst in Parkstetten. Magdalena Gramüller, Luisa Stadler, Victoria Jaretzke, Anna Pritscher, Julius, Kilian und Vinzent Fischer, Anne Hofmeister, Tobias Gigler und Selina Müller erhielten zum Dank

und zur Erinnerung eine Ikone des Parkstettener Kirchenpatrons Sankt Georg sowie eine Urkunde und einen Gutschein. Unter den „Ausscheidern“ sind vor allem Jonas Gampig und Uwe

Engelmann zu erwähnen, welche für ihren 15-jährigen Dienst zusätzlich mit einer Dankesurkunde und einer Sonntagsbibel vom Regensburger Bischof Dr. Rudolf Voderholzer ausgezeichnet wurden.

*Text: Diakon Helmut Pscheidl*

*Fotos: Jürgen Gampig*



*von links: Anne Hofmeister, Jonas Gampig, Anna Pritscher und Uwe Engelmann*





## Sternsingeraktion 2021 in der Pfarrei St. Georg in Parkstetten

In unserer Pfarrei St. Georg, wie in vielen anderen Pfarreien auch, konnten heuer unsere Sternsinger leider nicht zu den Häusern und Wohnungen unserer Pfarrangehörigen gehen, um für notleidende Kinder in der Ukraine zu sammeln. Daher hatten wir uns überlegt, wie man den Segensspruch verteilen könnte. In der Kirche sowie in den örtlichen Geschäften wie Edeka Horeb, Schifferl und in der Raiffeisenbank wurden Sternsingerstände aufge-

baut, um für Spenden zu werben und wo man den Segensspruch als Türaufkleber abholen konnte. Auch in mehreren Gottesdiensten waren die Sternsinger präsent, um ihren Segensspruch den Besuchern zuzusprechen. Den beteiligten Firmen sei hier ein herzliches Dankeschön und ein Vergelt's Gott für ihre Bereitschaft und Mithilfe gesagt. Weihrauch, Kohle und Kreide, in kleine Päckchen abgepackt, lagen zusätzlich in der Kirche auf und

konnten gegen eine kleine Spende mitgenommen werden. Am Sonntag, 03. Januar 2021, zur Dreikönigsweihe und am Dreikönigstag selbst wurden diese gesegnet.

Im Namen aller armen Kinder in der Ukraine bedanken sich die Sternsinger der Pfarrei für die Spende und sagen herzlich Vergelt's Gott.

*Text: Helmut Pscheidl*

*Fotos: Katrin Friedl, Daniela Pscheidl*



*Dreikönigsweihe: Diakon Helmut Pscheidl und (v. li.) Lisa und Bruno Schardt, Valentin und Korbinian Friedl.*



*Sternsingerstand bei Edeka Horeb.*



*Sternsingerstand bei Raiba Parkstetten.*



*Sternsingerstand bei Bäckerei Schifferl.*



## Weihnachtlicher Wortgottesdienst im Schulhof

Am Heiligen Abend fand um 15.00 Uhr der weihnachtliche Wortgottesdienst für Familien coronabedingt im Schulhof statt. Trotz des unbeständigen Wetters kamen viele Familien mit Kindern sowie auch einige Omas und Opas zum Gottesdienst, um gemeinsam die Weihnachtsgeschichte zu hören, die heuer von den Geschwistern Andreas und Vroni Herpich vorgetragen wurde. Diakon Helmut Pscheidl ging anschließend in seiner kurzen Ansprache auf den von den Engeln versprochenen Weihnachtsfrieden ein und betonte, dass aus der

anfänglichen Angst der Hirten eine übergroße Freude und Begeisterung über das Kommen des Christuskinde wurde. „Heute ist Jesu Geburtstag, heute feiern wir ein großes Fest. Auch wenn Jesus nicht wie ein großer König geboren wurde, sondern einfach und bescheiden als ein in Windeln gewickeltes kleines Kind in einem Stall, so zeigte sich schon die weihnachtliche Botschaft von Liebe und Frieden auf Erden.“

Einen sehr feierlichen Rahmen verliehen die Blechbläser um Adi Speise-

der dem Gottesdienst durch ihre vortrefflich vorgetragenen weihnachtlichen Weisen und Lieder. Auch wenn im Schulhof keine Krippe aufgestellt wurde, so durften doch Esel und Ochse nicht fehlen, wobei letzterer sich als etwas störrisch zeigte und durch sein gelegentliches Umfallen für Aufmerksamkeit und Schmunzeln sorgte.

*Text: Helmut Pscheidl  
Fotos: S. Panten, Claudia Franke*



### RSV fit & aktiv Gesundheitskurse

Prävention Entspannung

Von den Krankenkassen gefördert  
8-Brokatte des Taiji-QiGong; ab 05.07.; 10x Montags: 18:30 – 20:00 h

Nordic Walking und Lauftreff

mit Outdoor-Fitness montags und mittwochs, 18:30 h sowie nach Absprache

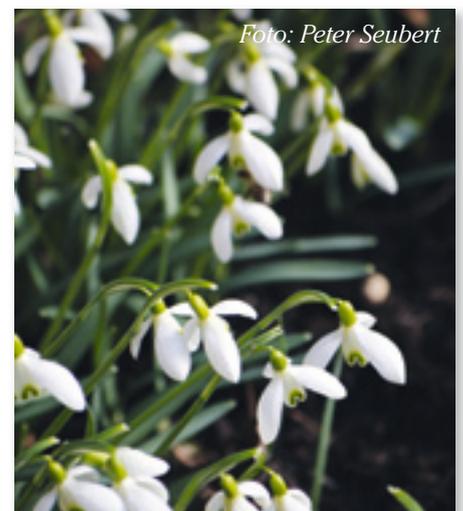
Trittsicher – Prävention

Von den Krankenkassen gefördert - sobald wir wieder dürfen!

[f.x.biendl@t-online.de](mailto:f.x.biendl@t-online.de)  
[hentschel.christian@t-online.de](mailto:hentschel.christian@t-online.de)

Jetzt  
online  
informieren  
&  
buchen!

Anmeldung





## Zweites Taizé-Gebet in unserer Pfarrkirche St. Georg

„Nichts führt in innigere Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott als ein ruhiges gemeinsames Gebet, das seine höchste Entfaltung in lang anhalten-

den Gesängen findet, die danach, wenn man wieder alleine ist, in der Stille des Herzens weiterklingen.“  
(Frère Roger).



Lichteraltar mit Kreuz, Ikonen und vielen brennenden Kerzen

Am 11. Dezember 2020 um 18.00 Uhr fand das zweite Taizé-Gebet in unserer Pfarrkirche statt. Als Gebetsthema wurde „Advent“ ausgewählt. Coronabedingt konnte leider kein Abwechseln von Gesängen und Gebeten mit mehrmaligen Wiederholungen der Lieder und Texte stattfinden, sodass die bekannten Taizé-Lieder über CD abgespielt wurden. Trotzdem entstand eine besondere meditative und ruhige Atmosphäre für das In-Beziehung-Treten zu Gott und zum Nächsten.

Die Kirche war festlich mit wunderschönen Ikonen, vielen bunten Tüchern und zahlreichen brennenden Kerzen geschmückt.

Sehr erfreulich waren die zahlreichen Besucher trotz Corona-Einschränkungen.

Text/Foto: Daniela Pscheidl



**Apotheke  
St. Georg**

Die Lese der Schönheit

Die Inspiration des Weines

für Ihre Schönheit  
für Ihr Wohlbefinden

Wein'ethik trifft Kosm'ethik

Clean und natürlich

**CAUDALIE**  
PARIS



Weingut Helmut Christ  
Nordheim  
Ökologischer Weinbau  
Demeter zertifiziert



cadeau  
de bienvenue  
ab 29 €



cadeau  
de bienvenue  
ab 49 €



Apothekerin Sonja Rothammer  
Prävention ■ Gesundheitsförderung  
Homöopathie ■ Naturheilverfahren  
Schulstr. 10 - Parkstetten ■ ©09421/8 46 70  
www.apotheke-parkstetten.de



## „Weigere dich nicht, den Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag!“

lautete der Bibelspruch zur Eröffnung des Infoabends der Johanniter-Weihnachtstrucker in der Parkstettener Pfarrkirche St. Georg Ende Oktober 2020.

So lautete der Bibelspruch zur Eröffnung des Infoabends der Johanniter-Weihnachtstrucker in der Parkstettener Pfarrkirche St. Georg Ende Oktober 2020.

Die Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Parkstetten und Oberalteich haben sich diesen Spruch in diesem Jahr zu eigen gemacht. Sage und schreibe 257 Pakete haben die Bürgerinnen und Bürger, die Kitas St. Raphael und St. Peter und Paul, die Schülerinnen und Schüler der Dr.-Johann-Stadler-Grund- und Mittelschule und der Josef-Landsdorfer-Grundschule Oberalteich zur diesjährigen Weihnachtstrucker-Aktion gepackt – nahezu doppelt so viele wie bei der letzten Aktion.

„Es ist jedes Jahr eine Freude, die Pakete bei euch abzuholen, aber dieses Jahr ist unsere Freude mindestens doppelt so groß!“, strahlte Michael Schmidbauer bei der Übergabe am 21. Dezember 2020. Mit so einer überwältigenden Spendenbereitschaft hatten in so schwerer Zeit weder die Organisatoren noch die erfahrenen Weihnachtstrucker gerechnet. „Wir freuen uns und sind ehrlich gesagt überrascht, dass unser Angebot so toll angenommen wurde“, begrüßte Karin Horeb mit ihrem Filialleiter Josef Roth die Organisatoren und die Trucker bei der Abholung an ihrem EDEKA-Markt in Parkstetten. Auch Sebastian Moder strahlte, als er Dutzende Pakete an seinem EDEKA-

Markt in Furth übergeben konnte. Bei so einer großen Anzahl an Paketen wurde jede Hand zum Verladen gebraucht und so packten auch Pfarrer Richard Meier und Bürgermeister Martin Panten am Pfarrheim unter ihren Masken kräftig mit an. „Für eine gute Tat schwitze ich gern“, meinte Parkstettens Bürgermeister nach getaner Arbeit und Pfarrer Meier freute sich über so viel christliche Nächstenliebe.

Nach einer gemeinsamen Tasse Kaffee, natürlich mit gebotenen Abstand und etwas ungewohnt im Freien, verabschiedeten sich Daniel Promesberger und Michael Schmidbauer: „Bis zum nächsten Jahr, wir fahren, so-



Pfarrheim Parkstetten, v.l. Pfarrer Richard Meier, Claudia Franke, Maximilian Schmidbauer, Daniel Promesberger, Bürgermeister Martin Panten, mit dem vollbeladenen 40-Tonner  
Foto: Michael Schmidbauer

lange es Not gibt und solange wir können, versprochen!“

Wie in den letzten Jahren werden sich unsere Weihnachtstrucker mit ihrem 40-Tonner am St. Stephanustag auf den Weg in die rumänischen Karpaten machen, um Kindern und Erwachsenen ein Lächeln in die Augen zu zaubern und zu helfen, die größte Not zu lindern.

Wir wünschen ihnen eine gute Reise und eine gesunde Heimkehr zu ihren Familien. All unseren Spendern ein herzliches Vergelt's Gott. „Cracium fericit! An nou fericit!- Frohe Weihnacht! Frohes neues Jahr!“

Text: Claudia Franke



Edeka Moder, v.l. Daniel Promesberger, Maximilian Schmidbauer, Sebastian Moder, Michael Schmidbauer  
Foto: Claudia Franke



Kinder packen gemeinsam ihre Weihnachtstrucker Pakete

Fotos: Kita Parkstetten



v.l. Michael und Maximilian Schmidbauer, Daniel Promesberger, Josef Roth, Karin Horeb

Foto: Claudia Franke



## Fit & Aktiv – Name ist Programm RSV-Abteilung trotz dem sportlichen Lockdown

Durch Schlagzeilen wie „Zwangspause für den Amateursport“ ließen sich die Verantwortlichen der Abteilung Fit&Aktiv beim RSV Parkstetten nicht beeindrucken. Vielmehr nutzten sie ihre Erfahrungen aus dem ersten Lockdown und stellten die Fitness- und Gesundheitskurse auf „online“ um. Aktuell sind ca. 35 gesundheitsbewusste Sportler/innen bei den Kursen, die bis Ostern fortgeführt werden, dabei.

Die Übungsleiter freuen sich danach schon auf's Frühjahr mit angepassten Angeboten.

Infos gibt es demnächst auf:  
<https://widgets.yolawo.de/w/5f96b37a04e40974ede0a09a>

*Text/Fotos: Christian Hentschel*





## Sparkasse gratuliert PS-Los-Gewinner

In der Geschäftsstelle Parkstetten übergab Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier einen hübschen Blumenstrauß sowie den symbolischen

Scheck in Höhe von 10.000 Euro an Herrn Klaus Müller. Das Team der Geschäftsstelle Parkstetten gratulierte sehr herzlich zu diesem erfreulichen

Anlass. Herr Müller freute sich riesig über den Gewinn.

Geschäftsstellenleiter Speckmeier erklärte, dass man mit einem einzigen Dauerauftrag sparen, gewinnen und Gutes tun kann. Da lohnt sich das Sparen gleich dreifach. Vom monatlichen Losbetrag von fünf Euro werden vier Euro angespart. So kann sich der Sparer einmal im Jahr über eine Spar-Gutschrift freuen. „Mit dem Los-Einsatz von einem Euro hat der Sparer die Chance auf attraktive Geld- und auch Sachpreise“, erklärte Klaus Speckmeier. Jeder PS-Los-Sparer hat neben der monatlichen Chance auf den Hauptgewinn noch eine zusätzliche Chance auf 1000 Euro. Weitere Informationen dazu gibt es in jeder Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://www.sparkasse-niederbayern-mitte.de)



(v.l.) Geschäftsstellenleiter Klaus Speckmeier und der Gewinner Klaus Müller

Text/Foto: Susanne Beck,  
Sparkasse Niederbayern-Mitte

  
 Studio **Beauty & More** &  
Blumenstraße 26 · 94365 Parkstetten  
Tel: 09421 / 1862933  
*Lassen Sie Ihre Haut aufblühen*

**Professionelles, dauerhaftes**

**PERMANENT-MAKE-UP**

Für Ihre: • Augenbrauen (auf Wunsch sehr dezent)  
• Lidstrich (oben und unten)  
• Lippen

Vereinbaren Sie Ihren kostenfreien Beratungstermin mit Vorzeichnen: Tel. 09421 1862935

Meisterbetrieb

**H. Hlatscher**  
Malerbetrieb + Gerüstbau

  
 Straubinger Straße 3 · 94365 Parkstetten  
 Tel. 09421 / 13 84 · Fax 09421 / 24 57  
[www.hlatscher.de](http://www.hlatscher.de) · [info@hlatscher.de](mailto:info@hlatscher.de)



**Gemeinsam  
alles  
gewachsen.**



[sparkasse-niederbayern-mitte.de](http://sparkasse-niederbayern-mitte.de)

Mit unserem gesellschaftlichen Engagement fördern wir Gemeinschaft. Neben guter Beratung und fairen Finanzdienstleistungen ist das der Kern der über 200 Jahre alten Sparkassen-Idee.


**Sparkasse  
Niederbayern-Mitte**



## Punktespielstart beim Tennisclub Parkstetten

Mit sieben Mannschaften wird der TC an den Meisterschaften des Bayerischen Tennisverbandes teilnehmen (Juni/Juli).

**Herren:** Die letztjährigen Vizemeister U18 haben nach Erreichen der Altersgrenze (18 Jahre) in der neuen Saison bei den Herren gemeldet. Der spielerisch sehr starken Mannschaft ist in der Kreisklasse 2 jederzeit der direkte Aufstieg zuzutrauen. Gegner werden hier der SV Perkam, SV Kagers 2, FTSV Straubing, TF Aiterhofen, TSV Mitterfels und Rot-Weiß Straubing 3 sein. Spieltag ist hier Sonntag 9.00 Uhr.

**Damen:** Die junge Mannschaft um Coach Felix Billinger hat in der Saison 2020 wegen der Corona-Situation (jede Mannschaft konnte selbst entscheiden) pausiert und will heuer wieder voll angreifen. In der Kreisklasse 2 wird ein Spitzenplatz angepeilt. Zu schlagen sind hier der TSV Aholting 2, TC Laberweinting, SV Salching 2, TSV Pfaffenberg 2, TSV Ober-

schneiding und der TSV Mitterfels. Spieltag ist hier Sonntag 9 Uhr.

**Herren 50:** Auch hier wurde 2020 pausiert. In der höchsten niederbayerischen Liga (Bezirksliga) gilt es 2021, die Klasse zu halten. Die starke Mannschaft um Spielführer Helmut Landsmann wird das Möglichste tun, um das zu schaffen. Gegner sind TC Bad Füssing, TeG Neustadt-Pförring, TC Hengersberg, FC Ergolding, TC Ittling, VFL Landshut und TSV Natternberg. Spieltag ist Samstag 13 Uhr.

**Herren 60:** Die AH-Mannschaft des Vereins spielt 2021 in der Bezirksklasse 2. In dieser kleinen Gruppe gilt es, den TC Spiegelau, TSV Eichendorf, TC Kropfmühl und den TC Hofkirchen zu besiegen. Ziel wird die Meisterschaft und der sofortige Aufstieg sein. Spieltag ist hier Samstag 14 Uhr.

**Bambini U12:** Auch hier wurde letztes Jahr nicht gespielt. Das Team muss sich nun zum ersten Mal auf

dem Großfeld beweisen. Die Gegner sind die Nachbarvereine TC Schwarzach, TSV Mitterfels, SV Hunderdorf, TF Aiterhofen 2, TC Neukirchen 2 und TC Steinach. Spieltag ist Samstag 9.00 Uhr.

**Kleinfeld U10:** Neu angemeldet in der Kreisklasse 2 will das ehemalige Team U8 um Coach Andreas Hennicke ganz vorne in der Tabelle mitspielen. Die Kontrahenten sind hier der TSV Mitterfels, TC Viechtach, TC Steinach 2, TC Hunderdorf, TC Kollnburg und TC Neukirchen. Spieltage sind Mittwoch 16 Uhr und Freitag 16 Uhr.

**Kleinfeld U8:** Sehr schön ist es, dass auch 2021 eine U8 angemeldet werden konnte. Die Jüngsten des Vereins sind schon ganz heiß auf die Saison. Hier steht die Freude am Spiel im Vordergrund. Das Messen mit anderen Vereinen (TC Dingolfing 2, TC Steinach, TC Rot-Weiß Straubing, FTSV Straubing, TC Aholting, SV Sallach) wird helfen, das Tennisspiel gut zu lernen. Spieltage sind Mittwoch und Freitag 16 Uhr.

*Text/Foto: Rudi Dachauer*



## Schnupperkurs beim Tennisclub

**Wann:** Sonntag, 02. Mai 2021, 10-12 Uhr

**Wer:** Kinder und deren Eltern, Jugendliche und Erwachsene

**Wie:** Mit profillosen Sportschuhen, Tennisschläger und Bälle sind vorhanden. Trainingsmöglichkeiten mit unseren geschulten Trainern werden angeboten.

## Außenstelle Parkstetten



**Außenstellenleiterin:**

**Saskia Reimann**  
 Harthofer Straße 14  
 94365 Parkstetten  
 Handy: 0179 8247903  
 Email: parkstetten@vhs-  
 straubing-bogen.de

### VHS-Programm bis Juli 2021

#### Onlinekurs: Bodyforming light

Beginn: 15.03.21  
 Uhrzeit: 18:30 - 19:30

#### Onlinekurs: Hiit-Up - Intervall-Workout

Beginn: 16.03.21  
 Uhrzeit: 17:30 - 18:15

#### Fitnessmix für alle

Beginn: 12.04.21 Uhrzeit 18:00 - 19:00

#### Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

Beginn: 12.04.21  
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

#### Zumba® und Strong by Zumba® mit Babsi

Beginn: 12.04.21 Uhrzeit 20:00 - 21:15

#### Gymnastik 50+

Beginn: 13.04.21  
 Uhrzeit: 9:00 - 10:00

#### Yoga I

Beginn: 13.04.21  
 Uhrzeit: 17:00 - 18:30

#### Yoga II

Beginn: 13.04.21  
 Uhrzeit: 19:00 - 20:30

#### Hatha-Yoga

Beginn: 14.04.21  
 Uhrzeit: 18:00 - 19:00

#### Hatha-Yoga

Beginn: 14.04.21  
 Uhrzeit: 19:30 - 20:30

#### Gesundheits- und Fitnessgymnastik

Beginn: 15.04.21  
 Uhrzeit: 19:00 - 20:00

### Kinderkurse

#### Trommeln für Kinder mit oder ohne Eltern

Beginn: 13.04.21  
 Uhrzeit: 17:00 - 17:30

#### Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Beginn: 14.04.21  
 Uhrzeit: 9:00 - 10:30

#### Elterntreff für Kleinkinder 0 bis 3 Jahre

Beginn: 15.04.21  
 Uhrzeit: 9:00 - 10:30

#### Quali-Vorbereitungskurs in Mathematik

Beginn: 14.04.21  
 Uhrzeit: 16:00 - 17:30

#### Ballett für Anfänger I - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 16.04.21  
 Uhrzeit: 14:00 - 14:45

#### Ballett für Anfänger II - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 16.04.21  
 Uhrzeit: 16:00 - 16:45

#### Ballett für Anfänger III - Kinder von 3 - 6 Jahre

Beginn: 16.04.21  
 Uhrzeit: 15:00 - 15:45

#### Ballett für Kinder - Fortsetzung

Beginn: 16.04.21  
 Uhrzeit: 17:00 - 18:15

**NEU!**

Verschiebungen der Kursbeginne sind aufgrund der derzeitigen Situation möglich.  
 Melden Sie sich zu den Kursen wie gewohnt an.  
 Wir halten Sie dann im direkten Kontakt auf dem Laufenden, wie es mit Ihrem Kurs weitergeht.



Foto: Kathrin Friedl

**Bischer**  
 Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgase und Reinigungsmittel für die Gastronomie

Vladimir Bischer  
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
 T 09421 – 9684301 · info@bischer-gase.de

**BISCHER**  
**ZWEIRAD · WERKSTATT**

Reparatur und Wartung  
 von Fahrrad, Roller, Motorrad und Quad

Vladimir Bischer · Zweiradmeister  
 Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten  
 T 09421 – 9684300 · vladimirbischer@gmail.com

